

Das Magazin des TSV 1861 Mainburg für Aerobic, AktivPlus, Badminton, Basketball, Floorball, Handball, Judo, Kindersportschule, Leichtathletik, Nordic Walking, Radsport, Reitsport, Schach, Schäfflertanz, Schwimmen, Tanzen, Tauchen, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Volleyball.



TSV-Nachrichten



TSV-Starkbierfest 2017



Triathlet Michael Klement erhält Trainerlizenz C



Happy Birthday Floorball-Haie!



Erfolgreicher Handball-Nachwuchs



Verleihung der Sportabzeichen für 2016



Faschingsstimmung bei Tanz-Gänsefüßchen



DIE WICHTIGSTEN ENTDECKUNGEN MACHT MAN BEI 22 GRAD UND KONSTANTER FRISCHLUFTZUFUHR. WOLF – DAS COMFORT-WOHNUNGS-LÜFTUNGSSYSTEM FÜR ENTSPANNTE UND GESUNDE NEUGIER. MEHR ZUM THEMA RAUMKLIMA UNTER WOLF.EU/MAGAZIN



Liebe TSVlerinnen, liebe TSVler,

Anfang März – der Fasching war kaum vorbei – konnten wir wieder zum TSV-Starkbierfest ins Dojo laden. Eine schöne und aus unserer Sicht erhaltenswerte Tradition. Sorgt sie doch einerseits für einen zünftigen Abend unter Freunden – fördert aber auch andererseits die Verständigung der Abteilungen untereinander. Mit knapp 150 Gästen konnten wir das gut bestuhlte Dojo leider nicht ganz füllen. Welche Gründe die verhaltene Teilnahme an abteilungsübergreifenden Terminen wie dem Starkbierfest, Mitarbeitertreffen oder auch der Jahreshauptversammlung letztendlich haben ist wohl nicht pauschal zu bestimmen. Teils sicherlich auch dem Zeitgeist und dem Generationenwechsel und damit verbundener Interessensveränderungen geschuldet. Ein Sportverein ist aus meiner Sicht aber nicht nur eine reine Zweckgemeinschaft um gemeinsam mit anderen zu einem bestimmten Zeitpunkt Sport zu treiben. Vielmehr hat ein Verein auch gesellschaftliche Relevanz. Wir sollten daher alle daran arbeiten, neben den eigentlichen Sportaktivitäten, unsere Mitglieder auch gesellschaftlich zu binden. Schaffen wir dies nicht, so verlieren wir ein wichtiges Element, das uns als Verein ausmacht. Eine starke Gemeinschaft zu sein, in der jeder für jeden da ist. Sich um das Wohlergehen des anderen sorgt, miteinander Freud und Leid teilt und das alles auf Basis einer uns alle verbindenden Leidenschaft. Dem Sport.

Die gut gelaunten Gesichter der Gäste und das vielfach positive Resümee zeigen, dass der Abend durchaus als gelungen bezeichnet werden kann. Besonders erfreulich ist dann, wenn man sieht, dass so mancher TSV'ler sich einfach Verwandte, Freunde und Nachbarn unter den Arm geklemmt hat um einen schönen Abend in zünftiger Runde zu verbringen. Da geht einem echt das Herz auf. Gerade auch wenn man die Verbundenheit mancher Abteilungen zu ihrem TSV sieht. In Mannschaftsstärke anzurücken oder nach dem Training sich noch in die Tracht zu werfen ist schon ein großes Lob wert. Toll!

Ebenso sensationell war dieses Jahr auch wieder das gesamte Organisationsteam. Mein besonderer Dank geht daher an Günther Forster der „den Hut auf hatte“. Das Abbauteam der Judoka. Das Aufbauteam der Handballer und Thorsten Gross. Ulrike Simon zeigte auch dieses Jahr ihr besonderes Geschick für eine stimmige Deko. Und Martin Höher, als Allround-Live-Musiker, versüßte uns mit

Oldies und Schlagnern den Abend. Süffiger Dank an das Ausschankteam der Abteilungen Schach und Schwimmen. Auch in der Küche war Schwimmen, neben AktivPlus, Leichtathletik und Tanzen aktiv. Gut und ausreichend war's. Insbesondere der Obazde von Anneliese Braun wurde sehr gelobt. Die weitesten Strecken legten an diesem Abend das Team „Bedienung“ zurück, bestehend aus wiederum Schach und Schwimmen sowie Leichtathletik, Aerobic und der Vorstandschaft. Die Radsportler haben dann in gewohnt professioneller und wieder rekordverdächtigter Manier die Hinterlassenschaften beseitigt. Nicht zu vergessen unseren Hallenwart Konrad Hauf, der bei allen Terminen vor, während und nach der Veranstaltung immer koordinierend und tatkräftig mit dabei war. Ein herzliches Dankeschön!

An dieser Stelle gleich ein wichtiger Terminhinweis und Einladung: Jahreshauptversammlung am 10. Mai 2017 um 19.30 Uhr in der TSV-Gaststätte – über zahlreiche Gäste würden wir uns freuen!

Eine glückliche und verletzungsfreie Zeit.

Euer
Alexander Hauf
1. Vorsitzender

Termine 2017

17. März	Siegerehrung Landkreis Laufcup im Christlsaal
31. März	Sportlerehrung des Landkreis Kelheim
10. Mai	TSV-Jahreshauptversammlung
15. Juni	Fronleichnam
26. Juni	2. Turnratssitzung
7. Juli	Hopfenfest Ausmarsch
16. September	50 Jahre Judo
25. September	3. Turnratssitzung
6. Oktober	Gallimarkt Ausmarsch
14. Oktober	17. Mainburger Crosslauf
19. November	Volkstrauertag
10. November	TSV-Jugendportler Ehrung
10. November	TSV-Mitarbeitertreffen mit Ehrenbriefen



Herausgeber
TSV 1861 Mainburg
Am Gabis 1
84048 Mainburg

Postanschrift
Postfach 1168
84044 Mainburg

Internet
www.tsv-mainburg.de
info@tsv-mainburg.de

Redaktion
Alexander Hauf
Marion Limmer
Maria Richtsfeld

Bezugspreis
im Mitgliedsbeitrag
enthalten.

Ehrenvorsitzende
Dr. Karl Pöschl
Dr. Stefan Richtsfeld

Vorsitzende
Alexander Hauf
Ulrike Simon
Herbert Knier

Jugendleiterin/
Schriftführerin
Ulrike Simon

Finanzverwalter
Christian Winklmaier

Pressewartin
Maria Richtsfeld

Anlagenwart
Konrad Hauf

Wirtschaftsberater
Albert Pfaller

Vorstandssitzungen jeden
Montag 18.30 Uhr.

Geschäftszimmer
Öffnungszeiten:
Montag, 10 bis 12 Uhr
und 18 bis 21 Uhr,
Dienstag, 10 bis 12 Uhr,
Mittwoch, 10 bis 12 Uhr
und 15 bis 17 Uhr,
Donnerstag, 10 bis 12 Uhr,
außer in den Ferien.
Telefon (0 87 51) 54 03,
Telefax (0 87 51) 8 76 51 18.

Hinweis: Redaktionelle
Inhalte der Abteilungen
liegen im Verantwortungsbereich des Urhebers.

HAPPY BIRTHDAY

Dr. Elmar Haid
27. Mai (90)

Josef Hintermeier
4. April (85)

Dr. Erich Wittmann
20. April (85)

Ludwig Graßl
16. Juni (85)

Luise Gerl
4. April (80)

Anneliese Häglsberger
26. April (80)

Dieter Niemietz
7. Mai (75)

Hannelore Sedlmeier
15. Mai (75)

Wolfgang Schäfer
13. Juni (75)

Rosa Zehentmeier
28. Juni (75)

Traudl Dinkel
4. April (70)

Monika Kellerer
22. Mai (70)

Christa Schwamberger
22. Mai (70)

Ingrid Lettmeier
26. April (65)

Richard Maier
1. Mai (65)

Elfie Mies-Urbaneck
6. Mai (65)

Marga Landgraf-Matuschek
21. Juni (65)

Josef Schwertl
27. Juni (65)

Luise Hautmann
3. Juli (65)

Michaele Fuhrmann-Neumayr
12. April (60)

Klaus Harrieder
23. April (60)

Manfred Anzinger
24. April (60)

Jules Limpens
24. April (60)

Claus Koppert
29. April (60)

Willi Schöll
5. Mai (60)

Rita Burger
9. Juni (60)

Richard Rist
21. Juni (60)

Klaus Aigner
24. Juni (60)

Sebastian Stadler
2. Juli (60)

Petra Heindl
27. Juli (60)

Regina Maier
29. Juli (60)

Reimund Haimerl
16. April (55)

Maximiliane Roth
27. April (55)

Juergen Zehentmeier
29. April (55)

Erwin Zehentmeier jun.
29. April (55)

Christine Schloderer
2. Mai (55)

Viktor Richtsfeld
4. Mai (55)

Manfred Marchal
15. Mai (55)

Bernd Hertle
1. Juli (55)

Sylvia Reiser
12. Juli (55)

Peter Schweiger
27. Juli (55)

Gabriele Winterstein
27. Juli (55)

Ivan Malinak
3. Mai (50)

Franz Brunner
11. Mai (50)

Michael Weingartner
4. Juni (50)

Robert Roggenbuck
15. Juni (50)

Ralf Neufang
18. Juni (50)

Doris Hampel
30. Juni (50)

Hans Schmid
8. Juli (50)

Hans-Rolf Zirngibl
14. Juli (50)

Christian Ehner
16. Juli (50)

Guenter Söckler
28. Juli (50)

Thomas Götz
29. Juli (50)

**Alles Gute und beste
Fitness wünscht Euer
TSV 1861 Mainburg.**

Wir begrüßen 48 neue Mitglieder

Im ersten Quartal traten folgende Mitglieder dem TSV 1861 Mainburg bei:

Özlem Afsarlioglu, Ilias Ajam, Michael Betz, Simon Braun, Christian Brüll, André Brunsch, Alissa Bucher, Teresa Christl, Gabriela Cisarova, Jan De Meulemeester, Bhiri Dileh, Thorsten Domfeld, Tobias Eder, Helena Fischer, Laura Gaffal, Finn Hartmann, Tobias Haschke, Bastian Hoyer, Dennis Hundt, Silvia Kaindl, Arda Berat Karaaslan, Mert Karaaslan, Irene Krach, Martha Liedl, Andrei Alin Macovei, Helena Mayer, Isolde Meier,

Francesco Melucci, Gioele Melucci, Carlotta Mohr, Collin Joel Müller, Pia Müller, Katharina Neubauer, Maya-Tabea Reinert, Kilian Rottengruber, Tanja Schäffler, Elisabeth Schinagl, Roman Schober, Serpil Sel, Yonca Sel, Bugra Sipahioglu, Eduard Stanglmair, Gina Stanglmair, Tina Strauß, Julia Tischler, Malik Uslu, Hannah Wittmann, Leo Zon.

Viel Spaß beim Sporteln im TSV!

Ehrenmitglied Alois Filser feiert 80.



Langjähriger Leiter der Wanderabteilung – Der Sammelkasperl der Schäffler schlechthin

„Hoooooooooooooch!“ Kein anderer konnte den Ton länger halten als Alois Filser, der in seiner Funktion als Sammelkasperl der Mainburger Schäffler Geschichte geschrieben hat. Am 17. Februar konnte das Ehrenmitglied des TSV seinen 80. Geburtstag feiern. Vierter TSV-Vorsitzender Herbert Knier gratulierte mit einem Geschenk namens des Turnvereins und übermittelte die besten Glückwünsche, seitens der Schäffler taten dies die Komiteemitglieder Hans Spenger, Martin Richtsfeld, Christian Schöll und Georg Hagl. Filser gilt als der Mainburger Sammelkasperl schlechthin, der die „Rotjacken“ insgesamt sechs Saisons lang begleitet hat.

Im Jahre 1981 erhielt Filser in Würdigung seiner Verdienste den Ehrenbrief des TSV mit Silbernadel. Er hatte die „goldenen Jahre“ der mittlerweile nicht mehr existierenden Wanderabteilung des TSV mitgeprägt. Über viele Jahre fungierte er als umtriebiger Abteilungsleiter. Für 4.000 bis 5.000 Wanderfreunde im Schnitt organisierte er den jährlichen TSV-Wandertag.

Und für den TSV hatte er von 1967 bis 1985 als aktiver Wanderer mehr als 12.000 Kilometer im In- und Ausland zurückgelegt und mehr als 800 Volkssportauszeichnungen erworben. Zudem stand Filser dem TSV immer wieder als Fahnen-träger und Kassier bei diversen Veranstaltungen zur Verfügung.

Die Auszeichnung mit dem Ehrenbrief mit Goldnadel folgte im März 1991. Bezeichnet wurde er dabei in der Laudatio als einer der „Treuesten der Treuen im TSV Mainburg“, ein besonderer Freund und Kamerad, der immer bescheiden geblieben ist. 2005 schloss sich der Kreis der Auszeichnungen für Alois Filser mit der Ernennung zum Ehrenmitglied. Gewürdigt hat der Turnverein damit insbesondere auch seine herausragende Leistung als Sammelkasperl der Schäffler. Seit 1970 konnte man ihn quasi als „Kapitän“ der Sammelkasperl bezeichnen. Diese Funktion übte er einschließlich des Tanzjahres 2005 sechs Mal in seiner ganz einzigartigen Weise aus. Gesundheitliche Gründe bewogen „den Sammelkasperl schlechthin“ dazu, 2012 nicht mehr in sein Kostüm zu schlüpfen und die Sammelbüchse an seine Nachfolger weiterzugeben. Eng verbunden ist er der Abteilung allemal.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2017 ist der 6. Juni 2017!

Berichte und Bilder bitte an tsv-nachrichten@pinsker.de mailen
oder am Empfang bei Pinsker Druck und Medien abgeben.

Bitte auch kurz Bescheid geben, wenn kein Bericht reinkommt!

TSV-Starkbierfest 2017

Auch in diesem Jahr fand wieder das traditionelle Starkbierfest des TSV statt. Am 5. März feierte man ab 19 Uhr mit süffigem Starkbier pünktlich zu Beginn der Fastenzeit. Kulinarisch wurden die 150 Gäste dank Anneliese Braun (Aktiv Plus), Ruth Kittsteiner-Eberle (Leichtathletik), Hans Goldbrunner, Sebastian Ecker (beide Schwimmen), Brigitte Plenagel und Ingrid Lettmeier (beide Tanzen) mit bayerischen Schmankerln bestens bewirtet.

Damit alle Besucher auch rasch versorgt wurden, war die Ausschank mit Rudi Mois aus der Schachabteilung sowie mit Edmund Brücklmaier, Matthias Goldbrunner und Maximilian Goldbrunner besetzt. Die Bedienung übernahmen Thomas Wagner, Romana Wagner (beide Schach), Derkan Gökmen, Alexandra Fischer (beide Schwimmen), Andreas Koller (Leichtathletik), Bärbel Oberhagmann (Aerobic), Ulrike Simon (Vorstandschafft) und Elke Hauf.



Auch das Unterhaltungsprogramm kam nicht zu kurz und brachte eine kleine Neuerung mit sich: Judoka Martin Höher sorgte mit Liebesmusik für gute Stimmung. Bis spät nachts wurde zu Oldies, Schlagern und Blasmusik ausgelassen gefeiert.

Besonders hervorzuheben und überaus erfreulich war wiederum die hervorragende Zusammenarbeit der unterschiedlichen Abteilungen, die dafür sorgten, dass das TSV-Starkbierfest auch 2017 stattfinden konnte.

Neben den bereits oben erwähnten Akteuren des Abends, geht ein großes Dankeschön an Günther Forster (Floorball). Er hat sich der Organisation des Starkbierfestes angenommen. Kräftig unterstützt von den Vorsitzenden Alexander Hauf und Ulrike Simon (die auch für die überaus stimmige Deko verantwortlich zeichnet) sowie dem Hallenwart Konrad Hauf. Bei Günther liefen alle Fäden zusammen. Neben den unzähligen Lebensmitteln, Getränken, Biergarnituren, Kühlschränken und der Schankanlage galt es auch noch tausend andere Kleinigkeiten zeitgerecht abzustimmen und bereitzustellen. Eine Aufgabe der er sich bravourös stellte.

Ebenso sind die Handballer, die unter der Leitung ihres Abteilungsleiters Markus Ernstberger sowie KiSS-Leiter Thorsten Gross im Team „Aufbau“ mithalfen und das Team „Abbau“ der Radsportabteilung unter der Führung von Jürgen Zehentmeier zu nennen ohne die das Fest ebenfalls nicht möglich gewesen wäre.

TSV 1861 Mainburg e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2017



Hiermit lade ich alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 10. Mai 2017, um 19.30 Uhr in die TSV-Gaststätte ein.

Tagesordnung

- | | |
|--|-----------------------------------|
| 1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden | 6. Bericht der Kassenprüfer |
| 2. Feststellung der Stimmberechtigten | 7. Entlastung der Vorstandschafft |
| 3. Genehmigung der Tagesordnung | 8. Ehrung langjähriger Mitglieder |
| 4. Bericht des 1. Vorsitzenden | 9. Anträge |
| 5. Bericht des Finanzverwalters | 10. Verschiedenes |

Anträge aus dem Kreis der Mitglieder sind bis spätestens Dienstag, 2. Mai 2017, dem Vorstand schriftlich mitzuteilen.

Wahlberechtigt sind alle Mitglieder, die am Tag der Versammlung das 16. Lebensjahr vollendet haben; wählbar sind alle Mitglieder, die das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Mainburg, 3. April 2017

Alexander Hauf, 1. Vorsitzender



BLSV-VereinsService informiert

I. Unfallversicherung

Für den Todesfall:

- € 2.500,00 für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr
- € 5.000,00 für Nichtverheiratete bis zum vollendeten 18. Lebensjahr
- € 7.500,00 für Nichtverheiratete ab vollendetem 18. Lebensjahr
- € 10.500,00 für Verheiratete unabhängig vom Alter

Die Versicherungssumme erhöht sich für jedes unterhaltsberechtignte Kind um € 2.000,00.

Für den Invaliditätsfall:

- € 41.000,00 Grundsumme
- € 205.000,00 Höchstsumme

Bei einem Invaliditätsgrad

- bis 20 % erfolgt keine Leistung,
- von 20 % bis 25 % erfolgt die Leistung nach Feststellung,
- von 25 % bis 50 % wird der 25 % übersteigende Satz dreifach,
- von 50 % bis 75 % wird der 50 % übersteigende Satz sechsfach,
- von 75 % bis 100 % wird der 75 % übersteigende Satz achtfach entschädigt.

Weitere Leistungen:

- € 15.500,00 für Reha-Mangement Kosten bis € 5.000,00- für Serviceleistungen
- € 10,00 Krankenhaustagegeld ab 1. Tag
- € 5,00 pro Tag Kosten für Nachhilfestunden, wenn Schüler länger als vier Wochen durch einen Versicherungsfall der Schule fernbleiben müssen, maximal € 500,00.

II. Haftpflichtversicherung

Stellt den Versicherten von Schadenersatzansprüchen frei durch Befriedigung berechtigter Ansprüche und Abwehr unberechtigter Ansprüche. Die Versicherungssummen betragen je Ereignis:

- € 3.000.000,00 pauschal für Personen- und/oder Sachschäden
- € 260.000,00 für Mietsachschäden an fremden unbeweglichen Sachen und deren Einrichtungen
- € 3.850,00 für Schlüsselverlust (20 %, mind. € 50,00 Selbstbeteiligung je Versicherungsfall).

III. Umwelt-Haftpflichtversicherung

Stellt den Versicherten von Schadenersatzansprüchen durch Umwelteinwirkungen auf Boden, Luft oder Wasser (einschließlich Gewässer) frei. Berechtigte Ansprüche werden befriedigt, unberechtigte abgewehrt. Die Versicherungssummen betragen je Ereignis:

- € 3.000.000,00 für Personen-, Sach- sowie Vermögensschäden

IV. Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung

Die Versicherten haben Versicherungsschutz für den Fall, dass gegen sie Schadenersatzansprüche von einem Dritten für einen Vermögensschaden geltend gemacht werden (Drittsschaden). Die Versicherungsleistungen betragen je Verstoß € 55.000,00, höchstens jedoch € 165.000,00 im Versicherungsjahr.

V. Vertrauensschadenversicherung

Der Versicherer ersetzt dem Versicherungsnehmer Schäden an seinem Vermögen, die von Vertrauenspersonen durch schuldhaft, auf Vorsatz beruhende Handlungen (wie zum Beispiel Unterschlagung, Diebstahl, Betrug, Untreue, Urkundenfälschung) verursacht werden. Versichert sind des Weiteren auch Schadenfälle, die ohne Verschulden der Vertrauensperson eintreten (zum Beispiel Raub, Erpressung, Betrug, Diebstahl, Verlieren oder Feuer). Die Versicherungsleistungen betragen je Versicherungsfall zwischen € 7.500,00 und € 55.000,00 je nach Organisation und Schadenereignis.

VI. Rechtsschutzversicherung

Schadenersatz-, Straf-, Ordnungswidrigkeiten-Rechtsschutz, für Vereine darüber hinaus Arbeits- und Sozialgerichtsrechtsschutz sowie Rechtsschutz für Vertrags- und Sachenrecht. Die Versicherungsleistung beträgt je Rechtschutzfall bis zu € 75.000,00. Die Selbstbeteiligung je Schadenfall beträgt € 250,00. Diese Selbstbeteiligung entfällt bei Beauftragung eines ARAG Netzwerk Anwaltes.

VII. Krankenversicherung

Ersatz grundsätzlich nur nach Vorleistung anderer Leistungsträger (zum Beispiel gesetzliche oder private Kranken- oder Unfallversicherungen, Beihilfeeinrichtungen, Träger der Sozialhilfe). Kostenersatz für

- Zahnschäden bis 40 % des Rechnungsbetrages, höchstens € 2.000,00;
- Brillen, Kontaktlinsen, Sportbrillen, Hörgeräte bis zu € 75,00 je Schadenfall;
- Andere Hilfsmittel in einfacher Ausfertigung bis € 1.050,00 je Schadenfall;
- Rückbeförderung einer reiseunfähig erkrankten versicherten Person in den Heimatort, soweit sie über die planmäßig vorgesehenen Rückreisekosten hinausgehen;
- Überführung einer verstorbenen Person in den Heimatort;
- Heilkostenersatz bei Unfällen oder akut auftretenden Krankheiten während eines Auslandsaufenthaltes.

Die Leistungen der Sportversicherung für Vereinsmitglieder – Im Fall der Fälle: bitte sofort melden!

Der Versicherungsschutz wird den Mitgliedern auf der Grundlage des Sportversicherungsvertrages des BLSV gewährt. Er endet spätestens mit dem Ausscheiden des Mitglieds aus dem Verein bzw. dem Ausscheiden des Vereins aus dem BLSV.

Aerobic



Abteilungsleitung
Andrea Reiter
Yvonne Heim

Übungsleiter
Andrea Reiter
Anneliese Braun
Sandra Heim
Yvonne Heim



Spende für Haiti

Seit einigen Jahren unterstützt die Aerobic-Abteilung des TSV Mainburg das Haiti-Schulprojekt des Lions Club Mainburg mit Spenden, die in der Weihnachtsfeier der Abteilung gesammelt werden. Auch dieses Jahr konnten die beiden Abteilungsleiterinnen Andrea Reiter und Yvonne Heim dem Präsidenten der Lions Herrn Klaus Sperling bei der offiziellen Spendenübergabe am Montag, den 13. Februar 2017 die Summe von 350,- € übergeben. Dass dieser Betrag nur ein kleiner Beitrag zur Hilfe für die Kinder in Haiti ist, weiß die Abteilungsleitung der Aerobic-Abteilung natürlich genau, aber trotzdem sind sie stolz auf ihre Mitglieder, die dieses Projekt damit fördern und hoffen, dass sie vielleicht auch andere auf dieses Projekt aufmerksam machen, denn jeder Euro ist wertvoll.

Einblick in die Trainingsstunden 2017

Für alle, die gerne einen Einblick in das Training der Aerobic-Abteilung bekommen möchten, ist hier eine kleine Übersicht aller laufenden und geplanten Trainingsstunden 2017. Alle Infos über die aktuellen Trainingszeiten findet man auch im Internet unter www.tsv-mainburg.de oder im Glaskasten des Eingangsbereichs der TSV-Turnhalle Mainburg.

Aerobic „move your body“

Die klassische Aerobic-Stunde „move your body“ am Montag, Mittwoch und Freitag ist wohl eine der beliebtesten, da man jederzeit in dieses Training einsteigen kann, egal ob als Anfänger oder nach längerer Trainingspause. Man trifft hier viele Gleichgesinnte, die in einer harmonischen Gemeinschaft ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur und zur Straffung des Körpers machen wollen. In diesem Training werden einfache Schrittkombinationen zu einer leichten Choreographie zusammengestellt, die jeder Anfänger leicht erlernen kann. Fettverbrennung, Herz-Kreislauftraining und verbesserte Koordination sind garantiert. Die-

se Stunde hat keine festgelegten Trainingsinhalte und kann deshalb mal mehr Aerobic, mal mehr Workout-lastig sein. Das Training wird von Yvonne Heim, Andrea Reiter, Sandra Heim und Anneliese Braun abwechselnd geleitet und eine kostenlose Schnupperstunde ist hier jederzeit möglich.





Step-Aerobic „just step“

Nach fast einem Jahr Pause ist das Step-Aerobictraining „just step“ inzwischen fester Bestandteil im Trainingsprogramm der Aerobic-Abteilung, die Teilnahme ist aber nur nach Anmeldung möglich. Seit Mitte Januar findet das Training in der TSV-Turnhalle Mainburg statt und wird von Yvonne Heim geleitet. Einzelne Steppschritte werden je nach Trainingsstunde mit geringer bis hoher Intensität zu leichten bis schwierigen Choreographien zusammengestellt. Ein hervorragendes Ausdauer- und Konditionstraining mit dem in der Höhe verstellbaren Reebok-Step. Das Training ist für alle geeignet, die gerne mit Choreographien ihre Koordination steigern und die Fettverbrennung ankurbeln wollen. Inzwischen gibt es drei verschiedene Trainingseinheiten, Anfänger (Stufe 1) trainieren am Mittwoch von 17.30 bis 18.30 Uhr, Fortgeschrittene (Stufe 2) ebenfalls am Mittwoch von 18.30 bis 19.30 Uhr und unsere langjährigen „Profis“ am Donnerstag von 18.30 bis 19.30 Uhr. Das Anfängertraining am Mittwoch wurde ganz spontan noch ausgeschrieben, weshalb die Abteilungsleitung froh ist, dass auch diese Stunde so gut angenommen wurde. Die Stunde der Fortgeschrittenen platzt inzwischen aus allen Nähten, was wohl auch daran liegt, dass die Teilnehmer inzwischen zu einer harmonischen Einheit zusammengewachsen sind. Das Training am Donnerstag beinhaltet etwas schwierigere Choreographien, die die Teilnehmer dieser Gruppe aber hervorragend meistern.

Schön wäre es, wenn sich im Herbst noch ein paar weitere Trainingswütige finden würden, die diese Herausforderung annehmen würden. Alle Trainingsstunden „just step“ finden zwischen Oktober und April und nur nach Ausschreibung statt.



IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR:

- ROHBAU
- SCHLÜSSELFERTIGER BAU
- GEWERBEBAU
- SANIERUNG
- PUTZARBEITEN
- VOLLWÄRMESCHUTZ

ALFONS BRANDL

BAUUNTERNEHMUNG GmbH & Co. KG

**FREISINGER STRASSE 42
84048 MAINBURG**

**TELEFON: 0 87 51 / 87 25-0
TELEFAX: 0 87 51 / 87 25-25**

E-MAIL: hans-peter-brandl@gmx.de



Pilates

Nach über einem Jahr Pause wurde auch das Pilates-Training seit Anfang Februar wieder ins Trainingsprogramm der Abteilung aufgenommen. Die Trainingszeit der Abteilung Aerobic wurde am Freitag geteilt und so konnten alle Mitglieder nach der klassischen Aerobic-Stunde am Pilates-Training mit Trainerin Susanne Schwanner teilnehmen. Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur, primär der Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur. Es werden vor allem die tief liegenden, kleinen und meist schwächeren Muskelgruppen angesprochen, die für eine korrekte und gesunde Körperhaltung sorgen sollen. Susanne Schwanner achtet im Training neben der korrekten Ausführung der Kraftübungen und des Stretching auch auf die bewusste Atmung. Alle Bewegungen werden langsam und fließend ausgeführt, wodurch die Muskeln und die Gelenke geschont werden. Einsteigen können alle TSV-Mitglieder und auch Nichtmitglieder wieder nach Ostern.



Indoorcycling

Leider musste das beliebte Herz-Kreislauftraining auf den Indoorbikes vorläufig aus dem Trainingsprogramm genommen werden. Die Abteilungsleitung ist noch auf der Suche nach einem Trainingsraum. Trainerin Sandra Heim steht aber im Kontakt mit einem Trainer aus der näheren Umgebung, der mit seinen mobilen Indoorbikes Workshops anbietet. Deshalb hat die Abteilungsleitung die Hoffnung auf ein baldiges Training für die Aerobic-Mitglieder noch nicht aufgegeben. Damit es wieder heißt: Schwitzen im Sitzen bis der Sattel glüht.

Tanz-Aerobic „move and dance“

„move and dance“ ist eine Kombination aus klassischen Aerobic-Bewegungen und tänzerischen Elementen aus Jazz-, Latin- und House Dance. Ein motivierendes Ausdauertraining ganz im Zeichen von Kreativität, Spaß und Rhythmus. Dieses Training wird voraussichtlich wieder im Herbst/Winter angeboten. Bitte die Ausschreibungen beachten.

Outdoor-Training „Walken mit Brasils“

Auch das bereits 2016 geplante Outdoor-Training „Walken mit Brasils“ ist noch nicht von der Planungsliste gestrichen und wird gegebenenfalls im Sommer, spätestens im Herbst 2017 angeboten.

Ausdauer und Kraft

Für die freie Trainingszeit am Donnerstag ist ein weiteres Training in Planung: Ausdauer und Kraft. Das Training wird vermutlich ab spätestens Anfang Mai angeboten werden und zielt auf die Kondition und die Kräftigung der einzelnen Muskelpartien der Teilnehmer. Näheres wird aber auch hier im Internet und in der Hallertauer Zeitung bekanntgegeben.



Trainingszeiten

Montag

19.30 Uhr bis 20.30 Uhr
TSV-Turnhalle

Mittwoch

18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
TSV-Turnhalle

Donnerstag

18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
TSV-Turnhalle

Freitag

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
TSV-Turnhalle

Die aktuelle Stunden-einteilung findet ihr im Internet:
www.tsv-mainburg.com/aerobic



AktivPlus Männer

Starkbierfest in einzigartiger Atmosphäre

Auch heuer beteiligte sich die Abteilung AktivPlus Männer wieder überaus zahlreich am Starkbierfest. Schon beim Betreten der Halle vermittelten die einladend geschmückten Tische ein wohliges Gefühl. Ein Blick auf die schönen Trachtenkleider der Bedienungen erfreute ganz besonders unsere Männer. Da kamen die Augen unserer Genießer ins Leuchten. Hier kann man sehen, was unsere TSV-Familie alles zu bieten hat. Bewundernswert ist auch der Fleiß, mit dem die Bedienungen immer präsent waren. Allen Respekt!

Die musikalische Untermalung durch Martin Höher war in der Lautstärke so angenehm, dass immer eine Unterhaltung möglich war, ohne die Stimme zu überanstrengen. Danke dafür.

Sehr erfreulich ist, dass Veranstaltungen des TSV immer gut geplant sind und gut angenommen werden. So ein Fest wird selbstverständlich erst durch das Zusammenwirken aller Abteilungen ermöglicht. Dass dies wieder geklappt hat, darauf dürfen wir stolz sein.

Da die verführerischen Brotzeiten zum Genießen anregten und die Getränke immer rasch eintrafen, kam schnell eine lustige Stimmung auf. So ist es nicht verwunderlich, dass auch Themen behandelt wurden, die sonst nach dem Sport nicht vertieft werden.

Ich denke, dass wir von AktivPlus Männer am stärksten vertreten waren. Hier sind auch viele schon in eine Lebensregion vorgestoßen, die Gemütlichkeit zu schätzen wissen. Zusammen sein mit lockerer Unterhaltung, was ja heute bei den jüngeren im Handy-Zeitalter nicht so leicht vorkommt. Bei unserer Gruppe wagten sich nach mehreren Bierchen auch einige an schwierigere Themen, denn auch der Intelli-

genz sollte Raum gegeben werden. Die derzeitige Politik und Freizügigkeit in der Gesellschaft ist ja auch zu verlockend!

Als zum Aufbruch geblasen wurde, taten sich noch einige unermüdliche zusammen und luden sich selbst bei unserem Heinz ein. Als guter Sportfreund kann man da nicht nein sagen. So verließen diverse Schnäpse ihre Flasche, um im Schlund der Sportfreunde und ihrer Frauen eine neue Heimat zu finden. Lieber Heinz, danke für diese gönnerhafte Zuwendung. So ging ein ausgewogener Abend zu Ende, der bei manchem noch länger in Erinnerung bleiben wird.

Fit durch den Winter

Wieder haben wir die Zeit der Winterdunkelheit, die zum Trägsein verführt, fast überstanden. In dieser Zeit sind unsere AktivPlus-Männer dankbar, in der TSV-Halle bei wohlthuender Klimatisierung ihre Beweglichkeit zu trainieren. Es sei hier auch unseren Übungsleitern gedankt, dass sie mit ausgewogenen und angepassten Übungen die nötige Spannung in die Stunden bringen.

Gerade in den Wintermonaten dürfen wir erfahren, wie zahlreich unsere Gruppe ist. Allerdings fordert dies auch viel Energie und Durchsetzungsvermögen den Übungsleitern ab. Doch wer mit Liebe bei der Sache ist, schafft dies auch immer wieder.

Wenn nach den Weihnachtsfeiertagen der Sportbetrieb wieder aufgenommen wird, kommt schon der eine oder andere etwas ins Stöhnen durch seinen leiblichen Zugewinn. Vor allem kann man feststellen, wie auch das gesellschaftliche Beisammensein nach dem Training vermisst wurde. Manche genießen es schweigend, bedient zu werden und den Gesprächen zu lauschen. Andere erfreuen sich der Unterhaltung mit Erfahrungsaustausch in sämtliche Richtungen. Hier ein netter Witz, da ein lustiges Ereignis bringen wohlthuende Stimmung.

Wir alle dürfen immer wieder erfahren, wie notwendig Gemeinschaft ist und dass der TSV Mainburg uns als Heimat sehr wichtig ist. Also nützt jede Gelegenheit, die Angebote des TSV anzunehmen. Wir alle machen doch den TSV Mainburg erst zu dem was er ist. Wir sind der TSV und darauf dürfen wir stolz sein!

Abteilungsleiter Männer
Horst Schadow

Stv. Abteilungsleiter
Willi Hühmer

Gymnastikleiter
Willi Hühmer
Karl-Heinz Schleibinger
Horst Schadow

Pressewart
Horst Schadow

Eventplaner
Georg Brunner

Trainingszeiten

Dienstag
18.30 bis 20.00 Uhr

Trainingsort
TSV-Turnhalle



Badminton

Neue Spielfelder in der Gymnasium-Turnhalle

Durch die Wiedereinführung des Donnerstags-Trainings in der Gymnasium-Turnhalle beging die Badminton-Abteilung einen Schritt zu einem erneuten, regelmäßigeren Erwachsenen-Training. Zu Beginn genügten die damals eingezeichneten drei Felder auf den drei Dritteln der Halle, von denen zwei dieser Felder genutzt werden konnten.

Um den Kindern unserer Abteilung eine weitere Trainingsmöglichkeit zu bieten, wurde das Trainingsangebot am Donnerstag erweitert und somit ab 18 Uhr ein zusätzliches Kindertraining in der GGM-Turnhalle angeboten. Mit der Durchführung eines Schnuppertages „Badminton“ an der Grundschule Mainburg konnten wir seit dem letzten Jahr insgesamt 15 neue Kinder in unseren Trainingsräumen begrüßen, die auch bis heute begeistert an unseren Einheiten teilnehmen.

Dieser regelrechte Kinderboom brachte uns aufgrund des knappen Platzangebotes sowie der nur zwei vorhandenen Felder in Schwierigkeiten. Da pro Feld im eigentlichen Sinne maximal vier Spieler trainieren können, jedoch zu den Donnerstagstrainings regelmäßig zehn oder mehr Personen erschienen, musste immer wieder auf „kreative“ Trainingslösungen zurückgegriffen werden.

Mehrere Monate lang beschäftigte dieses Anliegen nicht nur unsere Vorstandschaft, sondern auch den TSV-Vorstand selbst. Die positive Gesamtentwicklung der Abteilung sowie eine enge Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der Schule selbst, überzeugte den TSV-Vorstand letztendlich von dem Vorhaben, zwei neue Felder in der gesamten Halle einzuzeichnen und so neuen Raum zu schaffen.

In den Faschingsferien, ungestört vom Schulbetrieb, konnte dieser wichtige Schritt nun abgeschlossen werden und zwei weitere Felder in die Halle eingezeichnet werden. Somit bietet die GGM-Turnhalle nun nicht nur die Möglichkeit, zukünftige Turniere auszurichten, sondern auch mit genügend Platzangebot dem Andrang neuer Interessenten gerecht werden zu können.



Frische neue Spielfelder im Gymnasium.

An dieser Stelle möchte ich mich persönlich noch einmal bei unserem TSV-Vorstand um Alexander Hauf, allen Mitglieder der Badminton-Abteilung, dem Gabelsberger Gymnasium, dem Landkreis sowie dem Malermeister Werner Zander für die tolle und enge Zusammenarbeit bedanken! Denn ohne euch wären diese neuen Felder nicht möglich gewesen!

C-Trainerlehrgang des BBV

Der anhaltende Andrang neuer Interessenten hegt natürlich den Wunsch, die Badminton-Abteilung in den nächsten Jahren wieder zu „alter Stärke“ zurückzuführen. Hierzu zählen nicht nur regelmäßige Turnierteilnahmen, sondern auch das große Ziel, erneut mit einer Mannschaft im BBV den Ligabetrieb aufzunehmen.

Diesem Wunsch kann jedoch nur durch gezielte und strukturierte Trainingseinheiten entsprochen werden. Aus diesem Grund wird unser Abteilungsleiter Benjamin Rosenkranz ab April diesen Jahres im Rahmen eines 120 Unterrichtseinheiten umfassenden Wochenendlehrganges den C-Trainerschein an der Sportschule Oberhaching erwerben.

Der Fokus dieser Fortbildung liegt vor allem auf dem Techniktraining, der Wettkampforientierung sowie der richtigen Methodik und Didaktik der Trainingssteuerung. Auch theoretische Inhalte wie Regel- und Materialkunde runden den Unterrichtsinhalt ab.

Innerhalb von insgesamt acht Wochenenden inklusive zwei Prüfungswochenenden wird der C-Trainerlehrgang am 10. Dezember 2017 sein hoffentlich erfolgreiches Ende finden.

Wir berichten natürlich von den ersten Erfahrungen des Lehrganges in der nächsten Ausgabe der TSV-Nachrichten, also seid gespannt!



Sportleistungszentrum Oberhaching.



Abteilungsleiter
Benjamin Rosenkranz

Stv. Abteilungsleiter
Maria Haimerl
Guido Veik

Übungsleiter
Benjamin Rosenkranz
Maria Haimerl
Werner Massinger
Guido Veik

Schriftführer
Benjamin Rosenkranz

Trainingszeiten

Dienstag
Kinder, Jugendliche
und Neueinsteiger
17.00 bis 18.30 Uhr
TSV-Turnhalle

Jugendliche, Erwachsene
und Neueinsteiger
(nur nach Anmeldung)
19.00 bis 21.30 Uhr
Realschul-Turnhalle

Donnerstag
Kinder, Jugendliche
und Neueinsteiger
(nur nach Anmeldung)
18.00 bis 19.30 Uhr
Turnhalle GGM

Erwachsene
19.30 bis 21.30 Uhr
Turnhalle GGM



Trainer
Günther Forster
Hans Karber
Thomas Watzl

Floorball

Happy Birthday Floorball-Haie!

Die Floorball-Haie feierten am 18. Januar 2017 ihren 1. Geburtstag. Am 18. Januar 2016 wurden die „Papiere der Abteilungsgründung“ unterschrieben. Es ist wahnsinnig viel passiert in diesem Jahr. Wir sind unglaublich stolz was wir in diesem Jahr alles geschafft und auf die Beine gestellt haben.

Vor einem Jahr sind wir mit sieben Personen in das Abenteuer Floorball gestartet, mittlerweile haben wir 50 aktive Floorball-Spieler. Tendenz steigend. Wir freuen uns dass wir schon im ersten Jahr so viele mit unserem Sport begeistern konnten und sind überzeugt, dass wir in 2017 noch weiter wachsen werden.

Mit viel Herzblut haben wir im ersten Floorball-Jahr einige Meilensteine geschafft:

18. Januar 2016:

Abteilungsgründung Floorball durch Thomas Watzl, Hans Karber und Günther Forster. Am Anfang waren sieben Personen mit dabei. Die drei Trainer plus ihre drei Kinder und Birgit Watzl, die sich um die Organisation kümmert.

25. Januar 2016:

Erster Zeitungsbericht und Bericht auf Facebook, Franns Mainburg: Mitspieler gesucht!

28. Januar 2016:

Erstes Training! Zehn Jugendliche und sechs Erwachsene trainieren Donnerstags von 17:50 bis 19:50 Uhr.

31. März 2016:

Zusätzliche Trainingszeiten Freitagabend aufgrund der großen Nachfrage und Interesse.

15. April 2016:

Die Abteilung zählt 25 Jugendliche und zwölf Erwachsene.

24. April 2016:

Das erste Hobbyturnier der Erwachsenen endet mit Platz 5 von 6.

14. Mai 2016:

Die Floorball-Abteilung tritt jetzt unter dem Namen TSV Mainburg Floorball Haie auf.

1. Juli 2016:

Das erste Trainingsfreundschaftsturnier beim PSV in München für die Jugendmannschaft und die Erwachsenen findet statt.

8. Juli 2016:

Die Floorball-Haie beteiligen sich beim Hopfenfest-Ausmarsch.

8. August 2016:

Anmeldung zur Regionalliga Bayern mit 25 Jugendlichen in zwei Altersklassen U13 und U15.

11. September 2016:

Zwölf Floorballer lassen sich als Schiedsrichter mit Jugend-Lizenz ausbilden.

2. Oktober 2016:

1. Stern Trophy für Kinder und Jugendliche – Super Beteiligung mit 19 Kinder und drei Neuschiedsrichtern.

2. Oktober 2016:

Geschenk vom FC Stern München: Eine gebrauchte Floorball-Bande!

6. Oktober 2016:

Vorstellung des neuen Logos.

9. Oktober 2016:

Die U15 startet in der Regionalliga Bayern (sieben Mannschaften).

16. Oktober 2016:

Start der U13 in der Regionalliga Bayern (zehn Mannschaften).

2. November 2016:

Die Floorballer bekommen ihre eigenen Hai-Trikots.

6. November 2016:

Hobbyturnier-Serie Floorball Bayern (Erwachsene) in Haunwöhr.

2. Dezember 2016:

Weihnachtsfeier steigt mit sehr großer Beteiligung von 65 Personen.

2. Dezember 2016:

Vom Nikolaus haben wir ein Maskottchen bekommen: Ein riesengroßer Plüschhai!

9. Dezember 2016:

Neue Trainingsstätte Realschule Mainburg für offenes Training am Freitag.



10. Dezember 2016:

Hobbyturnier-Serie Floorball Bayern (Erwachsene) in Amendingen. Nach zwei Spieltagen sind die Haie an Platz 5 von 10 Mannschaften.

Und Ihr dürft gespannt sein wie es sich weiter entwickelt, denn wir haben für das zweite Jahr auch wieder einiges geplant!

Ganz herzlich möchten wir uns bei der Vorstandschaft des TSV Mainburg für die sensationelle Unterstützung und Hilfe bedanken. Wir Floorballer können uns echt glücklich schätzen im TSV Mainburg so eine tolle Heimat gefunden zu haben.

Super Unterstützung finden wir auch immer bei Franns. Wir freuen uns riesig über den Kontakt und die Hilfe, sei es Online oder Print!

Einen ganz herzlichen Dank an alle!

U13 zu Gast bei Stern München

Am Samstag, den 21. Januar stand das letzte Hauptrundenspiel in der Verbandsrunde Bayern gegen den SV Nordheim an.

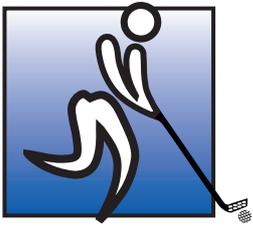
Die erfahrenen Nordheimer gingen schnell durch zwei Tore gleich nach Spielbeginn in Führung. Die Haie versuchten mit defensiven Spiel und schnellen Kontern der Übermacht der Nordheimer zu entgegnen. Patrik Schwaiger im Tor der Mainburger Floorball-Haie war in Top-Form und konnte durch tolle Paraden den Rückstand in Grenzen halten. Die Haie versuchten immer wieder durch Konter zum Torerfolg zu kommen. Nach einem schönen Zuspiel durch den jüngsten Spieler Leander Haimerl versenkte Simon Hofmann den Lochball ins Tor. Am Ende unterlagen die Mainburger Floorball-Haie mit 1:18 dem SV Nordheim.

Trotz der Niederlage war eine enorme Leistungssteigerung vorhanden. Nun wird sich voll auf die Platzierungsrunde – bei der die Gegner PSV Wikinger München, VfL Red Hocks Kaufering II, VfL Red Hocks Kaufering III und Sportfreunde Puchheim heißen – konzentriert.

Mannschaft: Patrik Schwaiger (Tor), Elias Karber, Noah Watzl, Maxi Maier, Andreas Haimerl, Leander Haimerl, Thomas Heinzinger, Felix Schwaiger, Simon Hofmann, Matthias Krauser, Carolina Wittmann. Torschütze: Simon Hofmann.

Zum ersten Mal war auch unser Maskottchen „Hai“ im Einsatz.





U15 bei Platzierungsspielen in Amendingen

Zum ersten Spieltag der Platzierungsrunde reisten am Sonntag, 29. Januar, zehn Spieler nach Amendingen. Erster Gegner waren die Gastgeber der SV Amendingen. Die Mainburger Floorball-Haie mussten die Abwesenheit einiger Spieler kompensieren. Im Tor der U15 stand mit Patrik Schwaiger unser U13-Goalie.

Die Amendinger übernahmen gleich die Spielkontrolle und Patrik Schwaiger konnte durch tolle Paraden den Rückstand in Grenzen halten. Die Haie erspielten sich mit schönen schnellen Spielzügen Tormöglichkeiten. Tobias Hierl und Jürgen-Anton Wittmann versenkten den Lochball dabei im Tor.

Am Ende unterlagen die Mainburger Floorball-Haie mit 2:22 dem SV Amendingen.

PSV Wikinger München hieß der zweite Gegner. Nach einem ausgeglichenen Spielbeginn schossen die Wikinger das erste Tor. Die Haie antworteten mit schnellem und direktem Spiel und lagen zur Halbzeit mit Toren von Tobias Hierl, Julian Minz, Alois Fußeder und Nicolas Ziegler mit 4:1 in Führung. In der zweiten Hälfte entwickelte sich ein offener Schlagabtausch bei dem unser Goalie einen Penalty meistern musste. Die Wikinger schafften immer wieder den Anschluss und die Haie mussten kurz vor Spielende den Ausgleich hinnehmen. Die Tore in der zweiten Hälfte schossen Matthias Schreiner und Julian Minz (zwei Treffer). Die Partie endete mit einem gerechten 7:7 gegen starke Wikinger.

Mannschaft: Patrik Schwaiger (Tor), Noah Watzl, Tobias Hierl, Jürgen-Anton Wittmann, Julian Minz, Nicolas Ziegler, Matthias Schreiner, Alois Fußeder, Mate Kerner, Felix Schwaiger.

+++ www.evm-buero.de +++
+++ www.evm-buero.de +++
+++ www.evm-buero.de +++



BÜROMÖBEL
VON DER PLANUNG
BIS ZUR AUSFÜHRUNG.



TINTE & TONER
SEHR GÜNSTIG! — FÜR ALLE
BEKANNTEN DRUCKER.



- Tinte - Toner - Papier
- Büromöbel & Stühle
- Bürogeräte & Bedarf

Senefelderstraße 2
84048 Mainburg
Tel: (0 87 51) 84 59 - 333
Fax: (0 87 51) 84 59 - 338

„Neue“ Bande für Floorballer

Endlich ist unsere „neue“ Floorball-Bande da! Yippee! Unsere Ausrüstung wird immer vollständiger!

Danke an alle, die beim Transport und beim Aufbau am 27. Januar geholfen haben und natürlich danke an den ESV Ingolstadt Floorball für die Abgabe der gebrauchten Bande!

Jetzt haben wir endlich die langersehnte Wettkampf-Bande, zugelassen durch den IFF (International Floorball Federation) – unseren beiden Spieltagen steht nun nichts mehr im Wege!



Rekordbeteiligung im Freitagstraining am 3. Februar 2017

Am Freitagabend sind insgesamt 36 Floorball-Spieler in der Realschul-Turnhalle beim offenen Training dem Lochball hinterhergejagt. 24 Kinder bzw. Jugendliche und zwölf Erwachsene. Auch drei Schnupperer konnten wir begrüßen!

Kommentar dazu von der begeisterten Floorball-Spielerin Steffi: „Kein Wunder. Es macht a heiden Spaß und ma kann sich so richtig austoben!!! Ob groß oder klein, ob jung oder alt, ob Frau oder Mann, ob sportlich oder nicht so ganz sportlich – ein grandioser Mannschaftssport! Daumen hoch!“

Und ein dickes Dankeschön an alle, die das für die Beine stellen und organisieren. Uns freut die große Nachfrage enorm!

Spielbericht Hobbyturnier-Serie Floorball Bayern

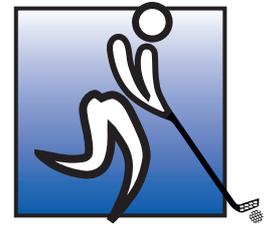
Mit zwei Mannschaften (Herren und U15) traten die Floorball-Haie in der dritten Runde der Hobbyturnier-Serie des Floorball Verbandes Bayern an. Gastgeber des dritten Spieltags am 5. Februar 2017 war der SV Haunwöhr.

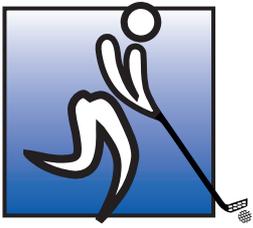
Die Erwachsenenmannschaft der Haie trat in ihrer Gruppe gegen die ZHS Dukes Minga, Uni Ulm und dem Team Deggendorf an.

Im Spiel gegen den Turnierfavoriten – dem Team Deggendorf – mussten die Floorball-Haie die Überlegenheit des spielstarken Gegners anerkennen und sich mit 9:0 geschlagen geben.

Das zweite Spiel gegen Dukes aus München konnten die TSV-Floorballer lange offen gestalten, doch am Ende siegte der spätere Turniersieger mit 3:0. Das Ergebnis zeigt, dass sich die Haie von Spiel zu Spiel steigern.

Die dritte Partie gegen Uni Ulm gingen die Floorball-Haie von Anfang konzentriert und mit einem enormen Siegeswillen an und versuchten mit schnellen Vorstößen mit ihrem Stürmer Johannes Resch zu Erfolg zu kommen.





Die Chancen des Gegners wurden souverän von Goalie Herbert Schwaiger zunichte gemacht. Durch einen tollen Schuss aus der eigenen Hälfte erzielte Hans Bauer das 1:0 und ließ die Mainburger Floorball-Haie einen verdienten Sieg bejubeln.

Der Sieg bedeutet, dass es nun für die Haie um den 5. Platz ging. Hier wartete mit den Oiden Wikinger vom PSV München ein alter Bekannter und von beiden Mannschaften das erhoffte Duell.

Die Mainburger Floorball-Haie übernahmen gleich zu Beginn die Kontrolle in der Partie. Durch schnelle Spielzüge wurden die Wikinger unter Druck gesetzt und durch Thomas Watzl konnte die Führung erzielt werden. Eine schöne Kombination über Johannes Resch schloss Hans Bauer zum 2:0 ab. Beim 3:0 bedankte sich Hans



Bauer mit einer super Vorlage, die Johannes Resch verwertete und den Lochball ins Tor beförderte. Der Treffer zum 4:0-Endstand gelang Roman Schober mit einem tollen Schuss. Zum zweiten Mal an diesem Tag hielt unser Goalie Herbert Schwaiger ein „zu Null“ und war ein super Rückhalt. Die Mainburger Floorball-Haie wurden ergänzt und verstärkt durch Martin Kuch von den AV Floorballern aus Freising.

Mannschaft: Schwaiger Herbert (Torhüter), Günther Forster, Hans Karber, Hans Bauer (2 Tore), Steffi Weidemann, Johannes Resch (1 Tor), Roland Hausler, Roman Schober (1 Tor), Reinhard Hierl, Thomas Watzl (1 Tor), Martin Kuch.

Am dritten Turniertag ergab sich nach fairen und sportlichen Kämpfen folgende Endplatzierung für die Damen/Herren:

1. ZHS Dukes Minga
2. Team Deggendorf
3. SV Haunwöhr
4. TV Augsburg
5. **TSV Mainburg**
6. Oide Wikinger
7. Uni Ulm

Nach Beendigung des vorletzten Turniers der Hobbyturnier-Serie des Floorball Verband Bayern, ergibt sich folgender Zwischenstand bei den Erwachsenen:

1. ZHS Dukes Minga	(27 Serienpunkte)
2. SV Haunwöhr	(17 Serienpunkte)
3. Lindau Islander	(16 Serienpunkte)
4. Oide Wikinger	(14 Serienpunkte)
5. TV Augsburg	(13 Serienpunkte)
6. TSV Mainburg	(12 Serienpunkte)
7. Team Deggendorf	(8 Serienpunkte)
8. SV Amendingen	(6 Serienpunkte)
9. Wölfe Würzburg	(6 Serienpunkte)
10. FC Stern	(4 Serienpunkte)
11. Uni Ulm	(3 Serienpunkte)
12. TSV Lindau	(2 Serienpunkte)

Hösl Haustechnik

*Ihr zuverlässiger
Partner am Bau*

- Öl- und Gasheizung · Brennwertanlagen
- Solaranlagen · Wasser-Installation
- Spenglerarbeiten · Bad-Einrichtungen

 Heizung

 Sanitär

 Bäder

 Bauspenglerei

Max-Spenger-Straße 8
84048 Mainburg
Telefon (0 87 51) 86 28-0
Telefax (0 87 51) 86 28-25
Internet www.hoesl.de
E-Mail info@hoesl.de



U13 zu Gast in Kaufering

Am Sonntag, den 12. Februar 2017 stand der erste Spieltag der Platzierungsrunde U13 in der Verbandsliga Bayern an.

Im ersten Spiel gegen die Sportfreunde aus Puchheim mussten sich die Mainburger Floorball Haie mit 4:16 geschlagen geben. Am Anfang stand die Orientierungsphase und ein Spielfluss musste erst gefunden werden. Leider hatten die Puchheimer in unserer Findungsphase schon die Torjagd eröffnet. Es waren für die Haie aber dennoch vier Tore in dieser Partie drin. Noah Watzl beförderte in diesem Spiel drei Mal den Ball ins gegnerische Tor und Hannes Amberger konnte einen Treffer erzielen.

Da uns absolut klar ist, dass in dieser Saison nur Lernen und Erfahrung sammeln auf dem Plan steht, ist die enorme Leistungssteigerung aller Spieler und unser Spielerin Carolina bemerkenswert!

Leider beträgt die Spielzeit pro Partie nur zwei Mal 15 Minuten, sodass auf jeden einzelnen Spieler nur wenig Einsatzzeit kommt. Außerdem haben wir eine altersmäßig breit gefächerte Mannschaft. Der jüngste Spieler ist acht, währenddessen die gegnerischen Mannschaften mit einer nahezu reinen U13-Mannschaft aufgestellt sind.

Die deutliche Leistungssteigerung gegenüber der Vorrunde wollten die Floorball-Haie im zweiten Spiel gegen die Wikinger vom PSV München einsetzen. Mit einer 2:1-Führung zur Halbzeit konnten die Haie das erste Mal in Richtung Sieg schießen. In einer spannenden zweiten Halbzeit mussten wir uns aber dann trotz zahlreicher Chancen den erfahrenen Wikingern mit 3:5 beugen. Noah Watzl, Hannes Amberger und Felix Schwaiger haben den Ball ins Tor befördert!



U15 bei Bayerischer Hobbyturnier-Serie in Haunwöhr

Die U15 nutzte gerne die Gelegenheit, bei dem Hobbyturnier Spielerfahrung für die restlichen Ligaspiele zu sammeln. Die Mannschaft wurde durch Spieler aus der U13 ergänzt, Gegner waren die Domspatzen Regensburg und der TSV Sandelzhausen.

Im ersten Spiel ging es gegen die Domspatzen Regensburg. Die jungen Spieler der Floorball-Haie standen von Anfang an unter Druck und mussten sich den eingespielten Domspatzen nach zwei mal zehn Minuten Spielzeit mit 1:6 beugen. Im Tor stand der erst zehnjährige Goalie Patrik Schwaiger, der souverän, ausgeglichen und ruhig seinem Team ein großer Rückhalt war. Das Tor der Haie erzielte Niklas Forster mit einem schönen Schlagschuss.

Im zweiten Spiel verschenkten die jungen Haie in der ersten Hälfte beste Tor-Chancen und machten sich so das Spiel selbst schwer. Nachdem kurz nach Seitenwechsel Niklas Forster eine Zwei-Minuten-Strafe erhielt, erzielte Julian Minz in Unterzahl das 1:0 und der Knoten war geplatzt. Weitere schöne Spielzüge wurden durch Niklas Forster (1) und Julian Minz (2) erfolgreich zu einem hoch verdienten 4:0-Endstand gegen die Sandelzhausener abgeschlossen.

Bei der Siegerehrung bekamen die jungen Floorball-Haie die Urkunde für den 2. Platz überreicht.

Mannschaft: Patrik Schwaiger (Torhüter), Marco Nagel, Julian Minz (3 Tore), Felix Schwaiger, Matthias Schreiner, Tobias Hierl, Nicolas Ziegler, Noah Watzl, Niklas Forster (2 Tore) Jürgen-Anton Wittmann.



Trotz der beiden Niederlagen konnten die Torschützen wertvolle Punkte sammeln und sind in der Scorerliste vertreten. Die Liste zeigt nach dem ersten Platzierungsspiel 29 Plätze, unsere Spieler sind unter den ersten 25 vertreten:

Noah Watzl: Platz 6

Hannes Amberger: Platz 13

Felix Schwaiger: Platz 23

Die nächsten Spielbegegnungen in der Platzierungsrunde finden am 11. März 2017 bei den Sportfreunden in Puchheim statt.

Mannschaft: Patrik Schwaiger (Tor), Hannes Amberger, Noah Watzl, Maxi Maier, Andreas Haimerl, Leander Haimerl, Felix Schwaiger, Leon Höfner, Simon Hofmann, Matthias Krauser, Carolina Wittmann. Die Torschützen der Haie waren Noah Watzl (4 Tore), Hannes Amberger (2 Tore), Felix Schwaiger (1 Tor).

Vereinsmeisterschaft 2017 – Gruppe A

Die Floorball-Haie suchen zum ersten Mal ihren Vereinsmeister 2017. 20 Teams zu je drei Spielern werden in fünf Spieltagen versuchen den Pokal und den Titel zu ergattern. Die Vorrunden-Spiele in vier Gruppen werden Freitag Abends ausgetragen.



Angetreten sind in der Gruppe A am 17. Februar 2017: Die Schwaiger Tiger, Die Fantastic3, Team Wittmann, die Hamies und Team Thomas. In zehn spannenden Spielen, jeder gegen jeden, wurde der Gruppensieger ermittelt. Für das Viertelfinale am 26. März 2017 haben sich qualifiziert: Team Thomas (Gruppensieger A) und Schwaiger Tiger (zweiter Gruppe A).

Das Turnier ist deswegen so interessant, weil die Gruppen sehr unterschiedlich sind. Haie mit ihren Eltern, die absolute Floorball-Neulinge sind, sowie Hai-Spielgruppen haben sich zusammen gefunden, um ein lustiges Turnier zu spielen. Im Vordergrund sollen die Freude und der Spaß stehen. Der ein oder andere wird auch Floorball für sich entdecken, davon sind wir überzeugt!

Wir sind sehr gespannt, wer sich Vereinsmeister 2017 nennen darf!



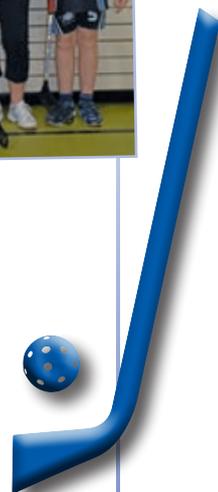
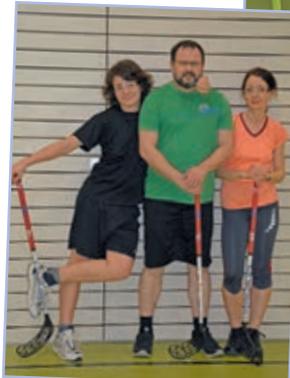


Vereinsmeisterschaft 2017 – Gruppe B

Am 24. Februar 2017 jagte auch die Gruppe B dem Lochball hinterher.

Angetreten sind in dieser Gruppe: Die Ölscheichs, Team Schach Matt, Die Höftis, Team Simon und The Newman Family.

Die Höftis (Gruppensieger B) sowie Team Schach Matt (zweiter Gruppe B) ziehen ins Viertelfinale am 26. März 2017 ein.



Lutzenburger seit 1789

Kallertauer



Hopfengold

- Liqueurmanufaktur
- Weinhaus
- Schokoladenmanufaktur

84048 Mainburg · Scharfstraße 1
Telefon: 087 51/10 27
E-Mail: info@hopfengold.de
www.lutzenburger.de



Achtung: Vormerken!

Bayerische Floorball Liga kommt an zwei Tagen nach Mainburg

Nach nur einem Jahr haben die TSV Mainburg Floorball Haie den Zuschlag zur Ausrichtung zweier Spieltage der Floorball Verbandsliga Bayern erhalten.

Am Sonntag, den 26. März 2017 findet in der Turnhalle des Gabelsberger Gymnasium Mainburg die U15-Platzierungsrunde statt.

Zu Gast werden an diesem Tag der SV Amendingen und die PSV Wikinger München sein. Spielbeginn ist um 10 Uhr, Ende ca. um 14 Uhr. Unsere U15 wird an diesem Tag ihre erste Liga-Saison 2016/2017 abschließen! Ein Vertreter von Floorball Bayern wird die Siegerehrung der Teams vornehmen.

Alle sind herzlich eingeladen, unsere U15 zu unterstützen. Essen und Getränke werden selbstverständlich angeboten.

Am Sonntag, den 2. April 2017 konnten wir uns die Turnhalle der Hallertauer Mittelschule in Mainburg für den Spieltag der Bayerischen Floorball Liga reservieren. Dieser Spieltag soll unter dem Motto „Tag des Floorballs“ laufen.

Unsere U13-Mannschaft wird sich hier dem vorletzten Liga-Spieltag der Saison stellen. Es spielen neben den Haien, die VfL Red Hocks Kaufering 3, VfL Red Hocks Kaufering 2 Girlies, PSV Wikinger München und die Sportfreunde Puchheim.

Am Nachmittag ist unsere Erwachsenen-Hobymannschaft an der Reihe. Es werden sich insgesamt vier Mannschaften zu einem Freundschaftsturnier treffen. Teilnehmer stehen bis dato noch nicht fest.

Alle Interessierten, die den Sport kennenlernen wollen, sind herzlich eingeladen zum Zuschauen, sowohl bei den Kindern als auch bei den Erwachsenen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Gerne kann auch der ein oder andere sich einen Schläger schnappen und Floorball ausprobieren. Nehmt nur eure Sportschuhe mit – die restliche Ausrüstung ist vorhanden.

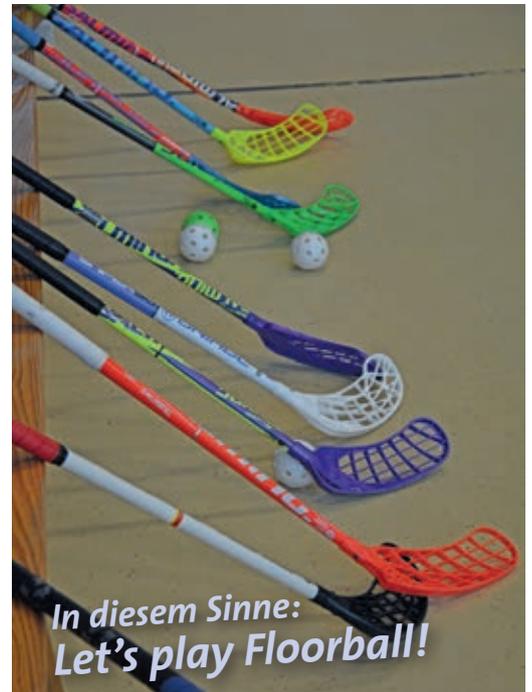
Alle Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen, ein paar Lochbälle im Tor zu versenken. Ihr könnt eure Fragen loswerden und ein Gefühl für den Sport bekommen!

Zeitplan für den Tag ist folgendermaßen:

- Liga-Spiele U13 von 09.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr

- Freundschaftsspiele der Erwachsenen ab 15.00 Uhr
- Schnuppern und Ausprobieren Floorball ab 14.00 Uhr (parallel zu den Freundschaftsspielen)

Die Floorball Haie freuen sich sehr über jeden Interessenten, Zuschauer und neuen Mitspieler. Nutzt die Gelegenheit und schaut vorbei. Eintritt ist kostenlos.



Ihr habt Fragen? Oder wollt euch anmelden? Dann meldet euch unter: floorball.Mainburg@gmail.de oder Telefon 0178/9407540 oder kommt einfach zu den Trainingszeiten vorbei! Die neuesten Infos und Fotos findet ihr auch auf der Homepage www.tsv-mainburg.de/floorball.

Wer also die Sportart Floorball ausprobieren möchte, ist herzlich willkommen.

Trainingszeiten

Wintersaison
Mitte Oktober bis Mitte März

Donnerstag
17.50 bis 18.50 Uhr
Kinder und Jugendliche
Turnhalle GGM

18.50 bis 19.50 Uhr
Erwachsene
Turnhalle GGM

Sommersaison
Mitte März bis Mitte Oktober

Donnerstag
18.00 bis 19.00 Uhr
Kinder und Jugendliche
Mittelschul-Turnhalle

19.00 bis 20.00 Uhr
Erwachsene
Mittelschul-Turnhalle

Ganzjährig

Freitag
18.00 bis 21.30 Uhr
Offenes Training – Alle
Realschul-Turnhalle

Floorball Haie Mainburg
laden ein zum:
„Tag des Floorballs“
02. April 2017

Ab 9:30 Uhr:
1. Heimspieltag der U13 in der Regionalliga Bayern

Ab ca. 15 Uhr:
Hobbyturnier der Erwachsenen „Haie“

Eintritt frei!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

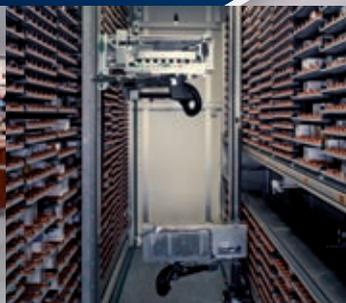
Interessierten sind herzlich willkommen! Schnuppern ab 14 Uhr!



Alles rund um Ihre Gesundheit!

- ✓ Top Angebote
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Persönlich für Sie da
- ✓ Service vor Ort

...garantiert zu
BESTPREISEN



Gabelsberger Apotheke OHG

Apotheker Johann Hillerbrand und Apotheker Johannes Hillerbrand
Abensberger Str. 19 • 84048 Mainburg • Tel.: 08751 86450 • Fax: 08751 864550
Wir haben für Sie geöffnet: Mo. – Fr. 08:00 – 18:30 Uhr, Sa. 08:00 – 16:00 Uhr

www.gabelsberger-apotheke.de

 Folgen Sie uns auf www.facebook.com/GabelsbergerApotheke



Handball

Handball in Mainburg – ein Zuschauermagnet!

Chapeau! Der Mainburger Handball kann sich sehen lassen. Die Herren klopfen immer stärker an das Tor zur Landesliga, die Damen haben die Möglichkeit, in die Bezirksoberliga aufzusteigen.

An den Heimspieltagen lassen sich immer mehr Zuschauer den tollen Sport nicht entgehen. Was die Abteilungsführung und natürlich erst recht die Trainer der Erwachsenen- und Jugendmannschaften Woche für Woche auf die Beine stellen können, ist aller Ehren wert.

Es bleibt zu hoffen, dass die Erfolge den Nachwuchsbereich weiter pushen.

Unsere „Erste“ (Bezirksoberliga)

Die Mittelschulturnhalle bleibt in dieser Saison eine uneinnehmbare Festung. Zwei Gegner (TUS Pfarrkirchen und MTV Pfaffenhofen) zogen es gar vor, gar nicht erst anzutreten... für eine Bezirksoberliga eigentlich unwürdig. Insbesondere sei hier der MTV Pfaffenhofen erwähnt, der am Tag nach der Absage des Spiels der Ersten mit voller Besetzung eine zweite Mannschaft im Spiel gegen unsere Zweite stellen konnte.

Leider hat es unsere Erste im Spiel in Burghausen „erwischt“, die erste Saisonniederlage wäre vermeidbar gewesen. Da aber auch die Verfolger Federn lassen mussten, hat man als Tabellenführer nach wie vor einen Drei-Punkte-Vorsprung vor dem Tabellenzweiten, dem TV Altötting.

Die Entscheidung über Meisterschaft und Aufstieg wird im April fallen, nacheinander treffen unsere Jungs dann auf die drei unmittelbaren Verfolger.

SVW Burghausen – TSV Mainburg 23:20

Von Beginn an sahen sich die TSV'ler, die auf ihren verletzten Neuzugang Andrej Macovei verzichten mussten, einem sehr gut eingestellten und hochmotivierten Gastgeber gegenüber, der die Mainburger Fehler in Abwehr und Angriff gnadenlos nutzte. Es hatte teilweise den Anschein auf Mainburger Seite, als wolle man den Torerfolg erzwingen und da dies dann verständlicherweise auch nicht klappte, führte es zu einer regelrechten Verkrampfung im Spiel des Tabellenführers. Der Vorsprung der Gastgeber wuchs auf bis zu sieben Treffer an und nach den ersten 30 Minuten gingen die Spieler um Kapitän Tobias Spenger mit einem 7:13-Rückstand in die Kabine.

Eine völlig andere zweite Halbzeit sollte folgen. Die Abwehr agierte jetzt aggressiver und im Angriff war es jetzt vor allem Jan Klaus, der ein ums andere Mal traf. In der 40. Minute war man beim Stand von 13:15 plötzlich wieder im Spiel und bei den Mainburger Fans machte sich

so etwas wie Hoffnung breit. Aber näher als auf zwei Treffer kam man trotz bester Möglichkeiten einfach nicht mehr heran. An diesem Abend sollte es einfach nicht sein und den letztendlichen 23:20-Erfolg der Gastgeber muss man dann fairerweise auch als verdient anerkennen.

Aufstellung/Tore: Marek Slouf, Hannes Möser (Tor), Florian Möser, Dominik Joekel (3/3), Daniel Englbrecht, Lukas Schmargendorf (2), Christoph Würfl, Michael Fischbäck, Marius May (4), Tobias Spenger (1), Daniel Mannel (2), Jan Klaus (7) und Thomas Voves (1).

TSV Mainburg – TV Altötting 17:16

Es war nichts für schwache Nerven was die Mainburger Handballerste ihren zahlreichen Fans, in der wieder einmal sehr gut gefüllten Halle bot.

Von Beginn an wurde deutlich, warum die Gäste in dieser Saison ganz oben mitspielen. Von ihrem neuen Trainer Markus Böhner waren sie bestens eingestellt und brachten so den Spielplan der TSV'ler gehörig durcheinander. Es entwickelte sich eine Partie, die von beiden Abwehrreihen geprägt war.

Eine ausgeglichene erste Halbzeit sah einen Gast, der unter der Spielleitung der beiden sehr guten Schiedsrichter aus Fürstenfeldbruck meistens in Führung gehen konnte, aber die TSV'ler glichen fast immer postwendend aus. So stand es dann auch beim Halbzeitpfeiff 9:10 aus Sicht der Hopfenstädter.

Zu Beginn der zweiten Hälfte brachte der Mainburger Trainer dann Christoph Würfl für das Abwehrzentrum und diese Maßnahme zahlte sich auch sofort aus, die Abwehr stand jetzt noch sicherer und die Gäste fanden kaum mehr ein Durchkommen aus dem gebundenen Spiel. Dadurch bedingt konnte man auch den Rückstand zur Pause bis zur 45. Minute in eine 15:13-Führung umwandeln, aber bereits zwei



Tuce Hadzidulbis bei der fairen Gratulation des Altöttinger Trainers Markus Böhner.

Abteilungsleiter
Markus Ernstberger

Stv. Abteilungsleiter
Martin Möser
Jasmin Schmid

Jugendleiter
Veronika Rieder
Peter Exner

Spielleiter
Horst Menschig
Florian Möser

Finanzverwalter
Jasmin Schmid

Pressewarte
Martin Möser
Jürgen Herold

Trainer
Semir Hadzidulbic
Horst Menschig
Otto Faber
Volker Joekel
Hanns Seidl
Reinhard Buchcik
Markus Ernstberger
Peter Exner
Tobias Senger
Nico von Horst
Patrick Nijhof

Angriffe später hatten die Wallfahrtstädter wieder zum 15:15 ausgeglichen. Das Spiel stand jetzt auf Messers Schneide. Fast zehn Minuten blieb es bei diesem Zwischenstand und ein von Hannes Möser im Mainburger Tor gehaltener Sieben-Meter-Strafwurf ließ nochmals einen Ruck durch die Mannschaft gehen. Thomas Voves gelang die 16:15-Führung, die durch einen verwandelten Strafwurf nochmals egalisiert wurde. Als die Gäste mit einem freien Wurf am jungen Mainburger Keeper scheiterten, gelang dann 20 Sekunden vor Ende Tobias Spenger das vielumjubelte 17:16, das die Altöttinger in der verbleibenden Zeit nicht mehr aufholen konnten.

Aufstellung/Tore: Hannes Möser, Slouf (Tor), Florian Möser (1), Englbrecht (2), Schmargendorf (2), Würfl, Fischbäck (1/1), May (2), Spenger (2/1), Mannel, Klaus (2), Voves (5/2).

Die SpVgg Altenerding – TSV Mainburg 20:21
Das war nichts für schwache Nerven, was die Mainburger Handballerste den wieder zahlreich mitgereisten Fans zu bieten hatte.

Die Anfangsphase in der Erdinger Semptsporthalle vor großer Zuschauerkulisse bot ein ausgeglichenes Spiel.

Doch die Hopfenstädter kamen immer besser ins Spiel und nach einer Viertelstunde wurde zum ersten Mal eine Vier-Tore-Führung (6:2) herausgespielt. Insbesondere Jan Klaus, am Ende mit sieben Toren der beste Mainburger Torschütze, kam immer wieder zu schönen Treffern. Kurz vor der Halbzeit lag der Gast aus der Hallertau gar mit fünf Toren vorn (6:11), aber Altenerding konnte durch zwei schnelle Tore bis zur Halbzeit noch auf 8:11 verkürzen.

In der Pause hatten sich die Semptstädter wohl noch einmal einiges vorgenommen, denn die ersten Minuten nach dem Seitenwechsel sahen eine starke Heimmannschaft, die beim 11:12 bis auf ein Tor an den TSV herankommen konnte. Doch dass der TSV Mainburg sein Pulver noch keinesfalls verschossen hatte, wurde schnell deutlich, denn bis zur 42. Minute war wieder ein Fünf-Tore-Polster (11:16) geschaffen.

Plötzlich stand die Altenerding Abwehr kompakter, und der schöne Mainburger Vorsprung schmolz Tor um Tor dahin. Fünf Minuten vor Spielende konnte Altenerding nach langer Zeit zum 18:18 erstmals seit dem 2:2 wieder ausgleichen. Und jetzt entwickelte sich ein „Herzschlagfinale“. Mainburg legte wieder vor, prompt kassierte man aber das 19:19, da waren noch zwei Minuten zu spielen.

40 Sekunden vor der Schluss sirene gelang Thomas Voves mit einem herrlichen Treffer aus Linksaußenposition die erneute Führung. Und wieder war die hervorragende Abwehr des TSV Mainburg der Matchwinner! Es gelang, Altenerdings Angriff abzufangen und Jan Klaus war es vorbehalten, mit der 19:21-Führung die Entscheidung in dieser „engen Kiste“ herbeizuführen. Der 20:21-Anschlusstreffer kam für Altenerding wenige Sekunden vor Spielende zu spät, um den Auswärtserfolg der Gäste aus der Hallertau noch zu gefährden.

Für den TSV Mainburg spielten: H. Möser und Slouf (Tor), F. Möser, Joekel, Englbrecht, Schmargendorf (1), Würfl, May (4), Fischbäck, Spenger (5/3), Mannel (1), Klaus (7), Voves (3).



Jubel nach dem knappen Sieg unserer Ersten in Altenerding.

Reisebüro

Bartl

Besucht uns auf facebook: Reisebüro Bartl Mainburg

Inhaberinnen: Petra, Edith und Renate Bartl
Reisebüro Bartl GbR · Espertstr. 3 · 84048 Mainburg
Telefon: 087 51-81 03 36 · Telefax: 087 51-81 03 38
E-Mail: info@reisebuerobartl.de · Internet: www.reisebuerobartl.de/reise.html



TSV Mainburg – HG Ingolstadt 23:18

Mit diesem Gegner hatten die Hadzidulbic-Schützlinge ja noch eine Rechnung offen, waren es doch die Schanzer die den TSV'ern vor knapp elf Monaten die letzte Heimmiederlage beibrachten.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten (3:4-Rückstand) fing sich der Tabellenführer, angespornt durch einen sehr gut haltenden Marek Slouf im Kasten, konnte sich die Heimmannschaft bis zur Pause mit 12:7 absetzen.

Diskutierten die meisten Fans in der Halbzeitpause noch über die Höhe des zu erwartenden Sieges, so trauten sie in den ersten zehn Minuten der zweiten Hälfte ihren Augen nicht. Denn nicht der Tabellenprimus bestimmte weiterhin die Begegnung, sondern die Gäste holten Tor um Tor auf und die Mainburger gerieten vollkommen aus dem Konzept. Beim Stand von 14:13 in der 40. Minute war auf einmal die Partie wieder völlig offen und bis zum 17:15 blieb es weiterhin knapp. Dann fingen sich die TSV'ler wieder. Gestützt auf einen Hannes Möser im Tor, der jetzt seinen Kasten komplett vernagelte, rissen Tobias Spenger und Marius May immer wieder Lücken in die gegnerische Abwehr und man konnte sich langsam, aber sicher wieder einen beruhigenden Vorsprung erspielen. Zum Ende hatte man dann auch den Fünf-Tore-Abstand wie zur Pause wieder hergestellt und die Partie endete letztendlich mit einem verdienten 23:18-Sieg für den TSV.

Aufstellung/Tore: Marek Slouf und Hannes Möser (Tor), Florian Möser (2), Joekel, Englbrecht (1), Schmargendorf (2), Würfl (1), Macovei (2), Fischbäck, May (6), Spenger (4/1), Manel, Klaus (4) und Voves (1).



Kapitän Tobias Spenger spielt eine großartige Saison.

Unsere „Zweite“ (Bezirksklasse)

TSV Mainburg – SSV Schrobenhausen 29:27

Die Mainburger mit Interimsbetreuer Hans-Jörg Schill schafften mit ihrem 29:27-Erfolg eine faustdicke Überraschung. Von Beginn an zeigten die TSV'ler, welches Potential in dieser Mannschaft steckt. Angeführt von einem Fabian Kuhns, der sowohl als Torschütze als auch als Vorbereiter glänzte und einem famos haltenden Patrick Scholz im Kasten, hielten sie von Beginn an dagegen und lagen nach 30 Minuten sogar mit 14:11 in Front. Zu Beginn der zweiten Hälfte wurde dieser Vorsprung sogar bis auf sieben Treffer ausgebaut und die Mannschaft glänzte durch ein wirklich tolles Spiel. Zwar verließ die TSV'ler in den letzten 15 Minuten etwas die Kraft, aber auf die Abwehr und im speziellen auf den Keeper war weiterhin Verlass und man brachte einen verdienten Zwei-Tore-Vorsprung unter dem Jubel der Zuschauer über die Zeit.

Tabelle Herren – Bezirksoberliga Altbayern

Stand: 05.03.2017

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Tore	+/-	Punkte
1	TSV 1861 Mainburg	15	303:244	59	28:02
2	TV Altötting	15	382:336	46	25:05
3	SVW Burghausen	15	369:339	30	24:06
4	TG Landshut II	16	458:397	61	24:08
5	SpVgg Altenerding	15	411:352	59	19:11
6	HSG Freising-Neufahrn	15	347:339	8	14:16
7	HG Ingolstadt	16	393:400	-7	11:21
8	TuS Pfarrkirchen	15	355:388	-33	10:20
9	MTV Pfaffenhofen	14	306:371	-65	08:20
10	TSV Indersdorf	15	332:383	-51	08:22
11	TV Eggenfelden	14	326:372	-46	06:22
12	HC Deggendorf	15	349:410	-61	03:27

Die nächsten Spiele unserer „Ersten“:

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Datum	Uhrzeit
HC Deggendorf	TSV 1861 Mainburg	12.03.2017	18:00 Uhr
TSV 1861 Mainburg	TSV Indersdorf	18.03.2017	18:00 Uhr
TV Eggenfelden	TSV 1861 Mainburg	25.03.2017	17:00 Uhr
TSV 1861 Mainburg	HSG Freising-Neufahrn	01.04.2017	18:00 Uhr
TG Landshut II	TSV 1861 Mainburg	09.04.2017	16:00 Uhr
TSV 1861 Mainburg	SVW Burghausen	22.04.2017	18:00 Uhr
TV Altötting	TSV 1861 Mainburg	30.04.2017	16:30 Uhr



Rang	Mannschaft	Begegnungen	Tore	+/-	Punkte
1	MTV Pfaffenhofen II	13	364:293	71	22:04
2	MBB SG Manching	12	310:274	36	18:06
3	ASV Dachau IV	13	350:311	39	18:08
4	SSV Schrobenhausen	12	370:345	25	16:08
5	DJK Eichstätt	12	328:306	22	13:11
6	TSV 1862 Neuburg	12	327:331	-4	12:12
7	TSV 1861 Mainburg II	12	238:257	-19	08:16
8	HF Scheyern	13	323:373	-50	07:19
9	HG Ingolstadt II	11	239:268	-29	06:16
10	TSV Gaimersheim	12	280:371	-91	02:22
11	MTV Ingolstadt II	außer Konkurrenz			

Die weiteren Spiele unserer „Zweiten“:

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Datum	Uhrzeit
TSV 1861 Mainburg II	DJK Eichstätt	18.03.2017	16:00 Uhr
HF Scheyern	TSV 1861 Mainburg II	26.03.2017	11:00 Uhr
TSV 1861 Mainburg II	ASV Dachau IV	01.04.2017	16:00 Uhr
TSV Gaimersheim	TSV 1861 Mainburg II	09.04.2017	17:00 Uhr
TSV 1861 Mainburg II	TSV 1862 Neuburg	22.04.2017	16:00 Uhr
SSV Schrobenhausen	TSV 1861 Mainburg II	30.04.2017	16:30 Uhr

Weitere Ergebnisse unserer „Zweiten“:

TSV 1862 Neuburg – TSV Mainburg II 28:23

TSV Mainburg II – MBB SG Manching 22:23

MTV Ingolstadt II – TSV Mainburg II 24:27

TSV Mainburg II – HG Ingolstadt II
Ingolstadt nicht angetreten

TSV Mainburg II – MTV Pfaffenhofen II 29:29

Unsere Damen (Bezirksliga)

Unsere Damen schicken sich an, in ihrem erst zweiten Bezirksligajahr ein Wörtchen um den Aufstieg in die Bezirksoberliga mitzusprechen. Vor allem im technischen Bereich haben die TSV'lerinnen einen enormen Fortschritt gemacht und die Schützlinge von Trainer Patrick Nijhof spielen in jedem Spiel einen tollen Handball.

TSV Mainburg – TSV Taufkirchen/Vils 28:18

Hatte man im Hinspiel nur eine Woche zuvor in Taufkirchen noch ein paar Schwierigkeiten, so ließen unseren Mädels dieses Mal vom Anpfiff an dem Gegner keine Chance. Mit schnellen Angriffen von hinten, wichtigen Rückraumtreffern, schönen Spielzügen und Anspielen an den Kreis zeigten Maria Schönhuber und Co. alles, was unseren Sport auszeichnet, und bis zum Pausenpfiff hatten sich die in allen Belangen überlegenen Mainburgerinnen bereits einen 16:9-Vorsprung erarbeitet und auch in Halbzeit 2 änderte sich nichts an diesem Bild. Ob Veronika Rieder, Marie Schwertl oder Iris Reithmeier am Kreis, immer wieder fand man die Lücke in der gegnerischen Abwehr und man nutzte die sich bietenden Chancen konsequent. Mit dem letztendlichen 28:17-Erfolg waren die Gegnerinnen noch gut bedient, denn mit etwas mehr Glück hätte der Sieg noch höher ausfallen können.

DJK Ingolstadt – TSV Mainburg 12:22

Von Anfang an starteten die Mainburger Spielerinnen mit einer gewohnt starken 6:o-Abwehr und sollten die Ingolstädter Damen mit Eins-Gegen-Eins-Aktionen dennoch zum Wurf auf das Mainburger Tor kommen, so gab es kaum ein Vorbeikommen an Torhüterin Alex Stehr. Auch im Angriff zeigte Mainburg mit klaren Torchancen, die durch Spielzüge oder sichere Gegenstöße herausgespielt wurden, taktische Überlegenheit, wobei es beim Torabschluss in den ersten zehn Minuten deutliche Schwächen gab. So stand es durch die fehlenden Pflichttreffer, darunter zwei vergebene Sieben-Meter, gerade mal 3:2 für den TSV. Die Auszeit der DJK Ingolstadt kam Trainer Patrick Nijhof sehr gelegen, sodass er die richtigen Worte finden konnte und seine Mädels anschließend mit einem regelrechten Lauf auf 8:2 davon zogen. Leider hielt der Vorsprung nicht allzu lange an und man ließ die Gastgeberinnen durch unnötige Ballverluste bis zur Pause wieder auf 10:7 herankommen.

Zur zweiten Hälfte erhöhten die TSV'lerinnen erneut das Tempo und zogen ballsicher und mit flüssigen Spielabläufen den Ingolstädterinnen deutlich davon. Die Damen um Spielführerin Maria Schönhuber bauten mit sicheren Gegenstößen und schnellen Anspielen an Kreisläufe-



Konsequente Abwehrarbeit auch im Damenhandball.



rin Iris Reitmeier einen Acht-Tore-Vorsprung aus. Auch Franzi Wittdorf im Tor hielt in der zweiten Halbzeit gewohnt sicher, sodass man den Damen aus Ingolstadt weiterhin keine Chance ließ und einen verdienten 22:12-Sieg mit den mitgereisten Mainburger Fans feiern konnte.

Tore: Tina Duscher (1), Veronika Rieder (3/4), Jasmin Schmid, Maria Schönhuber (1), Marie Schwertl (2), Anna Menschig (1), Stefanie Schöll (1), Alexandra Stehr (TW), Franziska Wittdorf (TW), Eva Burger (5), Anna Schwarzhuber, Iris Reitmeier (4).

TSV Mainburg – SpVgg Erdweg 23:16

Zu Beginn war die Partie gegen den direkten Tabellennachbarn noch recht ausgeglichen. Während die Abwehr um Maria Schönhuber gut stand und den Gegnerinnen wenig Chancen ließ, gab es im Angriff zu viele überhastete Aktionen. Ballverluste und eine schlechte Chancenauswertung waren die logische Konsequenz. Nach den ersten zehn Minuten fingen sich die Gastgeberinnen dann allerdings und konnten sich so durch ein nun besseres Zusammenspiel und schöne Einzelaktionen, wie zum Beispiel von Tina Duscher, bis zur Halbzeit mit 13:9 absetzen.

Die zweite Halbzeit begann ähnlich wie die erste. Vorne kam es in den ersten fünf Minuten wieder zu Fehlpässen, weshalb das Trainergespann Nijhof/Menschig ihre Spielerinnen immer wieder zu mehr Ruhe aufforderte. Dies zeigte offenbar seine Wirkung, denn die Mainburgerinnen erhöhten ihren Vorsprung nun kontinuierlich. Die Damen aus Erdweg wussten sich im Angriff nicht mehr zu helfen und so wurden viele Bälle von den TSV-Spielerinnen abgefangen und in Tore verwandelt. Kamen die Gäste doch mal zum Abschluss, scheiterten sie immer wieder an den beiden Torfrauen Franziska Wittdorf und Alexandra Stehr.

Für den TSV Mainburg spielten: Franziska Wittdorf und Alexandra Stehr (Tor), Tina Duscher (4), Veronika Rieder (3), Simone Huber (1), Maria Schönhuber (3), Marie Schwertl (3), Stefanie Schöll (3), Anna Menschig (4), Eva Burger, Anna Schwarzhuber, Iris Reitmeier (2).

TSV Mainburg – TSV Schleißheim 24:20

Mit den Gästen aus Schleißheim hatten die TSV'lerinnen noch eine Rechnung offen, verloren sie doch in der Hinrunde sehr unglücklich mit 21:23, was auch zugleich die letzte Niederlage der Hallertauerinnen war. Seitdem starteten sie eine Siegesserie und blieben sieben Spiele in Folge ohne Punktverlust. Und auch gegen Schleißheim legten sie gleich los wie die Feuerwehr und lagen nach Treffern von Tina Duscher und zweimal Iris Reithmeier schnell mit 3:0 in Front. Aber dass diese Partie kein Selbstläufer wurde, zeigte sich dann ziemlich schnell. Die Gäste ließen sich von dem Rückstand keineswegs aus dem Konzept bringen und glichen nach kurzer Zeit den Rückstand bereits wieder aus. Und diese Tatsache sollte sich durch den kompletten Spielverlauf ziehen. Immer wieder schafften es Veronika Rieder, Marie Schwertl und Co. mit zwei oder drei Treffern in Führung zu gehen, aber der Gegner ließ sich nicht abschütteln und blieb in Schlagdistanz. Zur Pause lagen die Schützlinge von Interimscoach Horst Menschig mit 13:10 in Front und als Eva Burger kurz nach Wiederanpfiff auf 14:10 erhöhte, glaubten bereits manche Zuschauer, dass jetzt der Widerstand der Gäste gebrochen sei. Weit gefehlt, denn beim 19:19 konnten die Gästespielerinnen wieder ausgleichen. Wäre man früher noch in Hektik verfallen, setzten sie jetzt weiter auf ihre technische Überlegenheit und ließen sich nicht aus der Ruhe bringen. Gestützt auf einige wichtige Paraden von Franziska Wittdorf im Tor und Treffern der beiden stärksten Mainburgerinnen an diesem Nachmittag, Veronika Rieder und Marie Schwertl, zogen sie unter dem Jubel der Zuschauer in den letzten Minuten wieder davon und siegten letztendlich auch in der Höhe verdient mit 24:20 Toren.

Aufstellung/Tore: Alexandra Stehr und Franziska Wittdorf (Tor), Tina Duscher (1), Veronika Rieder (6/2), Simone Huber, Maria Schönhuber, Marie Schwertl (5/1), Anna Menschig (4), Stefanie Schöll (2), Eva Burger (3), Iris Reithmeier (3).

Ein weiteres Ergebnis unserer Damen

TSV Taufkirchen/Vils – TSV Mainburg 14:23

Tabelle Damen – Bezirksliga Altbayern

Stand: 05.03.2017

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Tore	+/-	Punkte
1	HG Ingolstadt II	14	311:210	101	26:02
2	TSV 1861 Mainburg	14	309:267	42	19:09
3	ASV Dachau III	12	264:216	48	18:06
4	SG Moosburg e.V.	13	258:252	6	14:12
5	SpVgg Erdweg	12	245:254	-9	13:11
6	TSV Schleißheim II	13	232:255	-23	11:15
7	DJK Ingolstadt	13	251:284	-33	09:17
8	TSV Karlsfeld	11	189:244	-55	02:20
9	TSV Taufkirchen/Vils	12	176:253	-77	02:22

Die weiteren Spiele unserer Damen:

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Datum	Uhrzeit
TSV Karlsfeld	TSV 1861 Mainburg	12.03.2017	16:30 Uhr
SG Moosburg e.V.	TSV 1861 Mainburg	25.03.2017	17:30 Uhr

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Tore	+/-	Punkte
1	MTV Ingolstadt	14	297:208	89	23:05
2	TSV 1861 Mainburg II	17	321:286	35	22:12
3	ASV Dachau IV	16	261:230	31	21:11
4	SSV Schrobenhausen	14	265:229	36	20:08
5	HSG Freising-Neufahrn II	15	358:251	107	20:10
6	HSG Schwabkirchen II	14	251:265	-14	16:12
7	TSV Karlsfeld II	15	243:236	7	15:15
8	SVA Palzing II	15	216:260	-44	07:23
9	SC Eching	15	190:330	-140	04:26
10	MBB SG Manching II	15	168:275	-107	02:28

Das letzte Spiel unserer Damen II:

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Datum	Uhrzeit
MTV Ingolstadt	TSV 1861 Mainburg II	19.03.2017	18:00 Uhr

Unsere Damen 2 (Bezirksklasse)

In ihrer ersten Saison zeigen die Schützlinge von Coach Horst Menschig durchweg ansprechende Leistungen und spielen völlig unerwartet hinter dem deutlichen Spitzenreiter aus Ingolstadt an der Tabellenspitze mit.

TSV Mainburg – SSV Schrobenhausen 26:22

In dieser Begegnung war die junge Mainburger Mannschaft der klare Außenseiter. Aber die Mädels hielten von Anfang an dagegen und ließen die Gäste nicht davonziehen. Erst zu Ende der ersten 30 Minuten gelang den Spargelstädterinnen erstmals ein Drei-Tore-Vorsprung und so ging man mit einem 9:12 aus Mainburger Sicht in die Pause. Aber wer gedacht hatte, der Favorit würde jetzt davonziehen, sah sich getäuscht. Angeführt von einer überragenden

Eva Burger und einer tollen Franziska Wittdorf im Mainburger Tor, drehten die Mainburgerinnen das Spiel. Sie schafften nach 45 Minuten den Ausgleich und gingen dann ihrerseits mit zwei Treffern in Führung. Und diesen Vorsprung gaben sie auch nicht mehr her, im Gegenteil, sie bauten ihn noch aus und siegten letztendlich auch in der Höhe verdient mit 26:22 Toren und belegen jetzt ebenfalls einen tollen 3. Platz in der Tabelle.

Weitere Ergebnisse unserer Damen II

SC Eching – TSV Mainburg II 14:19

SVA Palzing II – TSV Mainburg II 18:22

TSV Mainburg II – HSG Schwabkirchen II 24:16

TSV Karlsfeld II – TSV Mainburg II 19:15

TSV Mainburg II – MBB SG Manching II 29: 8



Gabelsbergerstraße 13 | 84048 Mainburg | Telefon 08751/8621-0



MEDIENGRUPPE

www.idowa.de

Landschuter Zeitung / Straubinger Tagblatt





Rang	Mannschaft	Begegnungen	Tore	+/-	Punkte
1	JHG Regendreieck	8	320:209	111	15:01
2	TG Landshut	10	350:221	129	14:06
3	SSG Metten	10	216:207	9	11:09
4	TSV 1861 Mainburg	10	284:281	3	10:10
5	Nabburg/Schwarzenfeld	8	237:224	13	07:09
6	ETSV 09 Landshut	8	220:266	-46	04:12
7	ATSV Kelheim e.V.	10	202:421	-219	03:17
8	SpVgg Altenerding II	zurückgezogen			

Die weiteren Spiele unserer männlichen A-Jugend:

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Datum	Uhrzeit
TSV 1861 Mainburg	ATSV Kelheim e.V.	11.03.2017	14:00 Uhr
JHG Regendreieck	TSV 1861 Mainburg	19.03.2017	14:30 Uhr

Unsere männliche A-Jugend (Übergeordnete Bezirksliga)

Ergebnisse unserer mA

- TSV Mainburg – SSG Metten **22:24**
- Nabb./Schwarzenf. – TSV Mainburg **30:25**
- TSV Mainburg – ETSV 09 Landshut **34:24**
- TG Landshut – TSV Mainburg **33:21**

Unsere männliche D-Jugend (Bezirksoberliga)

TSV Mainburg – SSV Schrobenhausen 26:14

Die Handball-Burschen des TSV Mainburg spielen bisher die beste Saison ihrer jungen Karriere und gewannen in einem weiteren Pflichtspiel in der Bezirksoberliga gegen den SSV Schrobenhausen verdient mit 26:14. Die Mannschaft von Trainer Tobias Senger zeigte wieder großen Teamgeist und spielerische Stärke und setzte die Vorstellungen des Trainers, der mit veränderter Aufstellung antrat, entschieden um.

Tore: Donik Lladrovci (8), Maximilian Altmann (7), Jonas Hochgesang (6), Dominik Köllnberger (3), Sebastian Rauscher (1), Bugra Sipahioglu (1); Torwart: Leander Sachsenhauser; weitere Spieler: Julian Dumsky, Maximilian Lohr, Jakob Stuber, Johannes Summerer.

SC Eching – TSV Mainburg 10:25

Von Beginn an dominierte die TSV-Mannschaft das Spiel, so dass dem SC erst in der vierten Spielminute bei einem Spielstand von 3:0 für die Burschen aus Mainburg das erste Tor glück-

te. Auch im weiteren Spielverlauf beherrschte Mainburg das Spielgeschehen, obwohl der SC Eching langsam etwas besser ins Spiel fand, so dass es am Ende der ersten Halbzeit dank einer ausgezeichneten Torwartleistung des Mainburgers Leander Sachsenhauser und weiteren Toren durch die Spieler Sebastian Rauscher, Jonas Hochgesang, Maxi Lohr und Johannes Summerer 12:6 für den TSV hieß.

In der zweiten Halbzeit stand es dann bald 20:10 und auch in den Schlussminuten ließen die Gäste nicht locker und so sprang mit 25:10 am Ende ein deutlicher Sieg für die Schützlinge von Trainer Tobias Senger heraus.

Mannschaft und Tore: Maxi Altmann, Julian Dumsky, Jonas Hochgesang (6), Dominik Köllnberger (1), Donik Lladrovci (4), Maximilian Lohr (2), Sebastian Rauscher (9), Bugra Sipahioglu, Jakob Stuber, Johannes Summerer (3), Leander Sachsenhauser (Tor).

MTV Pfaffenhofen – TSV Mainburg 6:33

In einer von Anfang an klar vom TSV dominierten Partie warf Donik Lladrovci nach sensationellen 17 Sekunden das erste Tor für den Gast aus Mainburg. Nachdem der Mainburger Keeper Leander Sachsenhauser gleich den ersten Sieben-Meter-Wurf der Heimmannschaft mit Bravour hielt, führte seine Mannschaft nach fünf Minuten bereits mit 5:0. Erst in der 10. Spielminute erzielte das Heimteam ihr erstes Tor zum 7:1. Die starke Überlegenheit der Mainburger D-Jugend zeichnete sich mit einem Spielstand von 17:2 schon zur Pause ab.



Jubel unserer D-Jugendlichen nach dem Sieg gegen Schrobenhausen.



Rang	Mannschaft	Begegnungen	Tore	+/-	Punkte
1	SpVgg Altenerding	11	258:188	70	20:02
2	TSV 1861 Mainburg	12	273:177	96	20:04
3	TG Landshut	10	246:164	82	16:04
4	ASV Dachau	10	225:191	34	12:08
5	SC Eching	12	203:236	-33	10:14
6	SSV Schrobenhausen	11	170:250	-80	04:18
7	SVW Burghausen	11	148:216	-68	03:19
8	MTV Pfaffenhofen	11	131:232	-101	03:19

Und in der zweiten Halbzeit ging es im Prinzip so weiter. Am Ende stand nach weiteren Toren von Donik Lladrovci, Jonas Hochgesang, Sebastian Rauscher, Johannes Summerer, Maxi Lohr und dem bestens aufgelegten Dominik Köllnberger ein ungefährdeter 33:6-Erfolg zu Buche.

Mannschaft und Tore: Donik Lladrovci (9), Dominik Köllnberger (8), Jonas Hochgesang (4), Sebastian Rauscher (4), Johannes Summerer (4), Maximilian Lohr (2), Jakob Stuber (2), Bugra Sipahioglu, Torwart: Leander Sachsenhauser.

TSV Mainburg – TG Landshut 17:24

Wie schwer die Partie werden würde, zeigte sich am spannenden Auftakt, bis zum 7:7 lieferten sich beide Teams ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Beeindruckt durch ein Foul an Dominik Köllnberger, der den Rest des Spiels nicht mehr eingesetzt werden konnte, gerieten die Hausherren bis zur Pause mit 8:11 in Rückstand.

Leider sollte es unseren Burschen in der zweiten Halbzeit nicht gelingen, das Blatt zu wenden. Der TSV kam zwar beim Spielstand von 13:11 nochmals auf zwei Tore heran, hatte aber immer wieder Probleme mit den Kontern der Gäste. Ein Sieben-Meter und weitere hochkarätige Chancen wurden vergeben, so dass die TG Landshut über 16:11 am Ende mit 24:17 die beiden Punkte aus der Hallertau entführen konnte.

Mannschaft und Tore: Maxi Altmann (1), Julian Dumsky (1), Jonas Hochgesang (4), Dominik Köllnberger, Donik Lladrovci (7), Maximilian Lohr, Sebastian Rauscher (4), Bugra Sipahioglu, Johannes Summerer, Leander Sachsenhauser (Tor).

Weitere Ergebnisse unserer mD

SVW Burghausen – TSV Mainburg 23:28
 TSV Mainburg – SVW Burghausen
Burghausen nicht angetreten

Die weiteren Spiele unserer männlichen D-Jugend:

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Datum	Uhrzeit
ASV Dachau	TSV 1861 Mainburg	12.03.2017	10:30 Uhr
SpVgg Altenerding	TSV 1861 Mainburg	18.03.2017	12:15 Uhr



Unsere männliche D-Jugend

Oben von links nach rechts:
 Jakob Stuber, Bugra Sipahioglu, Maximilian Altmann, Sebastian Rauscher, Donik Lladrovci;
 Unten von links nach rechts:
 Julian Dumsky, Maximilian Lohr, Johannes Summerer, Dominik Köllnberger, Jonas Hochgesang, Torwart Leander Sachsenhauser.

Unsere weibliche B-Jugend (ÜBOL Nord-Ost)

Ergebnisse unserer wB

HSG Straub.2008 – TSV Mainburg 24:15
 MTV Ingolstadt – TSV Mainburg 20:15
 TSV Mainburg – DJK SV Berg 29:22
 TSV Mainburg – HC Weiden 18:15

Weibliche B-Jugend – Überregionale Bezirksoberliga Staffel Nord-Ost

Rang	Mannschaft	Begegnungen	Tore	+/-	Punkte
1	HV Oberviechtach	14	351:215	136	26:02
2	FC Neunburg v.W.	14	264:183	81	20:08
3	HSG Straubing 2008	14	270:218	52	17:11
4	HG SGS/TV Amberg	14	198:226	-28	14:14
5	MTV Ingolstadt	15	286:269	17	14:16
6	HC Sulzbach-Rosenberg.	13	223:221	2	13:13
7	TSV 1861 Mainburg	14	215:220	-5	12:16
8	HC Weiden	14	262:290	-28	10:18
9	DJK SV Berg	14	153:380	-227	00:28



Impressionen



SPENGLEREI
- Inh. Martin Richtsfeld



seit 1876

POPP

Landshuter Straße 3 · 84048 Mainburg
Telefon (0 87 51) 54 14 · Fax (0 87 51) 56 13

E-Mail: info@popp-spenglerei.de
www.popp-spenglerei.de

**Ausführung sämtlicher Spenglerarbeiten
für Neubau und Altbausanierung**



Jahresabschluß

Fackelwanderung nach Notzenhausen

Mainburg, 14. Januar 2017: Nachdem die letztjährige Fackelwanderung so viel Zuspruch gefunden hat, haben die Trainer beschlossen, den Event zu wiederholen, bzw. ihn als feste Veranstaltung im Jahr zu etablieren.

Nur mit dem Termin war es vor Weihnachten etwas problematisch, da es in besagter stader Vorweihnachtszeit überhaupt nicht ruhig ist und eine Veranstaltung die andere jagt.

Daher wurde der Termin in den Januar verlegt. Das war, wie sich herausgestellt hat, optimal: Erstens war es zu dieser Zeit ruhiger und Anfang Januar hat auch noch der Winter mit Kälte und Schnee in Mainburg Einzug gehalten, was der Wanderung den entsprechenden Rahmen gab. An einem späten Samstagnachmittag trafen sich die Leichtathleten mit Eltern, Oma, Opa, Kind und Kegel mit und ohne Schlitten... an der Kirche in Sandelzhausen. Über 110 waren gekommen, weit mehr als vor einem Jahr. Nachdem die Fackeln angezündet waren und alle eine kurze Sicherheitsbelehrung über sich hatten ergehen lassen, wurde es auch langsam dunkel und ein langer Zug von Lichtern zog sich durch die Winterlandschaft. Der Weg führte



über die Kapelle durch den Wald nach Notzenhausen zum Gasthaus Kreitmaier, wo wir schon erwartet wurden. Dort konnten sich alle bei Pommes, Schnitzel, Lasagne oder Wildgulasch stärken und noch ein paar gemütliche Stunden verbringen. War es doch in der Zwischenzeit schon recht spät geworden, ging es für die meisten zurück per Auto, welches vorher schon in Notzenhausen geparkt worden war. Nur einige „Harte“, wie die „Sandelzhauser“ machten sich zu Fuß auf den Heimweg zurück durch den Wald.

Es war eine gelungene Veranstaltung, die im nächsten Winter auf eine Wiederholung wartet. Ja vielleicht wird es ja zur Tradition.

U16 und U20 eine Klasse höher gut ins neue Jahr gestartet

München, 15. Januar 2017: Der Wettkampfkalender ist im Winter eng, es gibt nicht viele Termine. So wurden die Südbayerischen Hallenmeisterschaft für U18 und Aktive auch zu einem Test für viele Athleten der jüngeren Altersklassen U16 und U20, da diese schon eine Woche später ihre Bayerischen Meisterschaften hatten. Auch die Mainburger Leichtathleten nutzten diese einzige Gelegenheit zum Aufwärmen.

In der U16 waren Sebastian Müller, David Summerer und Hannes Gerl am Start. Sebastian und Hannes holten neue Bestleistungen, wobei Sebi erstmals unter 8 Sekunden lief (7,97), während Hannes mit 8,45 Sekunden noch nicht ganz zufrieden war, aber immerhin eine halbe Sekunde schneller lief als ein Jahr zuvor an selber Stelle. David erwischte einen schlechten Start und holte dennoch mit 8,29 Sekunden erneut eine Zeit unterhalb der Norm für die U16-BM, die er im Dezember bereits erfüllt hatte.

U20-Athlet Vincent Limpens startete bei den Aktiven über 60 und über 200 Meter. Die 60 Meter gelangen gut, mit 7,42 Sekunden kam Vincent problemlos in den Zwischenlauf, wo dann Endstation war (7,53 Sekunden). Danach ging es auf die 200 Meter, die er erstmals in der Halle lief. 24,32 Sekunden waren Platz 12 unter 34 Teilnehmern im Feld der Aktivenklasse, ein mehr als achtbares Ergebnis.



Abteilungsleiterin
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle

Stv. Abteilungsleiter
Hans-Jürgen Hintermeier

Jugendsprecher
Philipp Artinger
Veronika Priller

Schriftführer
Andreas Koller

Trainer
Hans-Jürgen Hintermeier
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Bernd Meister
Andreas Koller
Michael Reimer
Bernhard Floder
Stefan Wettberg

Trainerassistenten
Rebekka Hagl
Selina Schranner
Nicole Kirner
Tina Scherbaum
Lydia Scherbaum

Prüfer für Sportabzeichen
Jürgen Altwasser
Rosmarie Hühmer
Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle
Rolf Lefebber

Webmaster
Homepage-Pflege
Bernd Meister

Kassierin
Petra Pitzl



Die Sprinter des TSV Mainburg nach den Rennen, von links: Lea Stark, Felix Schmid, David Summerer, Tobias Petz, Sebastian Müller und Vincent Limpens.

Schnelle Sprintzeiten auf der Bayerischen – Felix Schmid holt Platz 6 über 60 Meter – neue Bestzeiten für Vincent Limpens, Sebastian Müller und Tobi Petz – Philipp Artinger Vierter im Winterwurf

München, 21. Januar 2017: Die Bayerischen Hallenmeisterschaften von U16 und U20 sahen fünf Mainburger am Start, ein sechster nahm an den gleichzeitig stattfindenden Bayerischen Winterwurf-Meisterschaften teil. Das erfreulich große Aufgebot schlug sich sehr gut.

In der U16 gelang Felix Schmid auf seiner ersten „Bayerischen“ auf Anhieb der Sprung ins Finale. Dieses erreichte er in seinem ersten Rennen des Jahres mit etwas Glück, als Achtschnellster der Vorläufe retteten ihn nur wenige Tausendstel vor dem Ausscheiden. Im Endlauf zeigte er sich verbessert und holte mit neuer Bestleistung von 7,64 Sekunden einen schönen 6. Platz. Dabei lag er nicht weit hinter den nächsten vor ihm liegenden Läufern. Ein geglückter Einstand auf Landesebene!

Neue Bestleistungen gab es auch für Sebastian Müller (7,91 Sekunden) und Tobias Petz (8,09 Sekunden). Beide hatten über die Ferien nur eingeschränkt trainieren können, sodass hier noch mehr zu erwarten ist. Für Tobi Petz war

seine Zeit besonders erfreulich, weil er damit, wie auch Felix und Sebi, bereits für 2018 qualifiziert ist, wozu ihm im Dezember noch 1/100 Sekunde gefehlt hatte. Der vierte im Bunde war David Summerer, der exakt dieselbe Zeit lief wie eine Woche zuvor, 8,29 Sekunden.

In der U20 war Vincent Limpens nach nicht optimalem 60-Meter-Lauf (7,52 Sekunden) über 200 Meter stärker als beim Test in der Vorwoche und steigerte sich auf 24,01 Sekunden. Damit wurde er Neunter und verpasste den Endlauf um einen Platz bzw. 14/100 Sekunden. Später verzichtete einer der Qualifizierten und Vincent hätte nachrücken können, doch diese Info kam zu spät, Vincent war schon auf dem Heimweg. Die ebenfalls qualifizierten U18-Mädchen Lea Stark und Veronika Priller verzichteten auf einen Start, Lea war jedoch zum Anfeuern mitgekommen.

Philipp Artinger war am selben Tag am selben Ort, allerdings nicht in der Halle sondern im verschneiten Außengelände der Lindehalle, wo die Bayerischen Winterwurf-Meisterschaften stattfanden. Mit dem Speer holte er Platz 4 mit genau 45,00 Meter, die er bereits im ersten Wurf erzielte. Dies war zu wenig für echte Freude, aber auch zu viel für echten Ärger. Man hatte natürlich nach dem brauchbaren Auftakt noch auf mehr gehofft, doch Philipp fehlten schlicht einige Trainingswürfe für das letzte Quäntchen Timing und Sicherheit, um gegen die starke Konkurrenz noch etwas drauf zu packen.



Stimmungsvolle Kulisse unterhalb des Olympiastadions: die Winterwurf-Meisterschaften fanden standesgemäß bei Schnee statt, der strahlende Sonnenschein ist jedoch nicht jedes Jahr garantiert! Für Philipp Artinger gab es im Speerwerfen Platz 4.



Roland Dasch Metallbau GmbH & Co. KG

Paul-Münsterer-Straße 2

84048 MAINBURG

Telefon 0 87 51-84 60 90

Telefax 0 87 51-84 60 915

E-Mail dasch-metallbau@t-online.de

Zertifizierung nach EN 1090

- Stahlkonstruktionen
- Treppenbau
- Geländerbau
- Vordächer in Stahl und Glas
- Türen und Tore aller Art
- Edelstahlverarbeitung
- Blechschneid- und Kantarbeiten
- Metallzäune



Die erfolgreichen Absolventen des Sportabzeichens 2016 mit Sportabzeichenreferent Erich Schneider (rechts unten).

Die Sportabzeichen für 2016 sind verliehen worden

Mainburg, 23. Januar 2017: Zur Freude der Sportabzeichenprüfer Jürgen Altwasser und Ruth Kittsteiner-Eberle, waren die Teilnehmer fast vollständig zur Verleihung der Sportabzeichen in die Gaststätte des TSV Mainburg gekommen. Erfreut war die Abteilungsleiterin der Leichtathleten Ruth Kittsteiner-Eberle, den Sportabzeichenreferenten und Vorsitzenden des Sportkreises Kelheim Erich Schneider begrüßen zu dürfen. Immer, wenn es seine Zeit erlaubt, kommt er persönlich zur Verleihung der Urkunden.

Dass dem TSV die Sportabzeichenaktion wichtig ist, das zeigte auch, dass der Vorsitzende Alexander Hauf und seine Stellvertreter Ulrike Simon und Herbert Knier gekommen waren, obwohl sie heuer aus Zeitgründen selbst nicht bei der Aktion mitgemacht hatten.

Insgesamt hatten 13 Erwachsene das Abzeichen abgelegt – und zwar alle in „Gold“. Am häufigsten, nämlich 38 mal, war Rosa Zehentmeier dabei, Dr. Ruth Kittsteiner-Eberle (22 mal), Wilfried Inderst (9 mal), Veronika Wimmer-Raith (7 mal), Evi und Dr. Thilo Strachotta (6 mal), Martin Stadler (5 mal), Andrea Braun, Daniela Hausler und Elisabeth Kramschuster (4 mal), Roland Hausler, Beate und Jürgen Altwasser (3 mal). Und ganz neu hinzugekommen und hoffentlich nicht zum letzten Mal war Heike Willnauer.

Die jüngste Teilnehmerin Rosalie Stadler legte das Abzeichen in Bronze ab, ihre ältere Schwester Helena in Gold. Isabel und Annkris-

tin Altwasser erhielten beide je Gold, Alina Schäffler ebenfalls Gold und Lisa-Marie Hausler Silber.

Nach der Verleihung konnten sich alle noch an den schon obligatorischen Wienern stärken, die wieder dankenswerter Weise der TSV gespendet hat.

Aber egal welcher Couleur das Abzeichen ist, wichtig war und ist es, dass es allen Spaß gemacht hat. Das Sportabzeichen-Team hofft, alle im Sommer bei der Sportabzeichenaktion 2017 wieder zu treffen. Wer sich schon über die Modalitäten informieren will, der kann das unter <http://www.deutsches-sportabzeichen.de>. Der Beginn der Aktion 2017 wird rechtzeitig über die Homepage des TSV und über die lokale Presse bekannt gegeben.



Das Radfahren und vor allem der 200-Meter-Sprint mit fliegendem Start werden immer beliebter.



Tobi Petz gewinnt 800 Meter auf dem Munich Indoor Meeting – Felix Schmid mit gutem Einstand über die Hürden – Gute Ergebnisse in Sprint und Weitsprung für Sebastian Müller und Hannes Gerl

München, 4. Februar 2017: Das Munich Indoor Meeting, zu dem über 600 Athleten aus mehreren Ländern angereist waren, brachte den Mainburger Leichtathleten auch heuer eine Reihe schöner Ergebnisse und als Höhepunkt den Sieg von Tobias Petz über 800 Meter. Zum Auftakt gab es eine Premiere, als Felix Schmid erstmals über 60-Meter-Hürden an den Start ging. Dies gelang ausgezeichnet, mit geringem Rückstand auf Platz 2 wurde Felix Vierter. Und was noch wichtiger war: die Zeit von 9,27 Sekunden eröffnet für die Hürdenläufe im Freien sehr gute Perspektiven. Felix hätte noch zwei weitere Premieren bestreiten sollen (200 Meter und Weitsprung), doch der Trainer nahm ihn aus Vorsichtsgründen aus dem Wettkampf, als eine Wirbelblockade muskuläre Probleme bereitete.

Im Flachsprint legte Sebastian Müller zwei gelungene Läufe hin und schaffte beide Male eine Verbesserung. Nach 7,86 Sekunden im

Vorlauf wurde er im Endlauf mit 7,82 Sekunden ausgezeichneter Fünfter und hat damit in dieser Saison schon 31/100 Sekunden gut gemacht. Auch Tobi Petz (8,11 Sekunden) hätte durch den Verzicht eines Qualifizierten als Neunter in den Endlauf nachrücken können, doch wegen des 800-Meter-Laufs wurde hierauf verzichtet. Hannes Gerl steigerte sich erneut und liegt nun bei 8,33 Sekunden.

Hannes schaffte danach eine Überraschung im Weitsprung, eine im Winter in Mainburg nur unvollständig geübte Disziplin. Doch da der Anlauf inzwischen recht stabil ist, kamen Hannes Gerl und Sebastian Müller von Anfang an gut in den Wettkampf und qualifizierten sich beide fürs Finale. Dass Hannes hierbei mit neuer Bestleistung von 4,92 Meter Fünfter wurde und vor Sebi lag (4,71 Meter/7. Platz) war zweifellos eine Überraschung. Mit drei Sprüngen über seiner alten Bestleistung lieferte er seinen bislang besten Weitsprungwettkampf ab.

Die Mittelstrecken bildeten wie immer den Abschluss und hier schlug die Stunde von Tobi Petz. Er bestritt sein erstes 800-Meter-Rennen der Saison und zwei der Gegner waren äußerst stark. Nachdem er selbst für ein hohes Anfangstempo gesorgt hatte überließ er diesen beiden die Spitze und übersprintete sie dann in einem sehenswerten Angriff in der Zielkurve. Auf der Zielgeraden ließ Tobi nichts mehr anbrennen und holte seinen ersten 800-Meter-Sieg. Toller Abschluss eines erfolgreichen Wettkampfs für alle Mainburger Teilnehmer!



Das Mainburger Team war krankheitsbedingt klein, aber alle Teilnehmer konnten sich über gute Leistungen freuen. Von links nach rechts: Tobias Petz, Sebastian Müller, Hannes Gerl und Felix Schmid.



Freude nach dem ersten Sieg: Tobias Petz holte für sich den ersten Sieg über 800 Meter und für die Gruppe den ersten in dieser Saison.



**Lächeln
ist
einfach.**

Wenn einem
der Finanzpartner
in jeder Situation
mit einem Kredit
helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

 **Kreissparkasse
Kelheim**



kreissparkasse-kelheim.de



Gut lachen hatten die Mainburger bei der Südbayerischen Meisterschaft, wo sie allesamt mit guten Leistungen überzeugten.

Felix Schmid ist Südbayerischer Meister über 60 Meter und holt Silber über 800 Meter – Guter Einstieg der Neu-U16er – Sprintzeiten überzeugen

München, 12. Februar 2017: Die Südbayerische Hallenmeisterschaft von U16 und U20 verlief für die Mainburger sehr erfreulich. Sie waren mit sieben Athleten vertreten, zwei davon waren Neu-U16er aus der Trainingsgruppe U14/U16 II. Es gab neue Bestleistungen am laufenden Band und mehrere Top-Platzierungen für Felix Schmid, dessen vielfältige Fähigkeiten einige Beachtung fanden.

Schon im ersten Wettbewerb, dem 60-Meter-Lauf, konnten sich viele über neue Bestleistungen freuen. Zunächst lief Safiya Frass (W14) erstmals unter 9 Sekunden über 60 Meter (8,85 Sekunden) und steigerte ihre Bestleistung um fast sechs Zehntel. Damit verpasste sie den Zwischenlauf hauchdünn um 3/100 Sekunden und zeigte, dass sie sehr viel Boden gut gemacht hat. Danach waren die Buben der M15 mit vier Athleten am Start und hier gab es schon im Vorlauf eine unerwartete Dramatik, als der Bayerische Meister wegen Fehlstarts disqualifiziert wurde. Felix Schmid hingegen zog sicher als Vorlaufschleuniger ins Finale ein, mit ihm Tobi Petz, der erstmals unter 8 Sekunden blieb (7,99 Sekunden). Dieser verzichtete wegen der später folgenden 800 Meter und Sebastian Müller war als Neunter der Nachrücker. Hannes Gerl steigerte sich auf 8,25 Sekunden, eine nachträgliche Normerfüllung für die „Bayerischen“. Das Finale wurde dann zur großen Show von Felix Schmid, der sich auf 7,52 Sekunden steigerte und trotz vorsichtigen Starts überlegen gewann. Sebi steigerte sich und wurde Siebter. Damit hatten die Mainburger einen perfekten Start erwischt und waren gespannt auf die 60-Meter-Hürden.

Auch hier begannen die Mädchen der W14 und Alina Schäffler steigerte sich um über 60/100 auf 11,43 Sekunden, wobei ihr flüssiger Laufstil beeindruckte. Mit ein wenig mehr Wettkampf-

praxis sollte da noch mehr gehen. Alina landete im Mittelfeld und ließ Mädchen hinter sich, die über 60 Meter schneller sind als sie. Auch die Buben hatten nur einen Teilnehmer am Start, nämlich Felix Schmid. Bis zur letzten Hürde sah es nach der erhofften weiteren Medaille aus, doch Felix touchierte die Hürde und geriet kurz ins Stolpern, sodass er von Platz 2 auf Platz 5 zurück fiel, mit nur 7/100 Sekunden Rückstand auf Silber. Dennoch eine starke Leistung in seinem zweiten Hürdenlauf überhaupt (9,15 Sekunden)!

Bevor die Buben auf weitere Medaillenjagd gehen konnten, war Alina Schäffler im Kugelstoßen dran und Lea Stark über 200 Meter. Alina steigerte sich leicht gegenüber dem Vorjahr und übertraf erstmals die 7-Meter-Marke (7,12 Meter). Dass einiges mehr drin ist, konnte man sehen, doch dazu fehlt es noch an der Praxis. Lea Stark trat in der U20 über 200 Meter an. Sie hatte im Januar krankheitsbedingt Trainingszeit verloren und ging ohne große Erwartungen an den Start. Mit 28,85 Sekunden lief sie etwas schneller als „befürchtet“, sodass man nun auf ein paar störungsfreie Monate hofft, damit Lea den Sprung nach vorne macht, der schon mehrfach in der Luft lag.

Platzierungen im Vorderfeld erwartete man dann wieder gegen Ende der Veranstaltung. Im Weitsprung musste sich Felix Schmid mit zwei Versuchen begnügen, weil der 800-Meter-Lauf zeitlich kollidierte und eine höhere Priorität hatte. Dennoch lag Felix mit 5,27 Meter aus dem zweiten Versuch lange auf Platz 3, erst im letzten Versuch zog ein Konkurrent noch um 3 Zentimeter an ihm vorbei. Sehr zufrieden war auch Hannes Gerl, der erstmals über 5 Meter sprang (5,01 Meter) und damit die Barriere knackte, die ihm vor einer Woche noch verwehrt blieb. Nach einem weiteren fast genauso weiten Sprung war dann die Luft raus, Hannes belegte Platz 6 und lag erneut vor Sebastian Müller (7. Platz/4,71 Meter), dem man schon im Sprint eine grippebedingte trainingsfreie Woche angemerkt hatte.



Felix Schmid lieferte einen tollen Wettkampf mit vier Platzierungen unter den Top 5. Das Highlight war der Sieg über 60 Meter, die größte Energieleistung jedoch der zweite Platz über 800 Meter.

Dramatik pur gab es zum Abschluss im 800-Meter-Lauf. Nachdem im ersten Lauf überraschend gute Zeiten erzielt worden waren, gaben die Teilnehmer des zweiten Laufs von Anfang an Vollgas, um nicht im falschen Tempobereich zu landen. Während Tobias Petz im Gegensatz zur Vorwoche das Tempo nicht ganz mitgehen konnte, heftete sich Felix Schmid in seinem ersten 800-Meter-Lauf sofort an die Fersen des Führenden und blieb lange an diesem dran. Als er etwas zurück fiel, wurde er von hinten überholt, konnte aber kontern und bog als Zweiter auf die Zielgerade ein. Ein packender Zweikampf entstand, ehe Felix mit einem guten Meter Vorsprung als Zweiter feststand. Die Zeit von 2:15,20 Minuten war ein starker Einstand.

TSV-Leichtathlet auf Niederbayerischer Cross

Am 12. Februar 2017 fand in Geiselhöring, Landkreis Straubing-Bogen, die Niederbayerische Meisterschaft im Crosslauf statt. Michael Hintermeier war als einziger Teilnehmer des TSV Mainburg angereist.

Nach einer intensiven Streckenbegutachtung zusammen mit seinem Betreuer Sepp Wittmann ging es dann an den Start. Eine schwierige, zum Teil in Steigungen vereiste Strecke

musste über eine Distanz von 1.000 Meter am „Schuttberg“ zurückgelegt werden. Der Mainburger schaffte die anspruchsvolle, hügelige Strecke in einer Zeit von 3:44 Minuten und kam als vierter in seiner Altersklasse M14 ins Ziel.

U14 mit gutem Einstand, U16-Damen bestätigen ihre Leistungen, U16-Silber für Felix Schmid und Hannes Gerl

München, 11./12. März 2017: Die U14-Sportler Sarah Laible, Ramona Gerl und Lukas Pöthig waren zum ersten Mal beim Linde-Sportfest, dieses Jahr mit über 500 Sportlern in den Altersklassen U12 und U14. Für Sarah war es ihr erster U14-Wettkampf überhaupt. Mit guten 9,98 Sekunden im 60-Meter-Lauf und sehr guten 3:07,94 Minuten im 800-Meter-Lauf lieferte sie ein gutes Debut. Ramona erzielte mit 6,66 Meter eine neue Bestleistung im Kugelstoß, im 60-Meter-Lauf bestätigte sie ihre Leistung. Lukas konnte sich bei 60-Meter-Hürden auf 13,3 Sekunden verbessern und lief die 60 Meter zum ersten Mal. Die 9,36 Sekunden lagen im erwarteten Bereich.



Gruppenbild U14 (von links): Lukas Pöthig, Sarah Laible und Ramona Gerl.



Niederbayerische Cross: Sportler Michael Hintermeier mit Trainer Sepp Wittmann.



A u t o h a u s
FELLNER
GmbH

Landshuter Str. 38
84048 Mainburg
Tel. 0 87 51/15 40

Die Mehrmarkenwerkstatt

Neu- und Gebrauchtwagen, Mietfahrzeuge, Finanzierung, Leasing, Unfallinstandsetzung, Reifenservice u. v. m.
www.autohausfellner.de | info@autohausfellner.de

Die jüngeren U16-Damen Safiya Frass und Alina Schäffler traten, genau wie die U14, in recht großen Feldern an – beim Kugelstoß jeweils um die 30 Teilnehmer, bei den Läufen variierte die Teilnehmerzaahl zwischen 70 und 100! Sie bestätigten beide ihre bisherigen Leistungen. Alina im Kugelstoß und 60-Meter-Hürden, Safiya im 60-Meter-Sprint.



Safiya Frass beim 60-Meter-Probekstart (Bild oben) und Alina Schäffler beim Kugelstoßen (Bild unten).

Auch die ältere Trainingsgruppe war mit einem kleinen Aufgebot vertreten, das im wesentlichen die Dinge nachholte, die bislang nicht erledigt werden konnten. Ganz oben auf der Liste stand für Felix Schmid die Revanche für den Hürdensprint auf der Südbayerischen, wo er den zweiten Platz an der letzten Hürde verlor. Die Gegner von damals waren allesamt erneut anwesend und dieses Mal gab es die „richtige“ Reihenfolge! Hinter dem schwer zu schlagenden Bayerischen Meister Florian Knerlein kam Felix als Zweiter ins Ziel und verbesserte sich auf 9,07 Sekunden. Auch Hannes Gerl hatte noch ein unerledigtes Thema, nämlich den ersten Kugelstoßwettkampf der Saison. Auch er konnte sehr zufrieden sein, stieß er doch auf Antrieb über einen halben Meter weiter als im Vorjahr, die 10,95 Meter waren ein guter Auftakt, der ausbaufähig ist. Am Ende liefen Felix Schmid und Tobias Petz ihren ersten 200-Meter-Lauf und beide kamen ziemlich exakt mit den erwarteten Zeiten ins Ziel (24,84 Sekunden bzw. 26,20 Sekunden). Dies war das Ende der Hallensaison, in weniger als zwei Monaten beginnt die Freiluftsaison, die gleich zu Beginn einige sehr interessante Wettkämpfe bringt.



Zufriedene Gesichter gab es für Tobias Petz, Hannes Gerl und Felix Schmid (von links).



Trainingszeiten

Montag

Training U14 + U16/II
17.30 bis 19.30 Uhr
Stadion/Realschul-Turnhalle

Training U16/I + U18 + U20
(bis 10. April 2017)
18.00 bis 19.30 Uhr
TSV-Turnhalle

Training U16/I + U18 + U20
(ab 10. April 2017)
17.15 bis 19.30 Uhr
Stadion/TSV-Turnhalle

Erwachsene
(nur in der Wintersaison)
20.00 bis 21.30 Uhr
Mittelschul-Turnhalle

Mittwoch

Training U14
17.30 bis 19.00 Uhr
Stadion

Training U16/II
17.30 bis 19.30 Uhr
Stadion

Training U16/I + U18 + U20
17.20 bis 19.30 Uhr
Stadion

Donnerstag

Training Kindergartenkinder
16.00 bis 17.00 Uhr
TSV-Turnhalle

Training U8
17.00 bis 18.30 Uhr
TSV-Turnhalle

Training U14 + U16/II
18.30 bis 20.00 Uhr
Mittelschul-Turnhalle

Freitag

Training U10
15.00 bis 16.30 Uhr
TSV-Turnhalle

Training U12
16.30 bis 18.00 Uhr
Stadion

Training U16/I + U18 + U20
16.00 bis 18.00 Uhr
Stadion/Realschul-Turnhalle

Samstag

Training U16/I + U18 + U20
10.00 bis 12.00 Uhr
Stadion/TSV-Turnhalle

Trainingszeiten Frühjahr 2017

Tag	Gruppe	Zeit	Ort	Trainer
Montag	U14 + U16/II	17.30 bis 19.30 Uhr	Stadion/ Realschul-Turnhalle	Bernd Meister
Montag (bis 10. April 2017)	U16/I + U18 + U20	18.00 bis 19.30 Uhr	TSV-Turnhalle	Sepp Wittmann
Montag (ab 10. April 2017)	U16/I + U18 + U20	17.15 bis 19.30 Uhr	Stadion/ TSV-Turnhalle	Andreas Koller
Montag (nur Wintersaison)	Erwachsene	20.00 bis 21.30 Uhr	Mittelschul-Turnhalle	Michael Reimer
Mittwoch	U14	17.30 bis 19.00 Uhr	Stadion	Bernd Meister
Mittwoch	U16/II	17.30 bis 19.30 Uhr	Stadion	Bernd Meister
Mittwoch	U16/I + U18 + U20	17.20 bis 19.30 Uhr	Stadion	Andreas Koller
Donnerstag	KiGa	16.00 bis 17.00 Uhr	TSV-Turnhalle	Hans-Jürgen Hintermeier Tina Scherbaum
Donnerstag	U8	17.00 bis 18.30 Uhr	TSV-Turnhalle	Hans-Jürgen Hintermeier Nicole Kirner Melina Scherbaum
Donnerstag	U14 + U16/II	18.30 bis 20.00 Uhr	Mittelschul-Turnhalle	Bernd Meister
Freitag	U10	15.00 bis 16.30 Uhr	TSV-Turnhalle	Ruth Kittsteiner-Eberle Selina Schraner Stefan Wettberg
Freitag	U12	16.30 bis 18.00 Uhr	TSV-Turnhalle	Bernhard Floder
Freitag	U16/I + U18 + U20	16.00 bis 18.00 Uhr	Stadion	Andreas Koller
Samstag	U16/I + U18 + U20	10.00 bis 12.00 Uhr	Stadion/ TSV-Turnhalle	Andreas Koller

Die Trainingszeiten sind auch auf der Homepage des TSV 1861 Mainburg einzusehen.

Altersklassen	KiGa: W/M5 (2012)	U8: W/M6 (2011), W/M7 (2010)
	U10: W/M8 (2009), W/M9 (2008)	U12: W/M10 (2007), W/M11 (2006)
	U14: W/M12 (2005), W/M13 (2004)	U16: W/M14 (2003), W/M15 (2002)
	U18: W/M16 (2001), W/M17 (2000)	U20: W/M18 (1999), W/M19 (1998)
	U23: W/M20 (1997), W/M21 (1996), W/M22 (1995)	



Judo

Abteilungsleiter
Michael Graßl

Stv. Abteilungsleiter
Thomas Roth

Kassier
Stefan Grunst

Pressewart
Reinhold Wimmer

Jugendleiter
Georg Winter

Schriftführer
Bettina Simbürger

Seniorentrainer
Heinz Heidenreich

Leiter Herrenmannschaft
Michael Graßl

Trainer
Simon Glockner
Michael Graßl
Stefan Grunst
Alexander Hauf
Heinz Heidenreich
Hans Kargl
Willi Seisenberger
Ulrike Simon
Franz Thalmeier
Reinhold Wimmer

Trainer Bado
Karl Plass
Walter Hochmuth

Trainer MMA
Michael Brunner

Trainer-/Clubassistenten
Fritz Föhlisch
Marie Föhlisch
Bastian Gabelsberger
Rebecca Hauf
Bettina Simbürger
Katharina Simbürger
Lisa Zeilmaier

Jugendsprecher
Marie Föhlisch
Rebecca Hauf

Internet
www.judo-mainburg.de
info@judo-mainburg.de



Die wiedergewählte Judo-Abteilungsleitung mit den Ehrenmitgliedern Karl Hösl und Willi Seisenberger.

Judoka bestätigen Vorstandsmitglieder

Die Jahreshauptversammlung der Judoabteilung bestätigte die bewährte Führungsriege um Abteilungsleiter Michael Graßl. Nach den Begrüßungsworten und dem Bericht über das abgelaufene Jahr im Schachraum der TSV-Turnhalle bedankte sich Abteilungsleiter Michael Graßl bei seinen Vorstandskollegen und allen, die das Vereinsleben tatkräftig mitgestaltet haben. Es folgten die Berichte vom stellvertretenden Abteilungsleiter Thomas Roth, dem Jugendleiter Georg Winter und dem Finanzverwalter Stefan Grunst. Dieser servierte der Abteilung wie gewohnt eine solide Finanzstruktur, was von den Revisoren des Hauptvereins nur bestätigt werden konnte.

Anschließend standen die Neuwahlen der Abteilungsleitung auf der Tagesordnung. Karl Hösl führte souverän durch die Wahl. Abteilungsleiter Michael Graßl, stellvertretender Abteilungsleiter Thomas Roth, Jugendleiter Georg Winter, Finanzverwalter Stefan Grunst und Pressewart Reinhold Wimmer wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Unter dem Punkt „Sonstiges“ diskutierte man im Kreise der Anwesenden noch wichtige Punkte und geplante Aktionen, wie die 50-Jahr-Feier der Judoabteilung in diesem Jahr.

Wettkampfbetrieb Judo-Kids kämpfen in Mitterfels

Am Sonntag, den 19. Februar fanden in Mitterfels die Niederbayerischen Einzelmeisterschaften für die Kinder in der Altersklasse U10 und U12 statt. Bei der U10 wurden die Teilnehmer in gemischte, gewichtsnahe Gruppen eingeteilt. Von den Mainburgern nahmen Anton und Flori-

an Aziz Azam und Maximilian Schmid teil. Anton Aziz Azam und Maximilian Schmid standen dabei erstmals bei einem Wettkampf auf der Matte. Wichtig war, dass die Kinder an die Wettkämpfe herangeführt werden, die Kämpfe gegen einen Unbekannten erfolgen, bei dem man nicht von vorneherein weiß, welche Techniken er ansetzt und sie ein Gefühl für die Wettkampfsituation erhalten. In der Altersklasse U10 standen die Teilnehmer jeweils auf dem Siegerpodest. Anton Aziz Azam erreichte den 3. Platz, Florian Aziz Azam konnte nach drei gewonnenen Kämpfen den 1. Platz und Maxi Schmid den 2. Platz belegen.

Am gleichen Tag wurden auch die Niederbayerischen Einzelmeisterschaften FU12 und MU12 ausgetragen, da ab der U12 nicht mehr in gemischten Gruppen gekämpft werden darf. Für



Mainburg starteten Tereza Repanova und Kilian Hibler. Die Teilnehmer wurden in gewichtsnahen Gruppen eingeteilt. Kilian Hibler fuhr nach Beendigung der Kämpfe mit dem 1. Platz als niederbayerischer Meister nach Hause. Tereza Repanova erreichte bei ihrem ersten Wettkampf den 3. Platz.

Bei den Wettkämpfen wurden die Kinder von Jannik Jäckel und Georg Winter betreut, die sie sicher zum Wettkampfort und wieder nach Hause chauffierten.

Sonstige Aktivitäten

Judo-Bayernliga 2017 startet

In der Judo-Bayernliga will die Judo-Mannschaft mit deren Leiter Michael Graßl und Florian Semsch das hohe Niveau der vergangenen Jahre beibehalten. Schloss man die vergangene Saison als Vizemeister ab, so hat man für die diesjährige die Wiederholung der guten Platzierung, wenn möglich sogar als Meister ins Auge gefasst. Die einzelnen Gewichtsklassen konnten durch die Abteilungsleitung wieder ausreichend besetzt werden. Dass ein vorderer Platz nicht leicht zu erreichen sein wird, darüber ist man sich im Klaren.

In der diesjährigen Saison kämpfen neben dem TSV Mainburg die Mannschaften vom ESV Ingolstadt, FC RötZ, Kodokan München, TG Höchberg, TSV Peiting, TV Erlagen II und TV Lenggries um die Plätze. Neu in der Bayernliga sind der ESV Ingolstadt und der wieder aufgestiegene TV Lenggries. Für die Hallertauer Judoka zwei Unbekannte. Zwei Namen – zwei Fragezeichen. Nicht mehr in der Bayernliga 2017 starten Bushido Amberg, SF Hardeck München und die TG Landshut.

Die Liga-Verantwortlichen haben für den TSV Mainburg drei Heimkämpfe terminiert. Start ist am 18. März 2017 mit der Begegnung gegen den ESV Ingolstadt. Allen Fans, Sponsoren und Interessierten bietet sich somit die Möglichkeit Judo hautnah zu erleben und den Lokalmatador kräftig zu unterstützen. Die nächsten Heimkämpfe sind am 29. April 2017 gegen den TSV Peiting und am 24. Juni 2017 gegen den TV Lenggries. Die Begegnungen versprechen Judo auf technisch hohem Niveau und Spannung bis zum Schluss. Echte Matten-Krimis also, die man nicht verpassen sollte. Zu allen anderen Begegnungen muss der TSV Mainburg reisen.

Die einzelnen Termine sind auf der Webseite www.judo-mainburg.de und auf Facebook unter „TSV Mainburg Judo“ ersichtlich.

Nachwuchs-Judoka haben Spaß beim Fasching

Die Jüngsten der Judoabteilung trafen sich zu einer abwechslungsreichen Faschingsfeier in ihrem Dojo (Trainingsraum) um gemeinsam Fasching zu feiern. Zur fünften Jahreszeit begrüßte Trainerin Ulrike Simon ihre Schützlinge. Bei einem abwechslungsreichen und lustigen Spielprogramm hatten die Kids viel Spaß. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen mit phantasievollen Kostümen aus der Märchen-

und Tierwelt. Mit Verkleidungen von Batman bis Zebra, verbrachten die jeweiligen Gruppen eine ausgelassene Zeit. Im Nu war der närrische Nachmittag verfliegen.

In der Anfängergruppe der japanischen Kampfsportart sind donnerstags in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr noch Plätze frei. Drei- bis sechsjährige Mädchen und Jungen sind angesprochen. Für das Probetraining reicht sportliche Bekleidung. Die Kinder trainieren spielerisch überwiegend die Körperbeherrschung, Geschicklichkeit und Ausdauer, daneben auch das Fallen und erste Würfe. Die Individualsportart Judo soll Kindern eine möglichst breite, motorische, emotionale und soziale Förderung und Hinführung zum Judosport ermöglichen. Hierbei geht es in diesem Alter um die Schaffung vielschichtiger Grundlagen, nicht nur für das Erlernen des Judosports, sondern auch für viele andere Sportarten – eine wesentliche Voraussetzung für lebenslange Freude an Sport und Bewegung!



Trainingszeiten

Montag

Techniktraining
Kinder/Jugend
18.00 bis 19.30 Uhr

Fitness-/Techniktraining
Neu-/Wiedereinsteiger Ü30
19.45 bis 21.15 Uhr

Dienstag

Kindertraining I U10/U12
17.00 bis 18.15 Uhr

Kindertraining II U10/U12
18.15 bis 19.30 Uhr

Selbstverteidigung (MMA)
Erwachsene
19.45 bis 21.15 Uhr

Mittwoch

Jugendtraining U15/U18
18.00 bis 19.30 Uhr

Technik-/Wettkampftraining
U18/U21/Erwachsene
20.00 bis 21.30 Uhr

Donnerstag

Judohasen (Anfänger)
U8 (ab 4 Jahre)
15.00 bis 16.00 Uhr

Spielwiese Fortgeschrittene
U8 (ab 4 Jahre)
16.00 bis 17.00 Uhr

Spielwiese Prüfungsvorbereitung
U8 (ab 4 Jahre)
17.00 bis 18.00 Uhr

Kinder-/Jugendtraining
U10/U12
18.00 bis 19.30 Uhr

Selbstverteidigung (Bado)
Erwachsene
19.45 bis 21.15 Uhr

Freitag

Jugendtraining
U15/U18
18.00 bis 19.30 Uhr

Technik-/Wettkampftraining
U18/U21/Erwachsene
20.00 bis 21.30 Uhr

Aktuelle Infos im
Internet unter:
www.judo-mainburg.de



KiSS-Leitung und Ansprechpartner
Thorsten Gross
Staatlich geprüfter Sportlehrer
Mobil: 0177/269 2964

Öffnungszeiten KiSS-Büro
Montag und Mittwoch
von 10.00 bis 12.00 Uhr
Telefon (087 51) 54 03

Schnuppern ist jederzeit nach Voranmeldung beim KiSS-Leiter möglich.

Monatsbeiträge KiSS
Stufe 0 (Eltern-Kind-Bewegungsprogramm)
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag je Kind

0 Euro

Stufe 1
1 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag je Kind

10 Euro

Stufe 2 bis 4
2 x 60 Minuten pro Woche
Sonderbeitrag je Kind

20 Euro

KiSS Stundenplan

Stufe 0
Mittwoch
16.45 bis 17.45 Uhr (Turnhalle)

Stufe 1
1. Gruppe
Mittwoch
13.45 bis 14.45 Uhr (Turnhalle)

2. Gruppe
Mittwoch
15.45 bis 16.45 Uhr (Turnhalle)

3. Gruppe
Freitag
13.00 bis 14.00 Uhr (Turnhalle)

Stufe 2
Dienstag
13.45 bis 14.45 Uhr (Turnhalle)

Mittwoch
14.45 bis 15.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag
14.00 bis 15.00 Uhr (Dojo)

Stufe 3
Dienstag
14.45 bis 15.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag
15.00 bis 16.00 Uhr (Dojo)

Stufe 4
Dienstag
15.45 bis 16.45 Uhr (Turnhalle)

Freitag
16.00 bis 17.00 Uhr (Dojo)



Auf zwei Termine verteilt schnupperten über 40 Kinder der Stufen 2 bis 4 im Alter von fünf bis zehn Jahren beim neuen Tennistrainer Josef Kroupa.



Josef führte die Kinder innerhalb von einer Stunde bis zu einem kleinen Spiel mit Vorhand und Rückhand hin. Alle Kinder waren begeistert und einige haben bereits mit dem Tennisunterricht bei Josef angefangen.



SENERTEC
Center Mainburg

**Dämmung?
Neue Fenster?
Lieber einen Dachs!**



Eine Dachs Kraft-Wärme-Kopplung eignet sich bestens zur effizienten Haussanierung. Denn mit einem Dachs lassen sich beispielsweise schlecht gedämmte Häuser und denkmalgeschützte Gebäude, ganz einfach zu Niedrigenergiehäusern umrüsten.

Einfach beim Heizen Strom erzeugen

Statt des Einsatzes der klassischen energetischen Sanierungsmöglichkeiten, kann man mit einem Dachs als Ersatzmaßnahme einfach und günstig energetischen Anforderungen erfüllen – einfach beim Heizen.

www.senertec-mainburg.de

Senertec Center Mainburg GmbH
Am Hang 2a · 84048 Mainburg · Telefon 08751 707-49
info@senertec-mainburg.de

ein unternehmen der **Bachner-Gruppe**

Verbindliche Anmeldung zur KiSS

Hiermit melde ich meine/n Tochter/Sohn zur Kindersportschule (KiSS) des TSV Mainburg an.

Name: _____ Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

weiblich männlich Kindergarten/Schule: _____ Gruppe/Klasse: _____

Name, Vorname eines Erziehungsberechtigten: _____

Straße, PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Mobil: _____

E-Mail: _____

Mein Kind ist bereits Mitglied im TSV Mainburg Ja Beitritt zum TSV erforderlich - Jahresbeitrag: 30 Euro
Beitrittserklärung: www.tsv-mainburg.de/tsv-mitglied-werden.html

Ich melde mein Kind zu folgender Gruppe der KiSS an:

Stufe 0 (0-3 Jahre, Eltern/Kind) kostenfrei Stufe 1 (3-4 Jahre) 10 Euro/Monat Stufe 2 (5-6 Jahre) 20 Euro/Monat Stufe 3 (7-8 Jahre) 20 Euro/Monat Stufe 4 (9-10 Jahre) 20 Euro/Monat

Beginn, Laufzeit und Kündigung:

Die Stufen 1 bis 4 der KiSS starten jeweils mit Schulbeginn im September. Die Laufzeit beträgt 12 Monate. Eine vorzeitige Kündigung ist nur während der Probezeit bis zum 31. Dezember möglich. Die Kosten für die ersten vier Monate (September bis Dezember) werden nicht rückerstattet. Wenn bis Ende April des Folgejahres keine schriftliche Kündigung bei der KiSS eingegangen ist, verlängert sich die KiSS-Mitgliedschaft um ein weiteres Jahr. Das Kind rückt automatisch in die nächste altersgemäße KiSS-Stufe vor. Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg muss gesondert gekündigt werden und unterliegt den TSV-Kündigungsbedingungen (www.tsv-mainburg.de/hauptverein/satzung.html). Die Stufe 0 entspricht einer normalen Mitgliedschaft im TSV Mainburg und unterliegt damit ebenso den TSV-Kündigungsbedingungen.

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in dieser Kursanmeldung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Einwilligung in die Veröffentlichung von Fotos auf Onlinemedien:

Ich willige ein, dass Foto- und Filmaufnahmen von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen von Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen des Vereins gemacht werden, durch den Verein auf dessen Internetauftritten (Websites, Soziale Medien) veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass im Internet veröffentlichte Fotos weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser Fotos durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftig Veröffentlichungen unterbleiben.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten sowie der Veröffentlichung von Foto- und Filmmaterial zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Ort, Datum

X

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

SEPA-Basislastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers: TSV 1861 Mainburg

Anschrift des Zahlungsempfängers: Am Gabis 1, 84048 Mainburg

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE40ZZZ00000143682

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen):

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung Einmalige Zahlung

Name des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

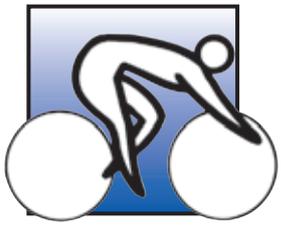
IBAN des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber, max. 35 Stellen):

BIC (8 oder 11 Stellen):

Ort, Datum

X

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)



Radsport

Abteilungsleiter
Jürgen Zehentmeier

Stv. Abteilungsleiter
Carlo Schaubeck
Roland Hausler

Kassier
Erwin Obermeier

Homepage
Reinhard Hierl

Pressewart
Paul Braun



Radsportler starten mit Winterwanderung ins neue Jahr 2017

Am Sonntag, den 8. Januar fanden sich die Mainburger Radsportler am Treffpunkt Parkplatz Gymnasium ein. Nach einem Begrüßungssekt von Jürgen Zehentmeier wanderte die Gruppe bei leichtem Schneefall nach Ebrantshausen ins Gasthaus Grasl. Hier standen u. a. Kaffee, Kuchen und isotonische Getränke bereit um die bestens gelaunte Gruppe zu versorgen. Nach einem gemütlichen Beisammensein traten die Radsportler zu Fuß gegen Abend den Heimweg an.

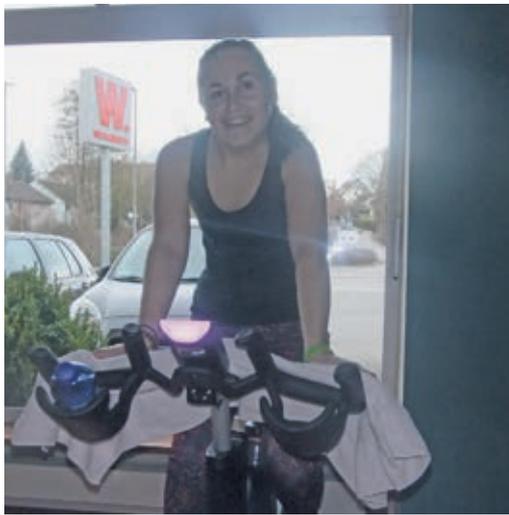


Indoor-Cyclingsaison im New-Mountains Mainburg geht in den Endspurt

Seit über drei Monaten findet bereits im 14. Jahr im Fitnessstudio New-Mountains Mainburg wieder das sehr beliebte Wintertraining der Radsportabteilung statt.

Unter bewährter Führung von Claus Koppert, Thomas Watzl und Paul Braun wurden Dienstag und Donnerstag sowie Sonntags Indoor-Cycling-Einheiten angeboten. Spinning, das ist Radfahren in der Gruppe zu motivierender Musik. Wer auf speziell entwickelten Standrädern seine Ausdauer erhalten oder verbessern, Fett verbrennen, gleichzeitig Beine und Po kräftigen und dazu noch Spaß an der Bewegung haben wollte, für den war das Cycling genau das richtige. Bei verschiedenen Intensitäten wurden alle Bereiche und Techniken bezüglich Ausdauer, Frequenz und Watt trainiert.

Wer im Winter nicht ganz auf das Radfahren verzichten wollte, für den ist und bleibt das Studio-Standrädeln eine interessante und effektive Alternative auf eine Vorbereitung für die anstehende Saison. An den Indoor-Cycling-Einheiten nahmen 2016/2017 bis zu 15 Radsportfreunde teil.



Die drei Trainer (von links nach rechts):
Claus Koppert, Thomas Watzl und Paul Braun.



Wichtiger Termin!

Traditionelles Anradeln der gesamten Radsportabteilung am Karfreitag, den 14. April. Abfahrt ist um 10.00 Uhr an der TSV-Turnhalle.



Kroatische Spezialitäten

TSV-Gaststätte

Familie Dodig

Am Gabis 1 · 84048 Mainburg · Telefon: 0 87 51/39 13

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 17.30 bis 23 Uhr,

Sonn- und Feiertage von 11 bis 14.30 Uhr und 17 bis 23 Uhr, Mittwoch Ruhetag

Trainingszeiten

Dienstag und Donnerstag
18.00 Uhr

Samstag
13.30 Uhr

Sonntag
9.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils an
der TSV-Turnhalle.



Schach

Abteilungsleiter
Rudi Mois

Stv. Abteilungsleiter
Richard Rist

Turnierleiter
Tom Wagner

Spielleiter 1. Mannschaft
Richard Rist

Spielleiter 2. Mannschaft
Gerhard Thalmeier

Jugendleiter
Werner Lohr

Jugendbetreuer
Günter Aunkofer
Heribert Zenk

Kassier
Roland Kopetzky

Schriftführer/Presse
Andreas Koller

Schachwart
Gerhard Steffel



Von links nach rechts: Turnierleiter Tom Wagner, Josef Steffel, Gerhard Steffel, Maxi Lohr, Dr. Ernst Hundsdorfer und Rudi Mois.

Sepp Steffel ist neuer Stadtmeister vor Mois und Wagner – Hundsdorfer gewinnt B-Gruppe vor Maximilian Lohr und Gerd Steffel

Viele spannende und teils auch sehr knappe Duelle kennzeichneten die heurige Stadtmeisterschaft.

In der Gruppe A, die den Meister ermittelt, hat Sepp Steffel nach zweijähriger Pause wieder gewonnen. Er gab nur einen halben Punkt gegen Titelverteidiger Rudi Mois ab und konnte schon vor der letzten Runde nicht mehr eingeholt werden. Spannend verliefen die Kämpfe um Platz 2 und 3, für die vor der letzten Runde noch vier Spieler in Frage kamen. Hier siegte Rudi Mois klar, mit Siegen in den letzten zwei Spielen ließ er alle anderen deutlich hinter sich. Im Kampf um Platz 3 hatte Tom Wagner aufgrund der besseren Feinwertung gegenüber dem punktgleichen Alexander Mitscherlich die Nase vorn.

Die Feinwertung entschied in der B-Gruppe sogar das Finale von zwei punktgleichen Spielern. Dr. Ernst Hundsdorfer hatte hier knapp die Nase vor Maximilian Lohr. Danach sah es anfangs nicht aus, denn er verlor früh im Turnier gegen Gerd Steffel. Nach dessen Niederlage gegen Maximilian Lohr war er jedoch wieder im Rennen und musste diesen schlagen, um gleich zu ziehen. Auch Steffel war lange punktgleich, gab jedoch im letzten Spiel noch einen halben Punkt ab. Damit waren es noch zwei und somit war der direkte Vergleich das Zünglein an der Waage zugunsten von Hundsdorfer, der einen halben Punkt mehr in der Feinwertung hatte. Er und auch Maximilian Lohr spielen damit im kommenden Jahr in der A-Gruppe.

Jahresabschlußfeier

Ehrungen für 10 Jahre Mitgliedschaft

Simon Eberhagen hat das Schachspielen sozusagen im Blut, sein Opa war Jugendleiter und anschließend lange Jahre Abteilungsleiter und auch sein Vater Peter ist ehemaliger Schachspieler der ersten Mannschaft. Simon trat quasi in die Fußstapfen seines Vaters und lernte schon in jungen Jahren das königliche Spiel, allerdings fehlt noch sein Einsatz bei den Senioren.

Günter Aunkofer, ein Neustädter Gewächs aber bei uns gelandet, ist sehr engagiert in der Jugendbetreuung und unterstützt Jugendleiter Werner Lohr bei der Ausbildung der Kleinsten. Als aktiver Spieler ist er auf Brett 1 bzw. 2 eine Stütze der ersten Herrenmannschaft und überzeugt durch sein großes Eröffnungswissen und seine Angriffstaktik im Mittelspiel.



Die geehrten Simon Eberhagen (oben) und Günter Aunkofer (rechts) mit Abteilungsleiter Rudi Mois.





Maxi Lohr mit dem Wanderpokal.

Übergabe des Vereinspokals an Maxi Lohr

Mit einer kleinen Sensation ging der Vereinspokal 2016 zu Ende. Die Übergabe des Wanderpokals erfolgte nun im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Der erst elfjährige Maxi Lohr holt sich den Titel; dies nach einem interessanten Stichkampf gegen den Routinier Tom Wagner. Die Partie während des Turniers endete Remis, ebenso wie seine Partie gegen den Titelverteidiger Heri Zenk, der auf dem dritten Rang landete. Eine tolle Leistung des Jungspunds – Respekt! Und herzlichen Glückwunsch!

Blitzturnier

Neuer Termin hat sich bewährt – Wagner fängt Steffel auf der Ziellinie ab

Mitten in der Faschingszeit fand das Blitzturnier 2017 statt, der frühere Termin sollte mehr Spieler in den Schachraum locken und die Maßnahme hat sich bewährt. Mit elf Teilnehmern, darunter praktisch die komplette erste Mannschaft, war es sehr gut besucht.

Lange Zeit sah Josef Steffel als sicherer Sieger aus, zur Halbzeit hatte er – allerdings mit einer Runde mehr – schon 1,5 Punkte Vorsprung. Doch eine zweite Hälfte ohne Niederlage brachte Tom Wagner wieder ganz nah heran.

Vor der letzten Runde lag Steffel noch mit einem halben Punkt Vorsprung vorne, doch hatte er mit Heribert Zenk noch ein echtes Endspiel vor sich. Aber auch Wagner hatte mit Günter Aunkofer nicht unbedingt eine leichte Aufgabe.

Doch er meisterte diese im Gegensatz zu Steffel, so dass der neue Blitzmeister 2017 mit einem halben Punkt Vorsprung Tom Wagner heißt.



Tabelle 2017 nach elf Runden

Platz	Name	Punkte	Wertung
1	Wagner Tom	8.5	35.50
2	Zenk Heribert	8.0	32.75
3	Steffel Josef	8.0	30.50
4	Lohr Werner	7.0	28.00
5	Aunkofer Günter	6.0	21.00
6	Lohr Maximilian	6.0	19.25
7	Mois Rudi	4.5	13.00
8	Brunschweiger Kurt	3.0	5.50
9	Rist Richard	3.0	4.00
10	Knier Herbert	0.5	0.25
10	Mitscherlich Alex	0.5	0.25



Tom Wagner (Mitte) holte sich die erste Blitzmeisterschaft, die zum neuen Termin im Februar ausgetragen wurde. Knapp dahinter lag Sepp Steffel (rechts), während sich Rekordsieger Heribert Zenk (links) mit Rang 3 zufrieden geben musste.



Die kleine feine Familienbrauerei aus Mainburg-Hallertau

Scharfstraße 22 · Telefon (08751) 1470 · Telefax (08751) 5539



Rapidturnier in Neumarkt

Maxi Lohr setzt sich gegen starke Konkurrenz durch – Alexander Lohr Fünfter in großem Teilnehmerfeld

Am Faschingssamstag fand im Willibald-Gluck-Gymnasium in Neumarkt das zweite Rapidturnier der Saison statt. In der U14 legte Maximilian Lohr einen Blitzstart hin, bei dem er unter anderem das beste Mädchen Liliane Pavlov (Regensburger Turnerschaft) und den DWZ-stärksten Lorenz Hofmann (SV Lauf) besiegen konnte. Lediglich in der siebten und letzten Runde, musste er eine Niederlage einstecken. Mit 6 Punkten und der besseren Wertung errang er dennoch den 1. Platz von 29 Teilnehmern.

Sein Bruder Alexander startete in der Altersklasse U10. Nach zwei Siegen musste er noch zwei Niederlagen einstecken. Insgesamt holte er 5 Punkte und wurde Siebter, punktgleich mit dem Drittplatzierten, bei 37 Teilnehmern. Mit ein wenig mehr Glück und bei besserer Verwertung von Gewinnstellungen wäre durchaus ein Platz auf dem Treppel drin gewesen.



Die Lohr-Brothers mit Pokal, Urkunde und Sachpreisen nach dem Rapidturnier in Neumarkt.

Toller Einstieg auf Niederbayerischer Grundschul-Schachmeisterschaft

Zweiter Platz unter 30 Teams

Zum ersten Mal hat die Grundschule Mainburg eine Schulmannschaft gestellt um sich mit anderen Schulen aus Niederbayern zu messen. Die Anfahrt dauerte gut eine Stunde und alle Kinder waren überrascht, wie groß die Schule in Plattling war. Die Voraussetzungen für das Turnier waren hervorragend. Es wurde in der angrenzenden Turnhalle gespielt mit Tribüne für Zuschauer und Präsentation des Spielstandes und der Auslosung der Paarungen über eine große Leinwand. Jeder Schule wurde ein eigener Bereich ausgeschildert zugewiesen. Es waren zwölf Schulen mit von der Partie, die insgesamt 30 Teams à vier Spieler ins Rennen schickten. Mit den Ersatzspielern wurde eine Teilnehmerzahl von 136 Schüler erzielt. Ein neuer Teilnehmerrekord laut Turnierleiter Mauerer.



Für Mainburg spielten: Lieven Sudek, Robert Aunkofer, Sarah Schilling (vorne von links) sowie Berkan Ciddi und Alexander Lohr (hinten von links) mit Betreuer Günter Aunkofer.

Das Turnier ging über sieben Runden mit 15 Minuten Bedenkzeit pro Partie und Spieler. Der Start für die Mainburger verlief über den Erwartungen, zwei Siege in Folge gaben unseren Schülern Sicherheit. Da wir mit einem Ersatzspieler antraten wurde in jeder Runde gewechselt. Vor der Pause mussten wir unsere erste Niederlage gegen den späteren Gesamtsieger hinnehmen. Der Niederlage zum trotz wurde weiter gekämpft. Die Teamleistung war jederzeit einwandfrei bis zum Schluss. Die letzten beiden Runden wurden knapp mit 2,5:1,5 gewonnen.

Runde sechs hielt Sarah mit erhöhtem Kampfgeist eine verlorene Stellung remis durch ein Patt des Gegners. In der letzten Runde hatte Berkan ein Endspiel, zwei Bauern gegen Läufer, remis gehalten und sicherte somit den Mannschaftssieg und den sicheren zweiten Platz.



Kreis-Mannschaftsmeisterschaft

Erste im Abstiegskampf – Zweite im Mittelfeld

Heuer läuft es gar nicht rund in der Ersten, die im neuen Jahr zwar den ersten Sieg einfuhr, aber zwei weitere Spiele gegen schlagbare Mannschaften verlor und nun neben dem Spiel gegen Spitzenreiter Beilngries noch zwei „Endspiele“ im Abstiegskampf gegen unmittelbare Tabellennachbarn hat. Es braucht nun dringend großen Kampfgeist auf allen Brettern und das fast schon traditionelle gute Finish, um die Klasse zu halten.

Die Zweite spielt eine normale Saison ohne besondere Überraschungen. Mit Platz vier war man zur Halbzeit knapp im Soll, einzig ein nicht eingeplantes Unentschieden gegen Rohrbach verhinderte ein ausgeglichenes Punkteverhältnis. Es wartet nun noch der Tabellenzweite und danach geht es gegen drei schlagbare Mannschaften der Gruppe, sodass noch einige heiße Kämpfe bevor stehen.

Neue Turnierserie für Jedermann **Schnellschach-Meisterschaft 2017 – Späterer Einstieg möglich**

Die Schnellschach-Meisterschaft wird eingeführt, um eine weitere Möglichkeit zu bieten, im Turniermodus Schach zu spielen. Die Turniere finden monatlich statt, gespielt wird immer am dritten Freitag im Monat (außer Feiertag), vorerst in den Monaten März bis Juli.

Jedes Monatsturnier wird in fünf Runden Schweizer System als in sich geschlossenes Turnier gespielt, so dass man jederzeit an einzelnen Turnieren außerhalb der Gesamtwertung teilnehmen kann. Auch ein späterer Einstieg in die Meisterschaft ist möglich, weil nur die drei besten Turniere für die Gesamtwertung zählen. Nimmt ein Spieler öfter als drei Mal teil, werden seine schlechtesten Wertungen gestrichen. Es fließen also nur drei Wertungen ins Gesamtergebnis ein. Die Wertung besteht aus Punkten, die für die Platzierungen vergeben werden. Jeder Teilnehmer erhält eine Mindestpunktzahl pro Turnier, sodass sich eine Teilnahme in jedem Fall lohnt.

Genauere Infos auf der Schach-Homepage unter <http://schach.tsv-mainburg.com>.

Modus: Schnellschach mit 20 Minuten Bedenkzeit, 15 Minuten Pause zwischen den Partien. Pünktliches Erscheinen ist nötig, da der Zeitplan eng ist. Spielbeginn ist 20:30 Uhr. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, letzte Meldemöglichkeit ist am Spieltag um 20:00 Uhr durch Erscheinen im Schachraum.

Oberbayerische Jugend Einzelmeisterschaft **Maximilian Lohr als Dritter für die Bayerische qualifiziert – Sarah Schilling und Alexander Lohr mit guten Leistungen auf Platz 5**

In den Faschingsferien vom ersten bis vierten März organisierte der SC Beilngries die Oberbayerische Jugend-Meisterschaft im Schullandheim in Riedenburg. Vom TSV Mainburg nahmen drei starke Jugendspieler daran teil. Betreut wurden sie von Jugendleiter Werner Lohr.

In der U10 starteten bei den Mädchen Sarah Schilling und bei den Buben Alexander Lohr. Beide gehören dem jüngeren Jahrgang an, der erstmals in der U10 antrat. Sie erreichten beide, bei einem gemischten Feld von sehr starken und weniger starken Spielern, einen fünften Platz. Bei den Mädchen waren zehn Spiele in einer Doppelrunde zu absolvieren. Sarah agierte anfangs noch etwas glücklos, dann nutzte sie jedoch ihre Chancen immer besser und holte drei Punkte, was den fünften Platz bedeutete.

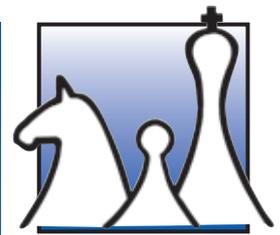
Ein Remis im letzten Spiel hätte für den vierten Platz gereicht. Im nächsten Jahr hat sie durchaus die Chance, sich unter die ersten Drei zu spielen, da diese altersbedingt dann nicht mehr mitspielen dürfen.

Alexander Lohr hatte bei den Buben mit einem Sieg und einer erwarteten Niederlage gegen den Besten einen erwartungsgemäßen Auftakt, erwischte aber danach einen rabenschwarzen Tag und verlor unnötigerweise die ersten zwei Partien, um dann doch noch ein Spiel zu gewinnen. Mit zwei Siegen aus fünf Spielen war die Ausgangssituation denkbar schlecht. Am dritten Tag wuchs er jedoch über sich hinaus und kämpfte in der ersten Partie den um 300 DWZ-stärkeren Gegner nieder. Auch in der nächsten Partie ließ er seinem Gegner keine Chance. Im letzten Spiel erwischte er mit dem Zweitplatzierten ein denkbar schweres Los. Er hielt jedoch gut mit und spielte Unentschieden. Mit 4,5 Punkten erreichte er einen starken fünften Platz von 16 Teilnehmern. Mit einem halben Punkt mehr wäre sogar der dritte Platz drin gewesen. Auch für ihn ist nächstes Jahr der Sprung aufs Trepperl gut möglich.

Sein Bruder Maximilian Lohr ging in der Altersklasse U14 ins Rennen. Die ersten beiden Spiele gewann er gegen starke Gegner, jedoch rechnete er sich in der dritten Partie, die er gerade noch Unentschieden halten konnte. Gegen den DWZ-stärksten Gegner konnte er den Angriff nicht abwehren und verlor. Nachdem er das nächste Spiel wieder gewann, war er noch aussichtsreich im Rennen. Nach einem Remis gegen die deutsche Meisterin und spätere Siegerin, musste er gegen den letztjährigen oberbayerischen Meister ran. Er griff mutig an, der Gegner konnte den Angriff aber noch abwehren, sodass die Partie friedlich mit Remis endete. Nun lag alles an dem Ausgang einer anderen Partie, die mit 4,5 Stunden, wegen der Fischer-Bedenkzeit, die längste im ganzen Turnier werden sollte. Bei der Fischer-Bedenkzeit bekommt man bei jedem Zug wieder eine Zeitgutschrift von 20 Sekunden. Die Spannung war nicht mehr auszuhalten, bei allen anderen Altersklassen wurden bereits die Sieger geehrt, aber am Ende gewann der für Maximilian „Richtige“, sodass er mit 4,5 Punkten aus sieben Runden Dritter wurde und für die bayerische Meisterschaft qualifiziert ist.



Sarah Schilling, Maximilian und Alexander Lohr (von links) nach drei harten Wettkampftagen auf der Oberbayerischen Meisterschaft.



Trainingszeiten

Freitag
Erwachsene
ab 20.15 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle

Samstag
Schüler und Jugendliche
ab 13.30 Uhr
Schachraum TSV-Turnhalle



Schwimmen

Abteilungsleiter
Hans Goldbrunner

Stv. Abteilungsleiter
Edmund Brücklmaier

Pressewart
Sebastian Ecker

Trainer
Stefanie Oberhofer
Marion Linderer
Agnes Brücklmaier
Alexandra Goldbrunner
Edmund Brücklmaier
Ulrike Winklmaier
Alexandra Fischer
Dominik Berger
Derkan Gökmen
Simon Schröcker
Matthias Goldbrunner
Maximilian Goldbrunner
Anja Neumeier

Kinderschwimmkurse
Alexandra Goldbrunner

Kampfrichter
Edmund Brücklmaier
Dominik Berger
Daniel Christoph
Alexandra Fischer
Derkan Gökmen
Stefanie Oberhofer
Simon Schröcker
Matthias Goldbrunner
Maximilian Goldbrunner
Laura Eichenseer
Katharina Winbeck
Martina Summerer
Anja Neumeier
Claudius Stanski
Bercin Gökmen

Mannschaftsarzt
Dr. Johannes Häid

Trainingszeiten

Montag
19.00 bis 21.00 Uhr
Wettkampfmannschaft
und Fortgeschrittene

Mittwoch
18.30 bis 21.00 Uhr
Nachwuchsmannschaften



Von links nach rechts: Stellvertretender Abteilungsleiter Edmund Brücklmaier, Alexandra Goldbrunner, Alexandra Fischer, Pressewart Sebastian Ecker, Derkan Gökmen, Ulrike Winklmaier, Abteilungsleiter Hans Goldbrunner, Stefanie Oberhofer, Agnes Brücklmaier, Simon Schröcker, Matthias Goldbrunner und Marion Linderer.

In der Schwimmabteilung trainieren 102 Kinder in elf Gruppen

Nach den Sommerferien können sich jedes Jahr Kinder bei der Schwimmabteilung anmelden. Alle interessierten Bewerber werden zu einem lockeren Vorschwimmen zur Einordnung in die richtige Leistungsgruppe eingeladen. So wurden im Herbst 25 neue Schwimmer in die passenden Gruppen aufgenommen. Inzwischen betreuen zehn Trainer die Kinder in elf Gruppen.

Gruppe 1:
Agnes Brücklmaier trainiert neun Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren.



Denken Sie nur an Sport, Spiel und Spass. Unsere Haftpflichtversicherung schützt Sie vor finanziellen Folgen.

**Katzl GmbH
Versicherungsfachbüro**

Mittortorstraße 1, 84048 Mainburg
Tel. 0 87 51 / 86 36-0
Fax 0 87 51 / 86 36-23
katzlgmbh@service.generalali.de



GENERALI
Versicherungen

Gruppe 2:
Marion Linderer. Es schwimmen acht Kinder im Alter von sechs bis acht Jahren.

Gruppe 3:
Edmund Brücklmaier. Acht Kinder im Alter von sieben bis zehn Jahren bilden die Gruppe.

Gruppe 4:
Edmund Brücklmaier. In der Gruppe sind zehn Kinder im Alter von neun bis elf Jahren.

Gruppe 5:
Anja Neumeier und Derkan Gökmen. Es sind ebenfalls acht Kinder in dieser Gruppe, zwischen neun und elf Jahren.

Gruppe 6:
Alexandra Fischer betreut zwölf Kinder zwischen zehn und dreizehn Jahren.

Gruppe 7:
Matthias Goldbrunner. Er trainiert neun Kinder im Alter von zehn bis vierzehn.

Gruppe 8:
Marion Linderer. In der Gruppe trainieren elf Jugendliche, im Alter von sechzehn bis neunzehn Jahren.

Gruppe 9:
Stefanie Oberhofer und Ulrike Winklmaier. Beide trainieren sieben Jugendliche in einem Alter von siebzehn bis zwanzig Jahren.

Gruppe 10:
Alexandra Goldbrunner. In der Gruppe sind dreizehn Jugendliche, der Altersbereich liegt zwischen elf und siebzehn Jahren.

Gruppe 11:
Edmund Brücklmaier. Es schwimmen in der Gruppe sieben junge Erwachsene, von achtzehn bis einundzwanzig.

☎ 0800 - 900 8002
www.stanglmeier.de

Stanglmeier Touristik

Wir beraten Sie gerne in einem unserer 4 Reisebüros in:
Mainburg, Ingolstadt, München und Pfaffenhofen.

Wir bringen Sie überall hin!

**** LE SOLEIL
LIDO DI JESOLO

8 Tage p.P.
im DZ ab

€ 553,-

Kinderermäßigung
im Hotel (3./4. Bett)

0-1,99 Jahre: 100%
2-7,99 Jahre: 50%
8-12,99 Jahre: 25%
13-99 Jahre: 15%

12.05. - 20.05.2017	€ 553,-
19.05. - 27.05.2017	€ 591,-
26.05. - 03.06.2017	€ 686,-
02.06. - 10.06.2017	€ 686,-
09.06. - 17.06.2017	€ 686,-
16.06. - 24.06.2017	€ 686,-

Stanglmeier-Leistungspaket:

- Fahrt im Fernreisebus
- 7 x Übernachtung mit Halbpension
- Unterbringung in komfortabel ausgestatteten Zimmern
- pro DZ ein Sonnenschirm und 2 Liegestühle am Strand inklusive

Es gelten unsere aktuellen Reisebedingungen.

ITALIEN

• MITTLERE ADRIA

• LIDO DI JESOLO

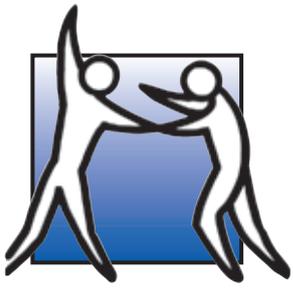
• BUSANREISE JEDEN FREITAG VON 12.05.2017 – 23.09.2017



ERSTKLASSIGER SERVICE FÜR SIE!

Wir wollen, dass Sie stets einen durch und durch entspannten Urlaub verbringen. Deshalb sorgen auf unseren Busreisen kompetente Reisebegleiterinnen und -begleiter bereits im Bus für Ihr Wohlergehen und stehen Ihnen bei jeglichen Fragen und Anliegen zur Seite. Sie möchten ein erfrischendes Getränk oder eine schmackhafte Mahlzeit einnehmen? Kein Problem, unsere Reisebegleiterinnen und -begleiter servieren es Ihnen gerne!

Auch auf Gruppen-Flugreisen lassen wir Sie natürlich nicht alleine! Bereits am Flughafen können Sie auf die Hilfe einer Flughafenassistentin setzen. Zudem steht Ihnen während allen Gruppen-Flugreisen eine erfahrene Stanglmeier Reisebegleitung am Zielort zur Verfügung. Vertrauen Sie auf unseren herzlichen Service, dann steht Ihrer Urlaubsstimmung nichts mehr im Weg!



Tanzen

Abteilungsleiter
Christian Hintermeier
Georg Reiher

Kassiererin
Elisabeth Reiher

Schriftführerin
Nanni Röckseisen

Sportwart
Daniela Simon

Pressewart
Anton Lettmeier

Trainer
Franz Skupin
Alexandra Eberle
Angela Bode
Thomas Lüdke

Übungsleiter
Melanie Kundt
Daniela Simon
Jürgen Keller
Michaela Steffel
Georg und
Elisabeth Reiher
Julia Schneidmüller
Doris Niederhammer



Übergabe der Urkunden und Abzeichen an die Teilnehmer der Abnahme des Tanzsportabzeichens

Im November fand, wie schon in den letzten TSV-Nachrichten berichtet, die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens statt. Nun konnten die Urkunden und Abzeichen übergeben werden.

Tanzturnier in Neumarkt Oberpfalz

Das erste Turnier 2017 (gedacht als Vorbereitung zur Bayrischen Meisterschaft) tanzten Elisabeth und Georg Reiher in Neumarkt-Oberpfalz. In der Vorrunde wurden die Beiden mit der maximalen Punktezahl in die Endrunde gewertet. Im Finale konnte der langsame Walzer und Wiener Walzer gewonnen werden. Den jeweils zweiten Platz gab es für die Tänze Tango, Slow-Foxtrott und Quickstep. In der Gesamtabrechnung ergab dies den zweiten Platz hinter dem amtierenden Meister dieser Altersgruppe aus Baden-Württemberg.

Am Samstag, den 11. März stand für die Reiher die bayerische Meisterschaft auf dem Programm. Mit über zwei Stunden Verspätung (wegen Problemen in der EDV) wurde das Turnier der Senioren IV S in der Stadthalle in Unterschleißheim gestartet. 15 Paare waren in dieser Altersklasse am Start. Nach Vor- und Zwischenrunde wurden die Beiden mit fünf weiteren Paaren zum Finale aufgerufen. Durch den zweiten Platz im Langsamen Walzer, Platz drei im Wiener Walzer und fünften Plätzen im Tango, Slow-Foxtrott und Quickstep konnten Sie sich über den vierten Rang in der Endabrechnung freuen. Nach Platz drei und sechs in den vergangenen Jahren eine weitere gute Platzierung bei bayerischen Meisterschaften.



Jazz- und Modern Dance Faschingsstimmung bei den Gänsefüßchen

Auch in der TSV-Turnhalle war man im Faschingsfieber: Die Tänzer und Tänzerinnen aus der Gruppe Gänsefüßchen durften in der letzten Trainingsstunde vor den Faschingsferien verkleidet kommen. Das ließen sich die Kleinen nicht zweimal sagen und kamen alle bunt verkleidet. Ob Hexe, Fee oder Prinzessin – alle machten trotz Kostüm fleißig mit, da bereits der Tanz für die Saisonabschlussfeier einstudiert wird. Zur Abwechslung wurden aber in dieser Stunde hauptsächlich tänzerische Spiele gespielt, in denen alle Kinder das Gelernte spielerisch umsetzen mussten.

In der Gruppe Gänsefüßchen wären noch freie Plätze für weitere tanzbegeisterte Kinder zwischen sechs und acht Jahren. Die Turnieraufbaugruppe trainiert jeden Samstag von 13.00 bis 14.00 Uhr und lädt gerne zum Schnuppern in die TSV-Turnhalle Mainburg ein!



Turniertermine der Jugendgruppen Drehwurm und Seitensprung

Termine Verbandsliga/Verbandsjugendliga	
1. April 2017	TSA im TSV Sulzberg
30. April 2017	TTSA/TTC im TSV Mainburg
14. Mai 2017	TSA Rot-Weiß im TSV Wacker 50 Neutraubling



Ganz besonders freut sich die Tanzabteilung des TSV Mainburg seit sechs Jahren wieder ein Tanzturnier in Mainburg ausrichten zu dürfen. Dies ist die beste Gelegenheit unsere zwei Jugendturniergruppen Drehwurm und Seitensprung zu bestaunen. **Wir laden hiermit alle Vereinsmitglieder, Freunde, Familie und Tanzbegeisterte in unser Mainburger Jazz- und Modern Dance-Tanzturnier in der Mittelschul-Turnhalle am Sonntag, den 30. April 2017 ab 13.00 Uhr ein.**



Gänsefüßchen



Drehwurm

Änderung bei den Trainingszeiten

Dienstag
 16.45 bis 17.30 Uhr Ballett für Kids (7 bis 11 Jahre)
 17.30 bis 18.30 Uhr Ballett für Teenies
 18.30 bis 19.30 Uhr Ballett für JMD Technik
 19.30 bis 21.00 Uhr Ballett für Erwachsene
 Jeweils TSV-AbensAktiv

Donnerstag
 Training Tanzteufelchen entfällt!

Freitag
 14.00 bis 14.45 Uhr Tanzteufelchen
 15.00 bis 15.45 Uhr Zwergerl
 16.00 bis 16.45 Uhr Tanzmäuse
 Training Gänsefüßchen entfällt!
 Jeweils TSV-AbensAktiv

Samstag
 13.00 bis 14.00 Uhr Gänsefüßchen
 TSV-Turnhalle

Die Tänzer erhalten das Tanzsportabzeichen

Nach erfolgreicher Vorstellung der Pflichttänze zum Tanzabzeichen Ende letzten Jahres, haben alle Tänzer die Urkunden von Abteilungsleiter Georg Reiher überreicht bekommen. Alle haben die Prüfung mit Bravour bestanden!



Seitensprung



Taktgefühl



Montag
 ab 20.30 Uhr
 Freies Training
 Latein/Standard
 TSV-AbensAktiv

Dienstag
 16.45 bis 17.30 Uhr Ballett für Kids (7 bis 11 Jahre)
 17.30 bis 18.30 Uhr Ballett für Teenies
 18.30 bis 19.30 Uhr Ballett für JMD Technik
 19.30 bis 21.00 Uhr Ballett für Erwachsene
 Jeweils TSV-AbensAktiv

Mittwoch
 17.00 bis 18.00 Uhr Hip-Hop für Kinder
 18.00 bis 19.00 Uhr Hip-Hop für Jugendliche und Erwachsene
 Jeweils TSV-AbensAktiv

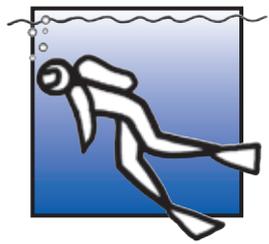
18.00 bis 19.30 Uhr JMD Seitensprung (JL)
 TSV-Turnhalle
 19.00 bis 20.30 Uhr Latein
 TSV-AbensAktiv

Donnerstag
 ab 20.00 Uhr
 Freies Training
 Turnierpaare Standard
 TSV-Turnhalle

Freitag
 14.00 bis 14.45 Uhr Tanzteufelchen
 15.00 bis 15.45 Uhr Zwergerl
 16.00 bis 16.45 Uhr Tanzmäuse
 Jeweils TSV-AbensAktiv

Samstag
 13.00 bis 14.00 Uhr Gänsefüßchen
 14.00 bis 16.00 Uhr JMD Seitensprung (JL)
 16.00 bis 18.00 Uhr JMD Drehwurm (KL)
 18.00 bis 20.00 Uhr JMD Taktgefühl (Erw.)
 20.00 bis 21.30 Uhr Latein/Standard/Formation
 Jeweils TSV-Turnhalle

Sonntag
 18.30 bis 19.30 Uhr Tanzkreis Latein/Standard Basic
 19.30 bis 20.30 Uhr Tanzkreis Latein/Standard Aufbau
 Jeweils TSV-Turnhalle



Tauchen

Abteilungsleiter
Markus Ostermeier

Stv. Abteilungsleiterin
Sabine Brosig

Erster Beirat
Rainer Brosig

Pressewart
Rainer Brosig

Kassenwartin
Tina Finkenzeller

Gerätewarte
Hans Bauer
Robert Fellner

Team Organisation
Sabine Brosig
Tina Finkenzeller

Team Ausbildung
Rainer Brosig
Sabine Brosig
Rupert Obster
Markus Ostermeier
Christian Weiß



Abteilungsversammlung 2017

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 16. Februar 2017 der Abteilung Tauchen, an dem der Sitzplatz am Stammtisch in unserer TSV-Gaststätte viel zu eng geworden ist, musste wieder eine Neuwahl durchgeführt werden. Ohne Gegenstimmen, nur mit der jeweiligen Enthaltung wurden als 1. Vorsitzender Markus Ostermeier, als 2. Vorsitzende Sabine Brosig gewählt, Tina Finkenzeller in ihrem Amt als Kassierin und Rainer Brosig als Beirat wiedergewählt.

Die Vorstandschaft wünscht sich eine tauchreiche Zeit und stets „Gut Luft“.

Ziele für 2017

Für die Umsetzung der meisten Ziele sind wir schon fast zu spät dran. Trotzdem wollen wir der Anregung der Mitglieder folgen und:

- Tauchausflüge zu bayerischen und österreichischen Seen anbieten
- Tauchsicherheitstraining oder Grundlagenübungen im Freibad machen
- Schnuppertauchen für Hausfrauen am Vormittag
- Schnuppertauchen für Frauen am Nachmittag in Aufkirchen (Indoorcenter)
- Tauchkurs für Frauen



- Tauchkurs für Schichtarbeiter
- Tauchkurs (OWD) mit Abschluss in Kroatien (Teilnahme ist noch möglich)
- Familientauchkurs mit OWD
- Sonderkurse wie Nitrox*, Orientierung, Nachtauchen, Gruppenführung, Elternbrevet, CMAS*
- An- und Abtauchen
- Fackelwanderung
- 3. Mainburger Tauchertag
- Instandsetzungs-, Umbauarbeiten und Ramadama in unserem Taucherhammerl
- „Inventur“ der Ausrüstung



Besuch der BOOT in Düsseldorf

Als Tagesfahrt ab/bis Ingolstadt (6:20 bis 23:41 Uhr) mit der Bahn nonstop in 4,5 Stunden zur BOOT 2017 nach Düsseldorf. Heuer sind wir zu viert wieder einmal auf der Messe rund um das Tauchen in D-Dorf gewesen. In zwei Messehallen konnte man sich über die breite Palette des Tauchsportes informieren und so manches Schnäppchen machen. So konnten wir für nicht mal 30% des regulären Laden- oder Internetshop-Preises eine nahezu komplette Tauchausrüstung erstehen (Auslaufmodell oder Teil der letzten Saison). Neben der Tauchindustrie waren auch diverse Urlaubsländer vor Ort und eiferten um neue Tauchreisende.

Besuch beim 2. Münchner Tauchertag auf der Messe „f.re.e“ in München

DAN und vit veranstalteten gemeinsam den 2. Münchner Tauchertag, mit interessanten und abwechslungsreichen Vorträgen zu den Themen Tauchmedizin, Tauchrecht, Apnoetauchen, Tauchsicherheit, Unterwasser-Fotografie, Kindertauchen und Tauchsportversicherung. Die Mittagspause nutzten wir, um die Messestände des Tauchsportes zu besuchen.

Spannend wird, was bei der Studie von den high-bubblers und Vibratoren im kommenden Jahr für uns Taucher herauskommen wird.

3. Mainburger Tauchertag

Wir sammeln noch immer weitere Ideen für unseren 3. Mainburger Tauchertag. Welche Themen interessieren Euch? Ihr kennt einen guten Referenten?



Vereinsfahrt 2017 nach Kroatien für TSV-Mitglieder und Freunde mit dem OWD-Tauchkursabschluss

Tauchkurs mit Abschluss (Freiwasser) in Kroatien – es sind noch Plätze frei!

Theorie:
19. Mai 2017

Poolausbildung:
21. Mai 2017, 25. Mai 2017

Freiwasser (oder Pool):
27. Mai 2017

Freiwassertauchgänge:
5. bis 8. Juni 2017 – vier bis fünf Tage, die Zeiten klären wir vor Ort, damit noch viel Zeit zum Baden übrig bleibt.

Taucher mit gültigem Brevet und TTU können hier sowohl Hausrifftauchgänge, Halbtages- oder Tagestauchtouren eigenständig machen. Eine Buchung vorab ist dringend empfohlen.



In der Woche vom 11. bis 18. Juni 2017 finden auf Wunsch begleitete Tauchgänge mit dem Tages- oder Halbtagesboot der Tauchbasen statt. Mindestanforderung für die Bootstouren sind OWD/CMAS 1* mit nachweisbaren 25 Tauchgängen in den letzten zwei Jahren.

Begleitete Tauchgänge sind Tauchgänge, bei dem jedes Buddyteam eigenverantwortlich taucht und lediglich die Richtung und Sehenswürdigkeiten gezeigt werden.

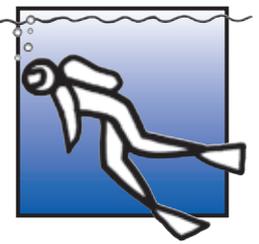
Keine Ausbildung. Kein eigener Guide. Kein tragender Helfer für den Ausrüstungstransport.

Weitergehende Ausbildungen (Gruppenführung, Nachttauchen, Orientierung, Nitrox, Erste Hilfe) können wir in dieser Woche bei Bedarf einbauen und bei den Bootstauchgängen durch 1 TL auch schulen. Einfach vorab bis Mai bei uns mal nachfragen.

Alternativprogramm:

Baden an Kiesstränden, Wandern, Radfahren, Mountainbiken, Sightseeing, Wasserski, Kajak. Ausflugsfahrten mit dem Boot, Ausflugsfahrten zu Naturparks und Drehorten, ...

Die Abteilung Tauchen und die TL sind nicht Veranstalter – jeder Teilnehmer ist eigenverantwortlich!



Taucher-Stammtisch

Jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr in der TSV-Gaststätte.



Tennis

Jahresprogramm 2017

28. Februar	Kesselfleischessen
8. April	Nachttturnier für Damen und Herren (ab 18:30 Uhr)
29. April	Arbeitsdienst
29. April	Frühjahrsversammlung (19:00 Uhr)
1. Mai	Schleiferlturnier (bei Regen an Pfingsten)
Pfingstferien	Jugendtenniscamp
22. Juli	Sommernachtsfest mit Familiendoppeltturnier
Sommerferien	Jugendtenniscamp
30. September	Ü100-Turnier
September	Arbeitsdienst
17. Dezember	Weihnachtsfeier

Das Kesselfleischessen fand bereits statt und war ein voller Erfolg. Etwa 40 Mitglieder fanden sich im Clubheim der Tennisanlage am Faschingsdienstag ein und ließen sich das Kesselfleisch von Irmi schmecken. Kaffee und Kuchen rundeten die gelungene Veranstaltung ab.

Erfolgreicher Einstieg des neuen Trainers Josef Kroupa

Seit dieser Wintersaison leitet Josef Kroupa das Jugend- und Erwachsenentraining beim TC Grün-Rot, wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet wurde. Josef hat sich gut eingelebt und ist schon jetzt eine wichtige Stütze in der Jugendarbeit, insbesondere durch sein Engagement im Schultennis. Ganze 26 Kinder aus der Grundschule haben in den letzten Monaten das Tennisspielen bei ihm angefangen.

In seinen Gruppen sind immer noch Plätze frei und es sind attraktive Einstiegsangebote verfügbar. Bei Interesse können Sie sich gerne bei ihm melden, Mobil 0175/8766177 oder per E-Mail unter seeep@seznam.cz.

Schnuppermitgliedschaft und -training für Erwachsene

Zur Sommersaison 2017 bietet die Tennisabteilung ein neues Schnupperangebot an. Dieses Angebot soll sich zunächst an Erwachsene richten, die den Tennissport neu für sich entdecken wollen. Aber auch all diejenigen, die mit dem Gedanken spielen, den Tennisschläger nach einiger Zeit wieder hervorzuholen, dürfen sich als Wiedereinsteiger angesprochen fühlen.

In Zusammenarbeit mit dem Vereinstrainer Josef Kroupa können Trainerstunden als „5er-Karte“ zu günstigen Sonderkonditionen erworben werden. Eine einjährige Schnuppermitgliedschaft ist dabei bereits inklusive.

Falls Sie sich angesprochen fühlen und Interesse haben, können Sie sich bei Josef Kroupa weiter erkundigen, Mobil 0175/8766177 oder per E-Mail unter seeep@seznam.cz.

Mannschaftssaison 2017

In der kommenden Punktspielrunde schicken die Tennisler sechs Mannschaften ins Rennen:

Herren

Nach dem Abstieg in der letzten Saison steht die Herrenmannschaft wohl auch dieses Jahr in der Kreisklasse 1 wieder vor schweren Aufgaben. Es wird vor allem darauf ankommen, wie stark die schmerzhaften Abgänge, allen voran von Maxi Deml und Florian Zeilnhöfer, ins Gewicht fallen werden. Unterstützt vom neuen Trainer Josef Kroupa, der an Position 1 gemeldet sein wird, schlagen im Vierer-Herrenteam heuer Ivan Malinak jun., Adrian Pachollek, Max Zirngibl, David Köglmeier, Sebastian Schaubek, Nepomuk Haslberger und Tobias Holzmaier auf. Darüber hinaus kann auch auf die Spieler der Herren 50 als Ergänzung zurückgegriffen werden.

Damen

Erfreulicherweise gibt es 2017 endlich wieder eine Damenmannschaft von Grün-Rot, die in der Kreisklasse 2 spielen wird. Das überaus junge Team besteht aus Regina Harrieder, Julia Deml, Elena Seidl, Fiola Köglmeier, Caroline Kiefler und Lena Haslberger. Auch hier stehen allerdings wieder etwas erfahrenere Spielerinnen bereit, um eventuelle Ausfälle zu kompensieren.

Herren 50

Ab dieser Saison geht statt der Herren 40-Mannschaft der letzten Jahre eine Herren 50-Mannschaft an den Start, wobei die Meldeliste aber so gut wie unverändert bleibt. Joachim Gehde, Hans-Peter Brandl, Christof Seidl, Ivan Malinak, Manfred Köglmeier, Karl-Heinz Egner, Siegfried Weingartner, Sebastian Stadler, Roland Spenger und Alfred Holzmaier werden in der Bezirksklasse 2 aufschlagen.

Herren 65

In der Bezirksliga spielen die Herren 65. Das Team setzt sich aus Herbert Knier, Karl Beck, Rudolf Schnell, Dieter Einsle, Medard Spiegelberger, Hanns Seidl, Josef Ecker und Dieter Niemietz zusammen.

Knaben

Die Knaben 14 gehen wie im letzten Jahr in der Kreisklasse 1 an den Start. Alexander Schlamming, Julian Dumsky, Jakob Stuber, Maxi Amberger, Leo Daser, Erik Vazquez de Lara Kallas und Dominik Köllnberger werden versuchen, auch heuer wieder um einen Spitzenplatz zu kämpfen.

Kleinfeld U10

Wir sind froh, auch heuer eine U10-Kleinfeld-Mannschaft melden zu können. Für Konstantin Daser, Michael Kistler, Leo Hausleithner und Tobi Kistler ist es schon die zweite Saison im Punktspielbetrieb. Neu dazukommen werden aller Voraussicht nach Lukas Welzhofer, Robin Kögler und Georg Zierer. Insbesondere für die Neulinge gilt es zunächst einmal, Erfahrungen zu sammeln. Die Ergebnisse sind im Kleinfeldbereich dann eher noch zweitrangig.

Bereich Sport
Manfred Köglmeier
Ivan Malinak

Bereich Finanzen
Ulli Heine

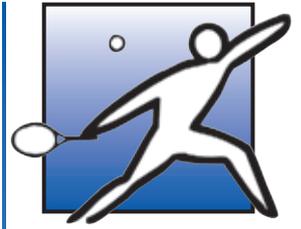
Bereich Hallenbetrieb
Herbert Knier

Anlagenwart
Rudi Schnell

Pressewart
Stefan Richtsfeld

Webmaster
Maxi Deml

Trainer
Josef Kroupa



Bilder © Fotolia.com, 123rf.com

**KARRIERE-
SPRUNG**
leicht gemacht



KOMM
InUnserTeam.de



Bachner Elektro GmbH & Co. KG
Am Hang 2
84048 Mainburg
Tel. +49 8751 707-0
Fax +49 8751 707-30
E-Mail elektro@bachner.de
www.bachner.de

Machen Sie bei uns einen Sprung nach vorne. Ob Studenten, Meister oder Techniker – Fachkräfte sind bei uns gefragt. Sie möchten Verantwortung übernehmen, eigene Projekte leiten und Ihr Wissen und Können im Team einsetzen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Wir bieten Ihnen neben den üblichen Vergütungen viele Sozialleistungen, die über den Durchschnitt hinausgehen. Sind auch Sie über dem Durchschnitt? Dann springen Sie zu uns und kommen Sie in unser Team!

Kompetenz vor Ort



Triathlon

Michael Klement erhält Trainerlizenz C für Triathlon

Der Abteilungsleiter der Triathleten absolvierte im letzten Jahr erfolgreich den Lehrgang Triathlontrainer C, bei dem er zum Abschluss die Lizenz ausgehändigt bekam.

Begonnen hatte er bereits im März 2016 mit der Ausbildung zum Breitensporttrainer C im Sportzentrum Oberhaching, die er erfolgreich mit seiner Vereinskollegin Susi Winker ablegte. Das Rettungsschwimmabzeichen in Silber sowie die Ersthelferausbildung legte Michael im Laufe des Sommers ab, bevor es Ende Oktober für sieben Tage zur Fachausbildung nach Garmisch ging.

Neben zahlreichen Vorträgen von Spezialtrainern im Fachbereich Schwimmen, Radfahren und Laufen kamen die Themen Jugendförderung, Kraft- und Stabilisationstraining in Praxis und Theorie nicht zu kurz. Einer der Höhepunkte war der Vortrag von Roland Knoll, der Jan Frodeno zu Olympia-Gold geführt hatte. Das straffe Programm dauerte oft bis in den späten Abend hinein, ließ aber trotzdem die Zeit, sich mit den anderen Teilnehmern, die aus ganz Bayern angereist waren, anzufreunden und sich rege auszutauschen. Zum Abschluss musste der angehende Trainer noch eine Theorie- und eine Praxisprüfung ablegen. Später folgte noch die Sportordnungsprüfung.

Michael konnte somit sein bislang vorhandenes Wissen, das er in den letzten Jahren bereits seinen Vereinskollegen beim Schwimmen gezeigt hatte, weiter ausbauen. Er setzte auch gleich neue Impulse im Schwimmtraining und mit einer Unterwasserkamera kann er die Athleten jetzt in jeder Lage filmen und so technische Defizite anschaulich aufzeigen. Der lizenzierte Trainer ist nun für die Abteilung eine Bereicherung, da er seine neuerworbenen Fachkenntnisse jederzeit an die „alten Hasen“ und auch an Neu- und Quereinsteiger weitergeben kann.



Hier sieht man den frischgebackenen Trainer bei der Auswertung des letzten Schwimmtrainings.

Schwimmtechnik – was ist das?

Nachdem die Triathlon-Abteilung nun einen ausgebildeten Trainer hat (siehe voriger Beitrag) der sogar mit einer Unterwasser-Kamera ausgestattet ist, sind die Zeiten vorbei, in denen man seine schwimmerischen Qualitäten anhand einer Stoppuhr definierte. Die bewegten Bilder zeigen jetzt gnadenlos jeden noch so kleinen Fehler in der Handstellung oder am Beinschlag auf, da kann die Auflösung der Kamera noch so schlecht sein.

Um auch den restlichen Vereinsmitgliedern die Geheimnisse des Kraulschwimmens näherzubringen, zeigen die TSV-Nachrichten exklusiv die neuesten Erkenntnisse aus der Unterwasserwelt. Die Beispiele von fünf typischen Fehlern sollen demonstrieren, auf was man beim Kraulen achten sollte. Wer es schafft, alle zu vermeiden ist dem Anspruch, nicht nur ein schneller sondern auch ein guter Schwimmer zu sein, ein gutes Stück näher gekommen.

Fehler 1: Beine sacken ab



Grundsätzlich ist es hilfreich, sich eine bildliche Vorstellung von der Bewegung zu machen die man gerade ausführt. „Die Beine sacken ab“ trifft es schon ganz gut, man hängt (übertrieben) wie ein nasser Sack im Wasser. Und das bremst. Wenn Fische aufrecht schwimmen ist es bis zum Exitus nicht mehr weit. Böse Zungen behaupten, Triathleten sehen in der ersten Disziplin oft genauso aus.

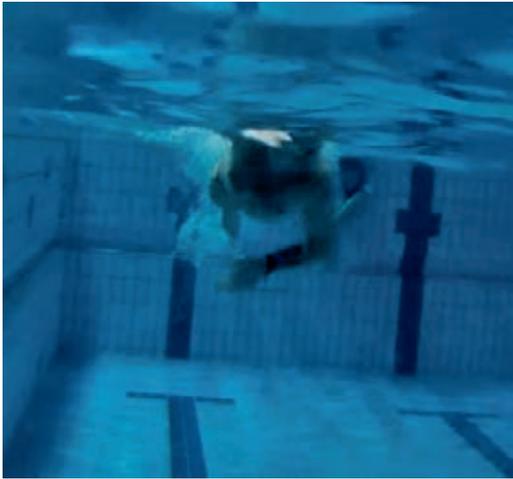
Was hilft dagegen? Neopren natürlich. Besser sind aber Übungen für die Wasserlage wie zum Beispiel Abschlagschwimmen und eine Verbesserung der Körperspannung.

Fehler 2: Kopf zu hoch

Dieser Fehler ist oft der Grund für Fehler 1 – der Kopf ist zu hoch und das muss mit den Beinen ausgeglichen werden, die durch die Kopfhaltung zwangsläufig absinken. Bei Triathleten ist der Grund dafür vielleicht im Wasserschatenschwimmen zu suchen, bei dem der Blick auf den Vordermann gerichtet wird. Besser ist es (im Training) Abstand zu lassen und den Kopf in einer neutralen Position, das heißt in Verlängerung der Wirbelsäule mit Blick eher auf den Boden, zu halten.



Fehler 3: Unterarm überzieht über Körpermitte



Bei diesem Fehler übergreifen die Hände im Unterwasserarmzug eine gedachte Körpermittelinie. Das gleicht der Körper durch eine entgegengesetzte Bewegung aus. Die Folge ist, durch die Ausweichbewegung schlängelt man sich durch das Wasser und legt so zusätzlich etliche Meter zurück. Außerdem sieht's komisch aus. Hier hilft wieder ein Bild im Kopf – man zieht sich an einer Leine, die unter der Körpermitte gespannt ist, durchs Wasser. Und ein hoher Ellbogen ist auch hilfreich. Was das wieder ist erfährt man im Schwimmtraining.

Fehler 4: Körperspannung fehlt, Hand taucht schräg ein



Laut Wikipedia versteht man unter Körperspannung: „Zwischen den beiden Gegensätzen völliger Entspannung und kompletter Anspannung aller Muskeln ist ein Optimum zu finden, in welchem gleichermaßen der Körper, oder ein Körperteil, mit einem Minimum an Kraftaufwand gehalten, oder eine geplante Bewegung exakt durchgeführt wird.“

Alles klar, eine gute Körperspannung spart Kraft und hilft, Fehler zu vermeiden – wie die absackenden Beine – oder auszubügeln – wie

das Schlängeln durch falsche Armhaltung. Aber wie erlernt man Körperspannung? Miches Lieblingsübung ist hier das Schwimmen mit Fußfesseln. Ohne Körperspannung sinken die Beine ab wie bei Fehler 1 beschrieben und man ertrinkt gnadenlos – da lernt man Körperspannung ganz schnell. Aber auch Liegestütze sind hilfreich. Oder Ballett.

Die schräg eintauchende Hand ist gegenüber der fehlenden Körperspannung schon fast zu vernachlässigen. Daran kann man dann immer noch arbeiten.

Fehler 5: Eintauchen über Körpermitte



Dieser Fehler hat die gleichen Auswirkungen wie das Übergreifen unter Wasser. Der Körper gleicht die Bewegung aus und man fängt an zu Schlängeln. Es sei denn, man hat eine hervorragende Körperspannung. Alle, die das nicht haben sollten sich darauf konzentrieren, die Hände in Schulterbreite ins Wasser zu tauchen und den Daumen in Schwimmrichtung zu bringen.

Man sieht, beim Kraulschwimmen hängt alles mit allem zusammen. Es ist zwar die kürzeste aber technisch anspruchsvollste Teildisziplin beim Triathlon und entsprechend viel Training sollte für die Verbesserung der Technik aufgewendet werden. Darum gehört das auch bei den Mainburger Triathleten in jedem Schwimmtraining zum Standard.







wasser  **wärme**

Wohlfühl-Bäder

Schmautz GmbH
Schleißbacher Str. 12
84048 Mainburg
Tel.: 08751/3753
www.schmautz.de

Solar


Heizung


Bäder


Lüftung


Wasser


Trainingszeiten

Montag und Donnerstag
Schwimmen (Winter)
19.45 bis 20.45 Uhr
Hallenbad

Donnerstag
Schwimmen (Sommer)
19.00 Uhr
Freibad

Dienstag und Donnerstag
Radfahren (Sommer)
ab 18.15 Uhr
(in Zusammenarbeit mit
der Radsport-Abteilung)

Zusätzliches Training
nach Vereinbarung

Änderungsmitteilung

Um unsere Mitgliederverwaltung auf aktuellem Stand zu halten, bitten wir um Mitteilung, wenn sich Änderungen einstellen.

Mitglied

Weiblich

Männlich

Name und Vorname

Geburtsdatum

Telefon-Nummer

E-Mail

Mitglieds-Nummer

Bisher in folgenden Abteilungen aktiv:

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Aerobic | <input type="radio"/> Leichtathletik | <input type="radio"/> Schwimmen | <input type="radio"/> Volleyball |
| <input type="radio"/> Badminton | <input type="radio"/> Nordic Walking | <input type="radio"/> Tanzen | <input type="radio"/> AktivPlus |
| <input type="radio"/> Basketball | <input type="radio"/> Radsport | <input type="radio"/> Tauchen | <input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer |
| <input type="radio"/> Floorball | <input type="radio"/> Reitsport | <input type="radio"/> Tennis | <input type="radio"/> Judo |
| <input type="radio"/> Handball | <input type="radio"/> Schach | <input type="radio"/> Tischtennis | <input type="radio"/> Selbstverteidigung |
| <input type="radio"/> Kindersportschule | <input type="radio"/> Schäfflertanz | <input type="radio"/> Triathlon | <input type="radio"/> Turnen |
| | | | <input type="radio"/> Kinderturnen |

Ab sofort in folgenden Abteilungen aktiv:

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|---|
| <input type="radio"/> Aerobic | <input type="radio"/> Leichtathletik | <input type="radio"/> Schwimmen | <input type="radio"/> Volleyball |
| <input type="radio"/> Badminton | <input type="radio"/> Nordic Walking | <input type="radio"/> Tanzen | <input type="radio"/> AktivPlus |
| <input type="radio"/> Basketball | <input type="radio"/> Radsport | <input type="radio"/> Tauchen | <input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer |
| <input type="radio"/> Floorball | <input type="radio"/> Reitsport | <input type="radio"/> Tennis | <input type="radio"/> Judo |
| <input type="radio"/> Handball | <input type="radio"/> Schach | <input type="radio"/> Tischtennis | <input type="radio"/> Selbstverteidigung |
| <input type="radio"/> Kindersportschule | <input type="radio"/> Schäfflertanz | <input type="radio"/> Triathlon | <input type="radio"/> Turnen |
| | | | <input type="radio"/> Kinderturnen |

Namen- oder Adressänderungen

Neuer Name bzw. Vorname

Neue Anschrift: Postleitzahl, Wohnort, Straße, Hausnummer

Neue Kontodaten

IBAN

BIC

Bank/Sparkasse

Sonstige Änderungen

- Künftig „Ehepartner“ gemeinsam mit _____
- TSV-Nachrichten Ja Nein
- Mitgliedschaft ändern von Aktiv zu Passiv
 Passiv zu Aktiv

Evtl. sind Abteilungszuschläge fällig, bitte beachten Sie hierzu die Auflistung bei der Beitrittserklärung.

Datenschutzhinweis:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/ der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Mainburg, den _____

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

Bestätigung der Änderungen:

Mainburg, den _____

X

Unterschrift für Änderungsmitteilungen *

Beitrittserklärung

Bitte zeitnah bei der Abteilungsleitung oder Vorstandschaft (TSV-Geschäftszimmer) abgeben.



Ich erkläre hiermit meinen Beitritt ab _____
zum TURN- UND SPORTVEREIN 1861 MAINBURG E.V. für folgende Abteilungen:

- | | | | |
|---|--------------------------------------|-----------------------------------|--|
| <input type="radio"/> Aerobic | <input type="radio"/> Leichtathletik | <input type="radio"/> Schwimmen | <input type="radio"/> Volleyball |
| <input type="radio"/> Badminton | <input type="radio"/> Nordic Walking | <input type="radio"/> Tanzen | <input type="radio"/> AktivPlus
<input type="radio"/> Frauen <input type="radio"/> Männer |
| <input type="radio"/> Basketball | <input type="radio"/> Radsport | <input type="radio"/> Tauchen | |
| <input type="radio"/> Floorball | <input type="radio"/> Reitsport | <input type="radio"/> Tennis | <input type="radio"/> Judo
<input type="radio"/> Selbstverteidigung |
| <input type="radio"/> Handball | <input type="radio"/> Schach | <input type="radio"/> Tischtennis | |
| <input type="radio"/> Kindersportschule | <input type="radio"/> Schäfflertanz | <input type="radio"/> Triathlon | <input type="radio"/> Turnen
<input type="radio"/> Kinderturnen |

TSV-Nachrichten ja nein (kostenlos im Jahresbeitrag enthalten)

Ich will den TSV als passives Mitglied unterstützen.
Hierdurch soll folgende Abteilung gefördert werden: _____

Name und Vorname Weiblich Männlich Geburtsdatum

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

Telefon-Nummer Mobilnummer

E-Mail Beruf (freiwillige Angabe)

Datenschutzhinweise:

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sog. personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungs-Systemen des Vereins, gespeichert und für Verwaltungs-Zwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Je nach Anforderung des zuständigen Sportfachverbandes und des Bayerischen Landes-Sportverbandes werden Daten an die Verbände weitergeleitet für deren Verwaltungs- und Organisationszwecke. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die, bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein oder den Verbänden gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins/ der Verbände nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Einwilligung in die Veröffentlichung von Fotos auf Onlinemedien:

Ich willige ein, dass Foto- und Filmaufnahmen von mir / meinem Sohn / meiner Tochter _____ (Name bitte einfügen), die im Rahmen von Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen des Vereins gemacht werden, durch den Verein auf dessen Internetauftritten (Websites, Soziale Medien) veröffentlicht werden dürfen. Mir ist bekannt, dass im Internet veröffentlichte Fotos weltweit abrufbar sind und eine Weiterverwendung dieser Fotos durch Dritte nicht generell ausgeschlossen werden kann. Meine Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt, kann jedoch jederzeit widerrufen werden, mit der Folge, dass vorgenommene Veröffentlichungen auf den Internetauftritten des Vereins unverzüglich gelöscht werden und künftig Veröffentlichungen unterbleiben.

Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten sowie der Veröffentlichung von Foto- und Filmmaterial zu, soweit es für Vereins-/Verbandszwecke erforderlich ist.

Mainburg, _____

X

Unterschrift Datenschutzhinweis

Aufnahme als Mitglied:

Mainburg, _____

X

Unterschrift für Mitgliedschaft*

* Bei Minderjährigen die Eltern/gesetzliche(r) Vertreter mit Namen und Unterschrift

Kündigung: Die Mitgliedschaft im TSV Mainburg kann mit einmonatiger Frist zum Jahresende (30.11.) oder bei Wegzug von Mainburg gekündigt werden.

Bitte beachten Sie die Rückseite! →

Stand: März 2017



SEPA-Basislastschriftmandat

Zahlungsempfänger

Turn- und Sportverein 1861 Mainburg e.V. (TSV Mainburg)

Name

Am Gabis 1 84048 Mainburg

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Wohnort

DE40ZZZ00000143682

Gläubiger-Identifikationsnummer

Mandatsreferenz (vom Zahlungsempfänger auszufüllen)

Ich ermächtige / Wir ermächtigen (A) den Zahlungsempfänger (Name siehe oben), Zahlungen von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich (B) weise ich mein / unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger (Name siehe oben) auf mein / unser Konto bezogenen Lastschriften einzulösen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung Einmalige Zahlung

Zahlungspflichtiger (Kontoinhaber)

Name

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Wohnort

IBAN (max. 35 Stellen)

BIC (8 oder 11 Stellen)

X

Ort, Datum

Unterschrift(en) des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber)

Aktuelle Formulare: finden Sie unter <http://www.tsv-mainburg.de/mitglied-werden>.

Mitgliedsbeiträge (Stand: 1. Januar 2017)

		Jahresbeitrag	Monatsbeitrag	Aufnahmegebühr
Hauptverein	Erwachsene	60,00 €		12,00 €
	Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre (ab 3. Kind frei)	30,00 €		—
	Ehepaare	90,00 €		24,00 €
	Förderbeitrag	25,00 €		—
Kindersportschule	Stufe 0		—	12,00 €
	Stufe 1		10,00 €	12,00 €
	Stufe 2 – 4		20,00 €	12,00 €
Abteilungszuschläge	Judo			
	unter 14 Jahre	10,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	ab 14 Jahre	15,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Erwachsene	20,00 €	—	15,00 € (+ Foto)
	Verbandsbeitrag	20,00 €	—	—
	Tennis			
	bis 12 Jahre	0,00 €	—	—
	bis 14 Jahre	10,00 €	—	—
	bis 18 Jahre	20,00 €	—	—
	bis 25 Jahre			
	(Ausbildung/Studenten mit Nachweis)	20,00 €	—	—
	Ehepaare	160,00 €	—	—
	Erwachsene (ab 18 Jahre)	100,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (16 bis 60 Jahre)	25,00 €	—	—
	Arbeitsdienst (ab 60 Jahre)	20,00 €	—	—
Spielpause/Passiv	10,00 €	—	—	
Förderbeitrag	25,00 €	—	—	
Tanzen				
pro Person	110,00 €	—	—	
Förderbeitrag	13,00 €	—	—	
Tauchen				
pro Person	25,00 €	—	—	

Im TSV-Beitrag enthalten:

„TSV-Nachrichten“ die viermal jährlich erscheinende Vereinszeitschrift mit Informationen, Anregungen, Berichten und Kommentaren zum aktuellen Vereinsgeschehen.



Stand: März 2017

QUALITÄT AUS TRADITION!



**TOP
AUSWAHL**

Seit über 90 Jahren stehen für uns Qualität und Service an erster Stelle. Wir sind Ihr Spezialist für:

- **Unterhaltungselektronik • Elektrogeräte**
- **Multimedia • Telekommunikation**

Wir bieten Ihnen neben umfassender Fachberatung und großer, topaktueller Geräteauswahl auch kompetenten Service von A bis Z. Gerne planen wir auch individuelle Techniklösungen für Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

EURONICS

Bachner

84048 Mainburg | Bahnhofstraße 15 | T 08751 846330 | handel@bachner.de



500 Jahre Reformation

*„Die hohen
Wohltaten
der Buchdruckkunst
sind mit Worten
gar nicht auszusprechen.“*

Martin Luther

10. November 1483 bis
18. Februar 1546



Pinsker
Druck und Medien

www.pinsker.de